

Wiesbadener Tagblatt.

40. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

erschint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: In Wiesbaden an den Lesorten mit Zweig-Expeditionen 1 Mk. 50 Pfg., durch die Post 1 Mk. 60 Pfg. für das Vierteljahr, ohne Befreiung.

12,000 Abonnenten.

Die einseitige Zeitzeile für lokale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Zeitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 386.

Freitag, den 19. August

1892.

Gebr. Kirschhöfer,

chirurgische und technische Gummiwaaren-Handlung,

32. Langgasse 32, „Hotel Adler“,

empfehlen ihr grosses Lager in

chirurgischen Gummi-, Guttapercha-, Hartgummi- u. Celluloidwaaren,

sowie sämtliche Artikel zur Krankenpflege und Verbandstoffe,

in technischen und elektrotechnischen Weich- und Hartgummi-Waaren für

Dampf-, Gas- und Wasserbetrieb, Bierbrauereien, Kellereien etc.

Alle Artikel nach Zeichnung oder Muster, sowie Reparaturen werden in kürzester Frist sorgfältig ausgeführt.

Telephon-Anschluss No. 159.

15694

Trauringe

in allen gewünschten Breiten von 7 Mk. an. 10596

H. Lieding, Goldarbeiter,
Langgasse 36, „Zur Krone“.



Gepflückte Simbeers und Frühäpfel per 100. 10 Pf. 15897
Postheimstrasse 2.

Gummi-Unterlagen in größter Auswahl,
für Kranke, Wöchnerinnen und für Kinder.

Alle Artikel zur Krankenpflege
empfehlen

Baumcher & Co. Hoflieferanten.

Gasse der Langgasse und Schützenhofstraße.

Steigleitern, Dachpappe, Theer und Carbolium empfiehlt billig
L. Debus, Hermannstrasse 30. 15800

Goldgasse 12. Jacob Müller, Goldgasse 12.

Um mein Waarenlager wegen bevorstehendem Umzug nach meinem Hause **Langgasse 6**
möglichst zu reduciren, verkaufe vom 15. August ab meine sämtlichen Artikel zu

bedeutend herabgesetzten Preisen.

Günstige Gelegenheit zum Einkauf von

Stroh- und Filzhüten für Herren und Knaben,

sowie von

Sonnen- und Regen-Schirmen und Mützen aller Art.

15835

Blinden = Anstalt.

In unserer Anstalt werden alle Arten weisse, graue und
Faconkörbe gefertigt, alle Korb-Reparaturen ausgeführt.
Strohmatte in allen Größen (auch nach Maass) gewoben,
Rohrseile gut und billig geflochten. Wärfenwaaren sind in
ganz vorzüglicher Ausführung vorrätig.

Bestellungen bitten wir bei Herrn Kaufmann Enders,
Michelsberg 32, oder per Postkarte zu machen. 360

Drucksachen aller Art

werd. elegant, rasch
u. bill. angefertigt in

Carl Schnegelberger's Buchdruckerei,

20. Kirchgasse 20, 15255

ab 1. October 1892 Marktstrasse 26.

250 Luster-Röcke in allen Weiten und Größen zu
Mk. 5.50 zu haben Langgasse 5,
im Kleiderladen. 16028

Die beliebten

Bunzlauer Patent-Kochgeschirre

mit Metallschuboden

(höchst dauerhaft, Anbrennen der Speisen unmöglich)

wieder eingetroffen. 15285

M. Stillger,

16. Säuerergasse 16.

Pariser Gummiartikel

Liefert auch an Privats die

Gummiwaaren-Fabrik
Carl Dressler, Berlin C. 25.

Illustr. Catalog gegen 10 Pf. für Porto. 95

Gummi- Waaren aus Paris.
Feinste Specialität. 31
Preisliste gratis. (E. F. A. 1549)

Ph. Rümpfer, Frankfurt a. M., Schnurgasse 52.

Egyptische Cigaretten

sind frisch eingetroffen. 16026

J. C. Roth,

Wilhelmstrasse, „Kaiser-Bad“.

Birkenbalsam-Seife

von der Parfümerie Union, Berlin.

ist wegen ihres vegetabilischen Gehaltes die einzige Seife, die zur Er-
haltung eines wunderbar zarten Teints unerlässlich ist. A Stück 50 Pf.

Zu haben bei: H. W. Baub, Saalgasse 8, M. Schüller,
Neugasse 16.



Rebhühner.
Von heute an empfehle jedes Quantum
junger frisch geschossener Rebhühner. Täglich
frische Zufuhr!

Joh. Geyer, Hosslieferant,
3. Marktplatz 3.

Theilnehmer der Bezirks-Fernsprecheinrichtung für Frankfurt a. M.
und Umgegend. 15948

Bitte anzurufen: Wiesbaden No. 47, Geyer, Hosslieferant.

Birnen, das Pfd. 8 Pf. Zimmetäpfel, das Pfd. 12 Pf., zu
haben Schwalbacherstrasse 4, 2 Et. 15948

Schwalbacherstrasse 39, im Hinterh., sind gepflückte Frühäpfel und
Birnen, sowie Süßäpfel zu haben. 15949

Schöne gepflückte Frühäpfel billig zu verkaufen Drankens-
strasse 34, 3 Et.

Kartoffeln, prima gelbe, Kumpf 30 Pf.
Schwalbacherstrasse 71.

Wirthschafts-Üeberrahme.

Hierdurch meinen Freunden, Gönnern, sowie der verehrl.
Nachbarschaft die ergebene Mittheilung, daß ich das von Herrn
Franz Daniel geführte

Gasthaus „Zur Stadt Eisenach“

14. Säuerergasse 14,

übernommen habe.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch gute Speisen und
Getränke, bei möglichst billiger Berechnung, die Zufriedenheit meiner
Besucher zu erwerben.

Empfehle außer einem vorzügl. Glas Bier aus der Brauerei
der Herren Gebr. Esch.

direct vom Faß,

gute reine Weine, einen vorzügl. Schoppen Apfelwein,
guten bürgerl. Mittagstisch von 60 Pf. an und höher,
sowie kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit.

Ferner empfehle einem geehrten Fremden-Publikum meine
schönen Logizimmer bei der von meinem Vorgänger be-
kannten streng reellen und billigen Bedienung.

Um freundl. Zuspruch bittet

Joseph Keutmann,

Zur Stadt Eisenach

(früher Wirth im Kronenteller).

**Restauration Burg-Ruine
Sonnenberg.**

Empfehle zur Kirchweih
einem hochverehrl. Publikum, so
wie Freunden und Gönnern mein
Restaurant auf's Beste.
Speisen und Getränke in
bekannter Güte. 16000

Hochachtungsvoll
J. Diemer, Restaurateur.

Sonnenberger Kirchweih.

„Zum Nassauer Hof“.

Gelegentlich des am Sonntag, den 21., u. Montag
den 22. August, stattfindenden hiesigen Kirchweihfestes
empfehle mein Haus einem verehrlichen Publikum ganz
gebenst.

Heute Nachmittag von 5 Uhr an: Mehlsuppe.
Achtungsvoll Jac. Stengel.

Preisgekrönt
Amsterdam 1883.

Victoria-Brunnen

Natürliches Mineralwasser.

Tafelgetränk
Sr. M. d. Königs d. Niederlande
sowie vieler anderen fürstl. Häuser.
Jährl. Versandt über 4 Mill. Gefässe.

Unübertroffen in vorzüglichen
Geschmack und Heilwirkung
auf Magen, Nerven etc., allseitig
ärztlich empfohlen.

Zur Vermischung mit Milch, Wein und Spirituosen sehr geeignet.

Die Hauptniederlage obigen Wassers ist hier bei Herrn
Franz Hunger, Frankenstrasse 15; auch befindet sich eine
Detail-Verkaufsstelle bei Herrn L. Lendle, Stiftstrasse 18,
wo dasselbe in 1/2 und 1/3 Krügen und Flaschen in stets frischer
Füllung erhältlich ist. 16011

Hochachtungsvoll
Die Direction.

Neue große Hellerlinsen

per Pfund 25, 30 und 34 Pf.

nene Riesenerbsen,

gut kochend, per Pfund 18 Pf., offerirt

Hch. Eifert,

Neugasse 24.

Restauration Göbel, Friedrichstraße 23

(verbunden mit eigener Kegelbahn).

empfiehlt guten bürgerlichen Mittagstisch, warmes Frühstück, Restauration zu jeder Tageszeit, reine Weine, gutes Bier, hochgefeilterten Apfelwein. 10701

Erste Qualität Rindfleisch 46 Pf.

Während zu haben Mauerstraße 10.

(Gefällig geschlachtet.)

Casseler Hafer-Cacao.

Empfohlen von allen Aerzten.

Der Casseler Hafer-Cacao wird nur im Carton mit einem Inhalte von 27 Würfel (ca. 1/2 Pf.) verkauft.

Preis à Carton 1 Mark.

Verkaufsstellen bei: C. Acker, Gr. Burgstr. 16, August Engel, Tammstr. 4, C. W. Leber, Bahnhofstraße 8. 15328

Von einem der grössten Bienenzüchter der Malz stammend, dessen ganze Production ich übernommen habe, empfehle ich

garantirt reinen

92er Esparsette-Bienenhonig, das Allerfeinste der Saison,

1/2 Kilo Mk. 1.—,

bei mehr entsprechend billiger. 14709

Wilh. Heimr. Birck,

Adelheid- u. Oranienstrassen-Ecke.

Lebendfrische Ggmond. Schellfische

per Pfd. von 25 Pf., feinsten Hecht von 45 Pf., Petersmännchen (vorzogl. Backfisch) von 25 Pf. an (in Eis) eintreffend, neue holl. Vollhäringe bei 15973

Jac. Kunz. Ecke der Bleich- und Heleneustrasse.

Neue holl. Superior-Vollhäringe,

per Stück 8 Pf.,

neue russ. Kron-Sardinen,

neue Berliner Nollmöpse

empfiehlt 15565

Bleichstr. 12. Jac. Huber, Bleichstr. 12.

Neues Mainzer Sauerkraut.

Neue Salz- und Essig-Gurken. 15967

F. A. Müller, Adelheidstraße 28.

Kartoffeln per Kumpf 28 und 30 Pf., prima gelbe Kartoffeln bei Schachtstraße 16.

Incarnat,

frische prima 1892er Ernte, ist wieder eingetr. und empfiehlt billigt

Philipp Nagel.

Neugasse 2 nahe der Friedrichstraße.

Verkäufe

Anophon (Holz- und Strohinstrument) mit Stuhl billig zu verkaufen Marktstraße 3, Seitenbau 1.

Eine schöne Plüschgarnitur (Kupfer), 1 einzelnes Sopha, 1 Schlafsofa, 1 großer Herren-Sessel, 1 Divan, ohne Bezug, 1 eiserner Balkonstuhl, vertellbar, Alles sehr billig zu verkaufen bei 14343

P. Weiss, Tapezierer, Morisstraße 6.

Zweischlaf. Bett mit eiserner zusammenlegbarer Bettstelle, sowie eine Waschmaschine billig zu verkaufen Bleichstraße 24, 1. 15334

Zwei Bettstellen mit hohen Säulen und 3 Kuch. Waschkommoden, neu, billig zu verk. Morisstraße 34, Hinterh. 1 St. 15958

Starke zweischlaf. Bettstelle mit Sprungrahmen und Seegrasmattlage billig, nicht an Händler, zu verkaufen Gustav-Adolfstraße 14, 1.

Eine geb. Bettstelle und ein schwerer Holzschießel b. zu verkaufen Feldstraße 22. 15991

Wegen Wegzug u. Aufgabe des Haushaltes

1 Plüschsofa mit 6 Stühlen und 1 Sessel (rot), 2 einfache Sophas, eines davon m. 4 Polsterkissen, 6 Rohrstühle, 3 Wiener Stühle m. einem Sessel, 2 lackirte Bettstellen mit Sprungrahmen, 1 vollständ. Bett (polirt), 2 Nachtsch. 2 Waschtische, 1 Waschkommode, 1 runder polirter Tisch, große und kleine □-Tische, 1 einfacher Ausziehtisch, verschiedene kleine und große Spiegel, 3 Kleiderschränke, versch. Waschküchen, 1 vollst. Kücheneinrichtung, 3 Manila-Vorhänge mit Gallerien, große u. kl. Bilder, 1 spanische Wand, versch. Bilder, Lampen, versch. Küchengeräth, 1 Ofenschirm und 1 Mädchenkammer-Einrichtung billig zu verkaufen

Morisstraße 4, 3 Tr.

Abreise halber

versch. Möbel zu verkaufen Morisstraße 1.

Gebr. Canape für 20 Mk. zu verk. Adelheidstraße 50, Stb. 1. 15119

Schönes Canape mit 3 Polsterkissen (neu) billig abzugeben Gemeindebadgasse 7, 2 St. L. 15309

Ein großer zweithür. Mahagoni-Spiegelschrank mit Spiegelaussatz und Mahagoni-Bett preiswerth zu verk. Albrechtstraße 16, 1. 15531

Geldschränke, 8 Stück verschiedener Größe, per sofort billig zu verk. Näh. im Tagbl.-Verl. 14540

Ein- und zweithür. Kleider- und Küchenchränke, Kommode, Waschkommode, Bettstelle, Frankische, Nachtsch. Tische, Anrichte und Küchenbretter zu verkaufen Schachtstraße 19, Schreiner Thurn. 15259

Ein 2-thür. nussl.-lack. Kleiderschrank, neu, billig zu verkaufen Albrechtstraße 12, Lackierwerkstatt. 15964

Ein Küchenschrank, 1 Schreibkommode, 1 Waschtisch, 1 runder Tisch zu verkaufen Querstraße 1, 1 St. links. 15653

Ein schöner Gold-Parodrahmen, Bildgröße 25x110 Cmt., f. Portrait passend, preiswerth zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 15998

Eine gute Schallwage mit Waage zu verk. Hochstraße 26. 15937

Schönes Sofa billig zu v. Verstrasse 27. 15767

Eis- oder Blechwagen zu verkaufen Dellmundstraße 37. 15258

Sicherheits-Zweirad, fast neu, Kugellager, mit Laterne u. Glocke, verkauft äußerst preiswerth. M. Böhme, Wilhelmbergstraße 23, 1.

Ein hochfeines neues Sicherheits-Zweirad

Umstände halber billig zu verkaufen. Eng. Selter, Kirchgasse 17, Part.

Ladeneinrichtung

für ein Colonialwaaren-Geschäft billig zu verkaufen. 15092

J. Haub, Goldgasse 2a.

These mit Marmorplatte zu verkaufen Michaelsberg 21. 10135

Ein geb. Thor billig zu verkaufen. Näh. Sonnenstraße 32. 390

Ein Offizier-Bücher-Schrank zu verkaufen Jahnstraße 29, 1.

Zu verkaufen ein kleiner Porzellanofen für 25 Mark Müllerstraße 4. 15895

Porzellanofen, gut erhalten, zu verk. Friedrichstraße 12. 15966

Ein fast neues großes Einmachfass, sowie zwei große Waschküben billig zu verkaufen Schwalbacherstraße 49, Part. 15880

Einmachfässer jeder Art zu haben beim Küster Horn, Frankenstraße 16. 15082

Mehrte Einmachfässer billig abzugeben Dellmundstraße 41, Hinterh. Part. 15902

Prachtvolle fast neue sehr große Vogelkiste, 3theilig, wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen Höderstraße 37, Part.

Vier Stück neue Erkerstühle, Größe 1,655 x 2,568 M., preiswürdig zu verk. Näh. 12220

Baubureau Schützenhofstraße 11.

Zwei Brände Backsteine (Mantelofen), an der Dogenheimerstraße, sehr gute Abfabrt, zu verk. Näh. Kirchgasse 44. 15299

Zwei Brände Backsteine (Mantelofen) zu verkaufen Heleneustrasse 10, Barterre. 13980

Beim blühende Oleander,

schon einstämmig gezogen, wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen im Holz- und Kohlenlager Bleichstraße 1.

Junge Papins billig zu verk. Saalstraße 30. 15878

Frischmellende Kuh zu verkaufen Rumbach No. 23.

Ein zahmer pos. Affe zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 15816

Vapageien, Kanarien-

und andere Vögel. Auswahl fortwährend. 18740

Vogelhandlung Kenning, Karlstraße 2.

Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.

Mitgliederstand: 1625. — Sterberente: 500 Mark. 320
Aufnahme gesunder Personen (auch aus dem Landkreise Wies-
baden) zu jeder Zeit. Anmeldungen bei Herrn Meil. Hellmündstraße 45.

Kohlen-Consum-Verein,

Bureau: Grabenstraße 2, 1.
Liefert nur erste Waare und richtiges Gewicht, preiswürdig. Bei
Bezug ganzer Waggon's besondere Preisermäßigung. 10512

5 Dbd. Herren- u. Damen-Sonnenschirme,

200 Flaschen Cognac, 1 Ctr. Kaffee in Düten, 2000 Ci-
garren, sowie 2 Betten, 1 Tisch, 20 Paar Kinder-Leber-
Pantoffeln, 25 Flaschen Californischen Wein, 50 Spazier-
stöcke, 25 Pfd. Honig
versteigern wir

heute
Freitag, Nachmittags 2 Uhr, im
„Rheinischen Hof“,
Ecke der Mauer- und Rengasse,
à tout prix gegen Baarzahlung.

Reinemer & Berg,
Auctionatoren und Taxatoren.

Bureau: Michelsberg 22. 410

Große Waaren-Versteigerung.

Heute Freitag, den 19. August, Vormittags 9 1/2
und Nachmittags 2 1/2 Uhr, versteigere ich in meinem
Auction-locale,

5. Wellrißstraße 5,

Nachverzeichnetes:

150 Fl. hochfeiner Cognac,
50 Fl. Kirchwasser, 50 Fl.
Ia Ungarwein, 30 Fl. Him-
beerjaft, 75 Gläser Ia Honig,
50 Körbe, für Gärtner ge-
eignet, 10 Mille sehr gute
Cigarren u. Cigaretten.

Die Waaren sind nur hochfeiner Qualität.

Karl Kaltwasser,

Auctionator und Taxator. 491

Bureau und Versteigerungslokal:

5. Wellrißstraße 5.

W. Donecker,

Göthestraße 30, Ecke der Moritzstraße,
Brod- und Wiener Feinbäckerei, Conditorei,

empfehl ich hochgeehrten Herrschaften in obigen Artikeln und
sichert die pünktlichste Bedienung, sowie billigste Preise zu. 15931

Natur-Schleuderhonig,

das feinste, was es giebt, verl. 8 Pfd. netto 7 Mt. 25 Pf. franco
Evers, Zmf., Zeven, S. Haide. (M.-No. 881) 1

Fertige Betten.

Neue Betten, complet, von 54 Mt. an bis zu 300 Mt., alle
Sorten Schränke, Tische, Stühle, Sophas, Ottomanen, Garnituren
in Plüsch und Kameeltaschen u. Durch Selbstanfertigung und
Ersparniß der hohen Ladenmiete staunend billige Preise. 15253

Ph. Lauth, Möbelgeschäft,

Marktstraße 12, 1 St.
Eigene Werkstätten. Transport frei

!Conserven-Gläser!

Wir verkaufen, um zu räumen, unterm Selbst-
kostenpreise:

Beste Conserven-Gläser mit Schraubenverschluß

1/4	1/3	1/2	1	1 1/2	2 Liter Inhalt
30,	40,	45,	50,	60,	70 Pf. per Stück.

Gebrüder Wollweber,

Langgasse 41 u. Bärenstraße 8.

15717

Magazin

für

Haus- u. Küchengeräthe.

Solide Waaren. Große Auswahl.
Billige Preise.

L. D. Jung,

Eisenwaarenhandlung, 11381
Kirchgasse 47, Ecke des Mauritiustplatzes.

Von heute an süßer Apfelmist
frisch von der Reiter Karlstraße 44. 15871

Die Anwendung von Suppentafeln

zur Herstellung delikater Fleischbrühsuppen ermöglicht auch weniger
Bemittelten mit unbedeutenden Mehrkosten gebratene Fleischspeisen
von höherem Nährwerth und Wohlgeschmack statt des oftmals
zähen ausgelachten Suppenfleisches zu genießen. Ca. 80 ver-
schiedene Sorten nur vorrätig in frischer Waare und Verzehrer
umsonst bei **A. Mollath, Michelsberg 14.** 10971

Conservirte Frankfurter Würstchen.

per Dose mit 4 Stück	1/4 Mt.	1/3 Mt.	1/2 Mt.	1 Mt.
1.	1.40,	2.50,		
6				
12				

empfiehlt

Kirchgasse 38. **J. C. Keiper, Kirchgasse 38.**

M. Kirchberger's gebrannter Java-Kaffee No. 140

in 1/2-Pfundpacketen à 80 Pf. ist eine vorzügliche Marke. Vor-
rätig bei **A. Mollath, Michelsberg 14.** 10978

1.
Mit, alle
Barnituren
igung und
fe. 1525
äft,
ort frei

!

hft.

Stück.

15717

ithe
wahl.

1150

hes.

158

eln

uch wenn

ischpeier

es ottm

a. 80 per

Bergeidm

14. 1097

tchen.

e 38.

No. 140

arte. 1097

14.

Grosse

Schuh - Versteigerung.

Schuhwaaren

aller Art

für

Damen, Herren und Kinder,

ein Posten

im Werthe von ca. 50,000 Mark,

lässt Herr **Ferdinand Herzog** Ende
dieses Monats öffentlich meistbietend versteigern.

Ferd. Marx Nachf.,

Büreau: Kirchgasse 2b. Auctionator u. Taxator.

15150

Caffeter Cacao, Kola-Cacao.
Winkel-Cacao, Nährsalz-Cacao (Dr. Lahmann).
Malto-Leguminosen-Cacao und Chocolate.
Cacao-Pulver von van Houten, Benschdorp, Gaedke,
Stollwerck, Jordan & Timaeus, Gery-Cacao. 15968
F. A. Müller, Adelhaidstraße 28.

Neue holl. Voll-Häringe

per Stück 5 Pf., im Duzend billiger, bei 16020

Hch. Eifert,
 Neugasse 24.

Kartoffeln per Stumpf 28, 30, 32, **Magnum Bonum**
 40 Pf. **Weggernasse 87.** 15521

Frühapfel per Stumpf 50 Pf. zu haben **Steingasse 28, Bart.**

Verschiedenes

Bei der gegenwärtig tropischen Hitze ist ein Besuch des „Reichshallentheaters“ sehr zu empfehlen, indem der Saal so vorzüglich ventilirt ist, daß der Aufenthalt daselbst ein äußerst angenehmer ist.

Ein Abonnent des „Reichshallentheaters“.

Massense Frau D. Link wohnt jetzt **Schulberg 11,**
 1 rechts. 12100

Commanditär

mit Mk. 15,000 gegen 7% gesucht. Cap. wird hypoth. sicher gestellt, überhaupt größte Sicherheit geboten. Off. erbeten unter **S. R. 5** durch **Maassenstein & Vogler, A.-G., Wiesbaden.** 97

Hue j. Frau wünscht die Filiale einer Messgerei, Bäckerei o. Butters. u. Giergesch. hier o. in Viebrich zu üben. Off. u. **K. E. 200** postl. hier.

Bau-Büreau von Heiner. Mauck,

Architect,
 Louisenstraße 21.

Anfertigung von Zeichnungen zu Hochbauten jeder Art, als: Wohn- und Geschäftshäuser, Villen, Hotels, Umbauten etc.

Ausführung von **Entwässerungs-Plänen, Gutachten, Kostenberechnungen und Abrechnungen.**

Langjährige Praxis. **Mäßige Honorarberechnung.**

Der Unterzeichnete empfiehlt sich den Herren Baumeistern und dem verehrten Publikum zur Uebernahme und Ausführung von **Maurerarbeiten** jeder Art unter reeller Bedienung. Bestellungen nimmt entgegen **Herr Karl Braun, Michelsberg 13** hier und der Unterzeichnete. **Karl Philipp Kaiser, Maurermeister in Bierstadt,**
 Friedrichstraße 1. 15752

Guten bürgerl. israel. Mittag- resp. Abendmahl **Frankenstraße 1, 2 r.**

Umzüge werden billigt und prompt nach hier u. auswärts besorgt.

Louis Blum, Moritzstraße 23. 15923

Ein **Schreiner** empfiehlt sich zum Aufpoliren und Repariren von Möbeln jeder Art. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16025

Alle Sorten **Stühle** werden billig **geflochten, polirt und reparirt.** **A. May, Stuhlmacher, Mauerstraße 8.** 15260

Von heute an können **Äpfel und Birnen** gemahlen und gefeiert werden **Admerberg 32.**

Eine **Wäscherin** von New-York empfiehlt sich den geehrten Damen in und außer dem Hause. **Adlerstraße 51, 2 St.**

Büglarin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Daselbst wird auch **Wäsche zum Waschen und Bügeln** angenommen. Näh. **Frankenstraße 6, Bart.**

Handschuhe werden **gewaschen u. gefärbt** bei Handschuhmacher **Giov. Scappini, Michelsb. 2.** 15240

Ich suche noch einige Damen zum **Friseur** (Monat 2 Mk.). **Friedrichstraße 87, Thoreingang, Hof rechts.**

Alteinst. ältere gebildete Dame wünscht mit einer Dame oder einem Herrn in gl. Lage hier oder in ein. St. am Ab. ihr. Häusl. zu vereinen. Offerten unter **K. U. 401** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Herzliche Bitte!

Ein bejahrter Handwerker, der seinen Lebens-Unterhalt nicht mehr bei stehender Arbeit erwerben kann und dem auch jede Unterstützung entzogen ist, bittet edle Menschenfreunde, ihm eine Stelle und Verdienst bei stehender Arbeit zukommen zu lassen, um sein Leben zu fristen; derselbe schreibt eine gute Hand. Näh. im Tagbl.-Verlag. 15951

Eine **arme Familie**, welche durch lange Krankheit in arge Noth gerathen ist, bittet milde Herzen um eine kleine Unterstützung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 15992

Zwei Kinder (Mädchen), 6 resp. 1 Monat alt, zu verschenken. **W. Klein, Mainz, Wendelinsweg 3.** (N. 29634) 61

Ein Ehepaar aus den besseren Ständen mit einem kerngesunden Kind von 3 Jahren, wünscht, um letzterem einen Spielgenossen zu geben,

ein gesundes Kind

gegen einen einmaligen Erziehungsbeitrag in liebevolle Pflege zu nehmen und mit dem eigenen Kind zusammen bestens zu erziehen. Offerten unter **U. P. 327** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Act. Offizier,

Graf, hübscher Mann, edler Character, w. sich mit j. hübschen reicher Dame, bürgerlich nicht ausgeschlossen, zu verheirathen. Gest. Offerten unter **G. M. H.** postlagernd **Strasbourg i. E.** Discretion Ehrensache.

Heirath.

Ein vermög. studirter Herr, mittl. Jahre, in angesehen Stellung, sucht die Bekanntschaft einer gebildeten evangelischen Dame, behufs Verheirathung. Offerten nicht anonym mit Photographie werden **angehend unter J. 870** Wiesbaden hauptpostlagernd erbeten.

Herzliche Gratulation

unserer geschätzten Meisterin, Frau **M. Sch.** Ehe., zu heutigen 42. Geburtstag.

F. S. J. V. E. S. G. G.

Unterricht

Oberprimaner d. human. Gymnasiums ertheilt **Nachhilfsstunden** Näh. im Tagbl.-Verlag.

Schüler niedriger Classen erhalten gründl. Unterricht bei einem **Obersecundaner.** Näh. im Tagbl.-Verlag.

Ein junger Mann ertheilt gegen mäßiges Honorar **Sextaner u. Quintaner** gründl. **lateinischen Unterricht.** Näh. Tagbl.-Verl. 159

Während der Ferien: Arbeits- u. Nachhilfsstunden für Schüler der un. M. der Gymnasien und der Realsch. Tagl. 2 St. Nachmittags **Spaziera.** Honorar mäßig. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Institut St. Maria.

Unterrichts- und Erziehungs-Anstalt, sowie Haushaltungspensionat für englischen Fräulein. Beginn des Wintersemesters am **26. Sept.** Näher durch die Vorsteherin, **Rheinstraße 52.**

Englischen Unterricht erth. eine Engl. Dosheimerstraße 2, B. 1

Englische Conversationsstunde, einzeln oder Kursus, ertheilt eine Engländerin. Sprechst. 1-2. Off. unt. **Z. O. 308** a. d. Tagbl.-Verl.

Spanisch. Unterzeichnete ertheilt gründlichen Unterricht im **Französl., Engl., Spanischen, Italienischen und Deutschen.** (Gram., Conv., Liter.) Hat viele Jahre in England, Frankreich und Spanien unterrichtet. Auch Classen-Nachhilfsunterricht. Uebernimmt Uebersetzungen. Näh. von 1-3 Nachmittags **Adelhaidstraße 57, Bart.**

L. Emmerich.

Sprachlehrerin u. gerichtl. vereid. Interpretin.

Guten **Sefang- und Clavier-Unterricht** ertheilt eine conservatorisch ausgebild. Lehrerin unt. günst. Beding. **Borghausen.** Off. u. **W. S. 273** a. d. Tagbl.-Verlag erb.

Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren erb. Unterricht im **Engl. u. Italien.** Näh. **Helenenstraße 5, Hinterh. 2 St.**

Immobilien

Immobilien-Agentur. **J. MEIER** **Estate & House Agency**
 Taunusstr. 18.

Villen, Geschäfts-, Bad- und Etagen-Häuser, Bauplätze und Liegenschaften jeder Art, hier und auswärts, hat an der Hand und vermittelt deren Verkauf kostenfrei die Immobilien-Agentur von **Gustav Walch, Kranzplatz.**

Carl Specht, Wilhelmstraße 41

Verkaufs-Vermittlung von **Immobilien** jeder Art. Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftsräumen.

Immobilien zu verkaufen.

Villen, Geschäfts- u. Badhäuser, Hotels u. Bauplätze bester Lage zu verkaufen.

Hch. Heubel, Leberberg 4, am Sturpark.
Nur Minuten vom Kurhaus prächtige Villa, 8-10 Räume, sehr der
Angebot entsprechend, für 49.000 Mk. zu verkaufen. 15929

P. G. Rück, Dogheimerstraße 30 a.
zu verkaufen. Näh.
Villa Möhringstr. 8 Möhringstr. 10. 15244

Villa-Verkauf.

Ein guiegender, in erster Lage langestablierte, im vollen Gange befindliche

Fremden-Pension

(Maison meuble), mit 20 möbl. Zimmern, in nächster Nähe des Kur-
hauses und 61 Ruthen schattigen Garten ist preiswürdig zu verkaufen.
Adresse unter **H. O. 294** an den Tagbl.-Verlag. 15696

Villa Frankfurterstraße 38 ist Erbtheilung halber
sofort zu verkaufen durch die
Immobilien-Agentur Carl Specht,
Wilhelmstraße 40. 15257

Alte. Häuschen, enth. 4 Zim. u. Zubehör (unterkellert), mit
25 Ruth. Garten, für Wirtschaft geeignet, für **Mk. 9000** zu
verf. Ang. **2500-3000 Mk.** Näh. bei 15721

O. Engel, Immo.-Bureau, Friedrichstr. 26.
Rentables Dörschenhaus mit Doppelhofahrt und
Garten, der auch als Bauplatz für Werkstatt od. Stallung
benutzt werden kann, zu verf. Näh. zu erfragen im Tagbl.-Verl. 15700

Zum Verkauf.

Ein fast noch neues, äußerst solid gebautes Wohn- und Geschäfts-
haus mit Thorfahrt, gr. Hof u. Canalanschluss, im süd. Stadt-
theil gelegen, ist veränderter Domicils halber vom Eigenth. zu
verf. Adr. durch den Tagbl.-Verlag. 15256

Villa mit gr. Garten, in schönster Lage, äußerst solid und stilvoll
gebaut, zu verf. od. zu verm. Näh. im Tagbl.-Verl. 14668

Ein herrschaftliches Haus,

analysirt, in bester Lage, Nähe der Bahnhöfe, enthaltend
8 Etagen mit 5 Wohnungen, Balkon, Veranda, Vorgarten und
kleinem Weinkeller, ist zu verkaufen und kann im October ge-
liehert werden. Preis 100.000 Mk. 12729

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstrasse 18.

Fünf Häuser, mit feineren Restaurants u. auch geringeren
Wirtschaften, sehr gut rentabel (verschiedene können gleich
angekauft werden), zu verkaufen.

Ein Privat-Haus, Mitte der Stadt, für 33.000 Mk. zu ver-
kaufen. 3-4000 Mk. Anzahlung. Wohnung u. 7000 Mk.
Ueberschuss.

Ein neues Haus, sehr rentabel, in der Südseite.

Ein neues Haus mit Vertheilung sofort unter Tage zu verkaufen.
Verschiedene Villen in sehr gesunder Lage, Alles sehr bequem ein-
gerichtet, zu verkaufen durch den Agenten 15989

Heinrich Petri, Platterstraße 26.

Minerstraße 10 neu erbaute Villa, zehn bewohnbare Räume nebst
allen Bequemlichkeiten, schöne Höhenlage, herrliche Aussicht, zu ver-
kaufen oder zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 43. 8986

Ausserst bequem gelegenes 4-stöckiges Haus —
Wohnungen von 5 und 6 Zimmern — mit Vor- und Hinter-
gärten, ist unter günstigen Bedingungen für 87.000 Mk. zu ver-
kaufen. Wegen seines 20 Stück haltenden Weinkellers
für Weinbändler sehr geeignet. 12728

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstrasse 18.

Gelegenheitskauf.

Wegen Abreise der Gerechtigkeit ist in bester
Lage, fünf Minuten vom Kur-
brunnen, Gelegenheit geboten, eine
hochgelegene Villa, enthaltend 12 Zimmer, mit sämtli-
chen neu angeschafften Mobiliar käuflich zu erwerben.
Besichtigung und Preismittheilung durch 11839

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Neues Dörschenhaus, 6% rentirend, direct vom Eigenthümer zu ver-
kaufen. Offerten unter **T. T. 392** an den Tagbl.-Verlag.

Villa Langstr. 12 (Nerothal), neu, ein Jahr be-
wohnt, sehr comfort., mit schön.
Garten zu verf. od. zu verm. Näh. daselbst od. Leberstraße 23. 9904

Villa im Nerothal,

Langstraße 5, nahe am Walde, zu verkaufen. Näh. Bankbureau
Taunusstraße 36. 15977

Eine der ersten und größten Bierwirtschaften im Centrum der Stadt, mit
einem Umsatz von über 25 Hektoliter pro Woche, mit Haus, 5%
rentirend, Krafttheil halber zu verkaufen, Anzahlung 15.000 Mk., durch
den Allein-Bauftragten **P. G. Rück,** Dogheimerstraße 30 a, 1.

Eck-Bauplatz

an der Bertramstrasse zu verkaufen Dotzhelmstrasse 38. 11405

Victoriastraße

sind 2 Bauplätze, wobei ein Eckbauplatz von je 22% Mtr. Front und
31 Mtr. Tiefe, unter günstigen Bedingungen preiswerth zu verkaufen.
Näh. bei **J. Kimmel,** Adelsstraße 58, Part. 15988

Immobilien zu kaufen gesucht.

Ein mittelgroßes rentables Haus im südlichen Stadttheil
(Preis zwischen 50- u. 80.000 Mk.) sofort zu kaufen gesucht.
Gefl. directe Offerten von Eigenthümern unter **Z. P. 330**
an den Tagbl.-Verlag. 15888

Ein Rentenhaus mit hoher Anzahlung sofort zu
kaufen gesucht. Offerten unter
H. U. 398 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gesucht kleines Häuschen mit etwas Garten von 10-20.000 Mark
Auszahlung. Off. u. **L. T. 385** an den Tagbl.-Verl. 15984

Geldverkehr

Hypotheken- { J. Meier, } Agentur. 14425
Taunusstrasse 18.

Hypotheken-Capitalien

auf fertige oder sogen. Bau-Capitalien auf im

Bau begriffene Häuser, wie vorzeitige Capitalsicherung
für Bauvollendung erhält man prompt, zuverlässig und wie
bekannt zum allerbilligsten Zinsfuß bis zur höchsten
Betheiligungsgrenze in directer und alleiniger Vertretung erster
Hypothekeninstitute vermittelt durch das 12367

Specialgeschäft f. Hypoth. v. Hermann Friedrich, Querstr. 2, 1.

Billigste u. zuverlässigste Bezugsquelle für Hypothekencapitalien.

Capitalien zu verleihen.

23.000 Mk. auf 1. October auszul. Zu erf. i. Tagbl.-Verlag. 15925

Folgende Privateapitalien: 100.000 Mk., 60.000 Mk.,

45-48.000 Mk., 35.000 Mk., 20.000 Mk. liegen auf

gute 1. o. 2. Hypothek zum Ausleihen bereit. Näh. bei 15720

Otto Engel, Bank-Commiss., Friedrichstr. 26.

Mehrere Beträge sind auszul. b. **Neglein,** Hyp.-Gesch., Karlsruh. 18. 15559

25-30.000 Mk. zu 4% gegen 1. Hypothek, 60% der Taxe,
per September oder später auszuleihen durch 12727

J. Meier, Hypotheken-Agentur, Taunusstrasse 18.

27.000 Mk. als 1. Hypothek am 1. October d. J. anzulegen. Gefl.
Offerten unter **C. U. 399** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

34-35.000 Mk. auf gute 1. Hypothek gegen mäßigen Zinsfuß
sofort auszuleihen durch 16008

Rechtsconsulent **C. Meyer,** Kapellenstraße 1.

40.000 Mk. als 1. Hypothek auf prima Object ohne Vermittler
gesucht. Offerten u. **Z. T. 396** an den Tagbl.-Verlag. 15993

Gesucht per sofort 60.000 und 12.000 Mk. zur 1. Stelle auf
prima Objecte und pünktliche Zinszahlung. Offerten unter

H. T. 386 an den Tagbl.-Verlag. 15983

Capitalien zu leihen gesucht.

10.000 Mk. 2. Hypothek auf ein Geschäftshaus von einem pünktlichen
Anzahler auf gleich oder 1. October zu leihen gesucht. Offerten sub

U. J. 195 an den Tagbl.-Verlag. 12123

Teppiche, Portièren, Divandecken

vom einfachsten bis hochelegantesten Genre in grösster Auswahl zu billigsten streng festen Preisen.

S. Guttman & Co., Webergasse und Kleine Burgstrasse-Ecke, I. Et., im Christmann'schen Neubau, I. Et.

356

Möbel-Ausverkauf.

Um meinen Umzug zu erleichtern, verkaufe ich sämtliche am Lager habende Möbel und Waaren-Vorräthe zum Selbstkostenpreise. Am Lager befinden sich noch große Auswahl in compl. Zimmer-Einrichtungen, sowie einzelne Gegenstände jeder Art. Alles nur prima Waare.

Wilh. Schwenck, 14. Wilhelmstraße 14.

Vom 1. October ab befinden sich meine Geschäfts-Lokalitäten in dem Eckhaus I. Nerostraße 1 — Saalgasse 38 gegenüber der Trinkhalle.

15267

Großer Ausverkauf

der

Ihren-, Gold- und Silberwaaren-Handlung

von

E. Bücking, Goldgasse 20.

Bedeutend ermäßigte Preise. — Gute und reelle Bedienung zugesichert.

14174

Bei Verdauungsstörungen, Magen- und Darmtarrh,

Durchfall etc. sowohl der Kinder als Erwachsenen haben sich Gersten- und Safer-Eisensuppen vielfach als wirksamstes Hausmittel bewährt. Ich empfehle zu deren Herstellung nur in frischer Waare: Gersten- u. Safergrün-Suppenfasern, Gersten- und Safermehl, präparierte Roggerste à 28 Pf., Safergrün à 26 und 30 Pf. pro Pfund.

A. Mollath, Samenhandlung, 1478

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Täglich Abends 8 Uhr große Specialitäten-Vorstellungen.

Neu engagiertes Personal: **Original-Stelling-Brothers**, Bravour-Gymnastiker am 3-fachen Reck (großartig); **Gebr. Ad. und Max. Barry**, erste Malabaristen und Jongleure der Gegenwart (ohne Konkurrenz); **Fräul. Carolle**, Balzerfängerin; **Mr. Edward**, Equilibrist auf dem Drahtseil; **The Mackwood**, Eccentrics und Neger-Pantomimen (komisch); **Herr Theo. Gliese**, Humorist. (Prolongiert.) **Casseneröffnung Abends 7 Uhr.**

Sonn- und Festtage finden, außer den Abendvorstellungen, auch Nachmittags-Vorstellungen zu halben Preisen statt, wozu Kinder unter 12 Jahren auf allen Plätzen die Hälfte zahlen.

Anfang der Nachmittags-Vorstellung 4 Uhr.

Jeden Donnerstag Vorstellung bei Nichttrauen. Karten in halben und ganzen Duzend zu ermäßigten Preisen für die Bodenvorstellungen sind zu haben bei: **Herrn L. A. Mascke**, Wilhelmstraße 30, **Herrn Bernh. Cratz**, Kirchgasse 50 und **Herrn H. Reifner**, Tannusstraße 7.

345

Tannenichwarten,

auf 2 Meter abgelängt, sehr billig abzugeben.

Albert Frank, Holzhandlung, Ludwig-Bahnhof.

Wo A. v. Rinderjegen bitte auszusuchen! Buch „Ueber die Ehe“ Siesta-Verlag Dr. 28. Hamburg. Gegen 1 Mk. Karten.

Billigste Bezugsquelle

für

Concept-, Schreib- u. Post-Papiere, Converts, Einschlag-, Seiden- u. Druck-Papiere.

Ia Flaschen- u. Closet-Papiere,

Cartons, Stroh-, Leder- und Filz-Deckel, Bureau-Einrichtungs-Artikel.

Geschäfts-Bücher

jeder Art, eigene Anfertigung und Niederlage bedeutender Fabriken.

C. A. Hetzel, Papier-Grosshandlung.

Louisenstrasse 21.

15480

Verantwortlich für die Redaktion: W. Schulte vom Brühl; für den Anzeigenteil: G. Rötherdt, Beide in Wiesbaden. Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Vermiethungen

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Kostenfreie Nachweisung von möbl. u. unmöbl. Villen u. Wohnungen, sowie Läden etc.

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 14422

Adelheidsstr. 60 a, Parterre u. 3. Etage, je 8 Zimm., Bad, Balz. u. Zubeh. auf gleich oder später zu verm., event. auch Stallung für 2 Pferde. Näh. bei dem Eigentümer, Emserstr. 20, Part. 10623

Adelheidsstr. 60 b (Neubau) sind hochlegante Wohnungen von 8 Zimmern, Bad und Zubeh. auf gleich zu vermieten. Näh. Adelheidsstr. 60 a, Part. 7462

Adelheids- und Schiersteinerstr. 2 ist eine Wohnung von 10 Zimmern, Balkonlogie und Küche nebst allem Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. 8991

Molphtsalce 25 ist das 1. Gesch. von 8 Zimmern nebst Zubeh. zu vermieten. Näh. bei **Daniel Beckel, Adolphstr. 14. 13786**

Molphtsalce 31 ist die Parterrewohnung, 8 Zimmer, auf 1. October zu vermieten. Näheres 1 Tr. 7507

Biebricherstr. 25 herrschafil. Wohnung, 8-10 Zim. mit Stallgebäude, zu verm. 18450

Gr. Burgstr. 16 ist in der 2. Etage eine Wohnung, bestehend a. 8 Zimmern u. Zubeh., per sofort od. später zu vm. Näh. bei **C. Acker. 12455**

Langgasse 31

ist eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus acht Zimmern u. Zubeh., auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst 1. Et. 702

Rathstr. 14 8 Zimmer und Zubeh., für Arzt oder Rechtsanwalt geeignete Wohnung, zu vermieten. Näh. bei 10524

Ed. Wagner, Langgasse 9.

Nerothal 6, 2. Etage, 8 Zimmer (Balkon) nebst Zubeh. zu verm. Einz. täglich bis 1 Uhr. 12693

Molphtsalce 11, 2. St., Wohnung von 8 Zimmern, Küche und Zubeh. per sofort zu verm. Näh. bei dem Portier des Victoria-Hotel. 15687

Rheinstr. 89 eleg. Bel-Et., 8 Zimmer, 2 Balkons u. Zub., gleich od. später zu verm. Näh. b. Eigenth. **Schmidt, Karstr. 17, 2. 10925**

Molphtsalce 96 ist die 2. Etage, 8 Zimmer und Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Rheinstr. 94, Part. 10792

Unmittelbare Nähe der Wilhelmstraße.

In meinem Neubau, gegenüber dem Rathhause, sind die mit Centralheizung und Personenaufzug versehenen 3 Obergeschosse mit je 8 bzw. 9 großen Zimmern, sehr geräum. Badezimmer und allem Zubeh. zum October preiswürdig zu vermieten. 13309

A. Bücher, Wilhelmstraße 24.

Pläne und kostenfreie Auskunft hierüber durch **J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 14422**

Wilhelmstraße 14 ist die Bel-Et., bestehend aus 3 Salons, 5 Zimmern nebst allem Zubeh., auf 1. October zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 32, beim Hof-Juwelier **Reimerdinger. 12441**

Wilhelmstraße 32, beim Hof-Juwelier **Reimerdinger. 12441**

Wilhelmstraße 32, beim Hof-Juwelier **Reimerdinger. 12441**

In der Villa Wildastraße 5.

Höhenlage, ganz nahe bei den Kuranlagen, ist eine elegante herrschaftliche Wohnung von 11 Räumen (2 Balkone) im Erdgeschoss und ersten Stock nebst Mitbenutzung des großen Gartens auf 1. October zu vermieten. Anzusehen von 11-1 Uhr. Näh. bei **Hrn. A. Dillmann, Oberlehrer a. D., Herrngartenstr. 6. 14262**

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelheidsstr. 54 ist die elegante Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, großer Veranda, Badezimmer, 3 Mansarden u. sonstigem Zubeh., auf October zu vermieten. Näh. nur daselbst Part. 6439

Adelheidsstr. 60 ist die hochlegante 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, großem Bad, schönem Balkon und reichlichem Zubeh., auf gleich oder 1. Oct. zu verm. Näh. Adelheidsstr. 60 a, Part. 13186

Molphtsalce 41 ist die 2. Etage mit 7 Zimmern auf den 1. October zu verm. Einzusehen v. 11 bis 1 1/2 Uhr. Näh. Molphtsalce 43. 11524

Reimerdingerstr. 20 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Balkon und Zubeh., auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11-1 Uhr. 12803

Albrechtsstr. 20 ist das 2. Gesch. von 7 Zimmern nebst Zubeh. auf October zu verm. Näh. bei **D. Beckel, Adolphstr. 14. 18787**

Emserstraße 8.

Landhaus mit Garten,

Bel-Etage, 7 Zimmer und Balkon, oder 2. Etage, 6 Zimmer, zum 1. October zu vermieten. 15134

Emserstraße 20, Part., 7 Zim. u. Zubeh., mit Vor- u. Hintergarten, sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 15579

Friedrichstraße 9, nahe der Wilhelmstraße, ist die 2. Etage (7 Zimmer mit Zubeh.), neu hergerichtet, auf gleich oder 1. Octbr. zu vermieten. Näh. Part. 13401

Goethestraße 1c sind Wohnungen von 7 u. 4 Zimmern nebst Zubeh. zu verm. 10283

Louisenstraße 12

ist die schöne herrschaftliche Wohnung des Vorderhauses, 3 Tr., bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Badezimmer etc. auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst im 1. St. 12689

Nicolassstraße 21, 2. Etage, 7 Zimm. n. Veranda u. vollst. Zubeh., auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11-12 Uhr. 11425

Nicolassstraße 32 ist das 2. Gesch. von 7 Zimmern nebst Zubeh. auf October zu vermieten. Näh. Part. rechts. 13789

Draniensstraße 22 ist die schöne Bel-Etage-Wohnung von 7 Zimmern, Badezimmer, Balkon und Zubeh. auf 1. October zu vermieten. Näh. 2 Stiegen rechts. 13756

Draniensstraße 35 ist die Bel-Etage, 7 Zimmer und Zubeh., auf 1. October zu vermieten. 14862

Draniensstraße 42 Etagen von 7 Zimmern u. Zubeh. auf 1. October oder früher sehr billig zu vermieten. 11611

Rheinstraße 66 ist die erste Etage, bestehend aus 7 Zimmern u. Balkon, per 1. October zu vermieten. Einzusehen von 4-5 Uhr. 9940

Rheinstraße 70, 1 St., per October 1 Salon mit Balkon, 6 Zimmer, Bad, Küche, 3 Mansarden, Keller, elektrische Klingel, Gasleitung zu vermieten. Näh. bei dem Eigentümer **J. Haub, Goldgasse 2a, oder Emserstraße 6, Part. 11815**

Rheinstraße 93 ist die erste u. dritte Etage, bestehend aus je 7 Zimmern und Zubeh., auf gleich zu vermieten. Besichtigung und Preismittheilung durch **Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 6353**

Rheinstraße 95 eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Badezimmer und Zubeh., auf 1. October zu verm. 12844

Rheinstraße 97 ist die elegante Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer, Küche und Stollenanflug, Balkon nach der Straße und Garten, sowie reichlichem Zubeh., auf 1. October zu vermieten. Näh. No. 95, Part. 12527

Waltmühlstraße 35 ist eine Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Zubeh. und Gartenbenutzung, auf gleich oder später billig zu vermieten. 12635

Wilhelmsplatz 9

ist die 3. Etage, 7 Zimmer mit Balkon, Badezimmer, Küche und Zubeh., per 1. October zu vermieten. Näh. Part. daselbst. 12867

Wilhelmstraße 3 und 5 je eine herrschaftliche-Wohnung von 7 bzw. 8 Zimmern u. Zubeh., je 2 große schöne Balkons nach der Wilhelmstraße und dem Wilhelmsplatz. Näh. Wilhelmstraße 3, Part. 14006

Wilhelmstraße 15, 3. Stock, ist

gante Etagen-Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Bad, Küche mit Zubeh., 3-4 Mansarden und mehreren Kellern, per 1. October d. J. zu vermieten. Anzusehen täglich von 11-1 Uhr, mit Ausnahme von Mittwoch u. Sonntag. Näh. im Bankbureau daselbst. 13066

In einer herrschaftlichen Villa in der

Sonnenbergerstrasse

ist sofort eine in jeder Beziehung mit allem Comfort versehene abgeschlossene unmöblierte **Bel-Etage von 7 geräumigen parkettierten Zimmern** und reichlichem Zubeh. — complete hochfeine **Bade-Einrichtung, Gaslüster, Warmwasserheizung** in der ganzen Etage, **Doppel-fenster** etc. — preiswerth zu vermieten. Näh. kostenfrei durch **J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 14422**

In meinem Hause **Göthestraße 14** sind herrschaftliche elegante Wohnungen von 7 Zimmern, Bad, Speisekammer, Kohnenz, gr. Balkon nach Straße und Gartenseite zu vermieten. 15762
Ludw. Bind, Architekt, Bleichstraße 27.

Wohnungen von 6 Zimmern.

- Adelheidstraße 16** ist die vollständig neu hergestellte Bel-Etage, sowie der zweite Stock, bestehend aus je 6 Zimmern, Bade-Cabinet, groß. Balkon etc., auf sonnig oder auf 1. October zu vermieten. 12139
- Adelheidstraße 55** ist die Bel-Etage, 6 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 11 bis 1 und Nachmittags von 3 bis 4 Uhr. Näh. Part. 11811
- Biebricherstraße**, am Rind, im Neubau, elegante Wohnungen, 6 und 7 Zimmer, Badezimmer etc., am 1. October beziehbar, zu vermieten. Näh. Fischerstraße 4, Part. 11842
- Blumenstraße 6** ist die 1. Et., 6 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. 15038
- Dohheimerstraße 46** (Ecke des Kaiser-Friedrich-Ring) ist eine Wohnung im 1. Stock, 6 Zimmer, Balkon, Trockenkeller und Zubehör (zwei gerade Zimmer nach vorn im Dachstock) event. noch mehr Räume dortselbst zum 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. Einzusehen von 10 bis 12 Uhr. Näh. im Erdgeschoss. 12420
- Friedrichstraße 21** ist die 2. Etage von 6 großen Zimmern, 2 Mansarden, Küche, 1-2 Speisekammern, reichlichem Zubehör und Gartenbenutzung zum 1. October zu vermieten. Einzusehen zu jeder Zeit auf vorherige Anfrage Wilhelmstraße 42a, 2. Et. 14005
- Gumboldtstraße 3** Wohnung v. 6-7 Z. u. Zubeh., event. Küche im Sout., m. Gartenben. zu verm. 14456
- Rheinertweg 3 (Weisberg)** eleg. Parterre von 6 Zimmern, Bade-Cabinet, Kohlaufzug, f. gr. Balkon, Zubehör, sep. Eingang (ar. Garten). Näh. bei im 2. Et. 9187
- Kaiser-Friedrich-Ring 15** ist die elegante Parterre-Wohnung von 6 Zimmern, Balkon, 2 Mansarden, 2 Kellern und sonstiges Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst 2. Etage. 15534
- Kaiser-Friedrich-Ring 21** sind elegante Wohnungen v. 8 Zim., Küche, Bad etc., Veranda, Vor- u. Hintergarten, zu verm. 10558
- Kirchgasse 2b** ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. (Passend für Ärzte oder Anwälte). Näh. Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße, im Laden. 15046
- Kirchgasse 13** ist die Bel-Etage mit 6 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 11845
- Louisenstraße 33**, Part., 6 Zimmer mit Zubehör, per 1. October zu verm. 15012
- Morikstraße 15** ist ein zweiter Stock, eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör per 1. October zu vermieten. Anzusehen von 4-7 Uhr täglich. Näh. Parterre bei Rath. 9493
- Morikstraße 31** ist die Part.-Wohnung, 6 Zimmer mit Zubehör, auf den 1. October oder früher zu verm. Näh. Stiftstraße 24, 2. 4713
- Morikstraße 39** ist die Bel-Etage, 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf sofort zu vermieten. 613

Nicolasstraße 28

ist die hochelegante Bel-Etage, bestehend aus 6 schönen großen Zimmern, Badecabinet, Küche, Speisekammer, Kohlaufzug und sehr großem Balkon nebst allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Wegen Besichtigung und näherer Auskunft wolle man sich direct an den Eigenthümer **P. Wollweber, Weinhandlung, Nicolasstraße 28**, wenden. 11858

Dranienstraße 42 sind Etagen von 6 Zimmern und Zubehör auf 1. October oder früher zu vermieten. 12757

Dranienstraße 14

freundliche Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Mansarden nebst Zubehör, per sofort preiswürdig. z. verm. 7049

Pagenstecherstraße 2, Villa, Neubau, 2. St., ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, 2-3 Dachkammern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **Gehr. Klein**, Pagenstecherstraße 7 und Elisabethenstraße 16. 10156

Waldmühlstraße 3a, Villa, Bel-Etage und Frontspitze, 6 Zimmer, Badezimmer u. f. w., neu hergerichtet, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Waldmühlstraße 81, Part. 15326

Rheinstraße 35

ist die elegant eingerichtete 3. Etage von sechs Zimmern und Badezimmer etc. per 1. October zu vermieten. Näh. im Bureau, Part. 12058

Rheinstraße 38 ist die erste Etage von 6 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Morikstraße 4, Part. 1180

Wilhelmstraße 12 ist die 3. Etage, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, per 1. October (ev. auch früher) zu vermieten. Näh. bei S. Hess. 150

Wohnungen von 5 Zimmern.

- Abeggstraße 2** elegante Bel-Et., 5 Zimmer, Küche und Zubehör, b. Sturgarten gegenüber, gleich oder später zu vermieten. 118
- Adelheidstraße 14** ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, worunter 1 Salon mit großem Balkon, Küche mit Speisekammer, 2 Mansarden und 2 Keller, per 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 2 Tr. 127
- Adelheidstraße 41**, 1 Tr. h., ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October oder auch früher zu vermieten. 127
- Adelheidstraße 57**, 2 St., schöne Wohn. b. St. auf 1. October preisw. zu vermieten. Preis je nach Zubehör 1050 u. 1500 Mk. Näh. täglich von 10-12 Uhr Part. 80
- Adelheidstraße 62**, 2. Etage, Wohnung, 5 Zimmer, Küche etc., neu hergerichtet, auf November oder später zu vermieten. 143
- Adelheidstraße 77** ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October oder früher zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 71, Part. 144
- Albrechtstraße 11** ist eine Wohnung, 5 Z., 1 Küche, 2 Keller, 2 Mansarden, auf 1. October zu vermieten. 183

Albrechtstraße 16 (nicht an der Adolfsallee) ist der 3. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12058

- Albrechtstraße 21** ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör, 1. October zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 7, Part. 127
- Albrechtstraße 22** ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer und Zubehör, zu vermieten. 118
- Schöne Aussicht**, Ecke der verlängerten Abeggstraße, Wohnungen v. 5 Zimmern, Küche und Bad nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Adolfsstraße 6, Part. und Kapellenstraße 18, Part. 118
- Wachmayerstraße 8**, „Villa Birio“, eine elegante Wohnung (6 Etage) von 5 Zimmern, gr. Balkon, Küche mit Zubehör, sowie Gartenbenutzung, per October, event. auch auf Juli zu vermieten. Anzusehen täglich von 11 Uhr ab. Näh. bei u. Philippsbergstr. 8. 80
- Waldmühlstraße 2** ist die Bel-Etage, 5 große Zimmer mit Zubehör, getheilt, per 1. October zu vermieten. Näh. Part. 127
- Waldmühlstraße 5** ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, gleich oder später zu vermieten. 118
- Dohheimerstraße 12** ist die Bel-Etage, 5 große Zimmer, Balkon, Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Anzusehen von 11 bis 12 Morgens und 3 bis 5 Uhr Nachmittags. Näh. Parterre. 127
- Dohheimerstraße 17**, 1. St., 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör, 1. October zu vermieten. Näh. Part. 127

Elisabethenstraße 10

ist das Hoch-Parterre, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, reichl. Zubehör u. Gartenbenutzung, zum 1. Octbr. zu vermieten. Näh. Part. 118

Emserstraße 2, 2 Tr. r., 5 Zimmer und Zubehör zu vermieten (Gartenmitbenutzung). Näh. daselbst. 118

Emserstraße 45 freundliche Hoch-Parterre-Wohnung Wegzugs halber vermieten, Salon, 4 Zimmer u. Küche nebst 2 Zimmern als Kammer. Näh. 1 St. 118

Faulbrunnstraße 12 (Ecke) Wohnung von 5 Zimmern vermieten. Anzusehen von 8-6 Uhr. 118

Friedrichstraße 33 elegante 2. Etage, 5 Zimmer, Zubehör, pro 1. Oct. c. zu verm. 118

Zu beziehen Dienstags u. Freitags von 10-12 Uhr. Näh. 1 Tr. r. 127

Villa Weisbergstraße 44a,

mit schönster Fernsicht, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon nebst Zubehör und Gartenbenutzung zu verm. Näh. das. 118

Göthestraße 9 das Parterre-Logis, bestehend aus 5 Zimmern mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 127

Selenenstraße 1 ist eine Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, 1. October zu verm. Näh. 1 St. 118

Selenenstraße 11 ist die Wohnung im 1. Stock, besteh. aus 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. October zu vermieten. 118

Sellmundstraße 24 Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 1 Mansarde, im 2. Stock auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 9-12 und von 4 Uhr ab Nachmittags. 127

Sellmundstraße 54

ist die Bel-Etage, 5 große Zimmer mit Balkon, Küche, Mansarde, Zubehör, per 1. Oct. zu verm. Preis 700 Mk. Näh. im Laden. 127

Berggartenstraße 4, 2. Etage, 5 Zimmer u. zu vermieten. 12590
Berggartenstraße 9, 2. ist eine freundliche Wohnung v. 5 Zimmern mit Zubehör. Mitbenutzung des Bleichplatzes, vom August an zu vermieten. Näh. daselbst Hinterh. 18799
Jahnstraße 7 eine freundliche Bel-Etage-Wohnung von 5 Zimmern mit Bade-Cabinet, Balkon und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Nachfrage 2 St. h. 10950
Jahnstraße 15 ist eine elegante Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 12997
Jahnstraße 17, Barterre: 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, auf 1. October zu vermieten. Näh. bei 12869
C. Schweiguth, Rheinstraße 78, 2.
Jahnstraße 24 eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern zu vermieten. Näh. Part. 14885
Jahnstraße 46, Neubau, nahe dem Kaiser-Friedrich-Ring, sind schöne Wohnungen von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf sofort oder 1. October zu vermieten. Näh. Barterre. 9586
Kaiser-Friedrich-Ring 2 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Balkon und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12758

Kaiser-Friedrich-Ring 14

die Wohnung von 5 Zimmern zu vermieten. Näh. daselbst und Adalpsstraße 5.
Kapellenstraße 7 eine elegant eingerichtete Bel-Etage von 5 Zimmern, 2 Mansarden, Gas- u. Wasserleitung u. auf 1. October. 14876
Kapellenstraße 28 ist die Barterre-Wohnung, 5 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Anzusehen Dienstags, Mittwochs und Freitags von 10 bis 2 Uhr. Näh. Rheinstraße 22. 14247
Kapellenstraße 33, 1. Et., 5 Z., Badecab. u. Gärtchen, per 1. Oct. zu verm. N. Kapellenstr. 31. 6682
Kapellenstraße 15, Wohnung 2. Etage, 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und Zubehör per 1. October a. c. Näh. im Comptoir. 14846
Kapellenstraße 25 Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon und Zubehör, auf 1. October oder früher zu vermieten. Näh. das. Part. 12497
Kapellenstraße 28 ist eine Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Bordenh. Part. 10316
Kapellenstraße 30 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 12894
Kapellenstraße 18 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Küche (2 St.) auf 1. October zu vermieten. Anzusehen von 10 bis 1 Uhr. 14268
Kapellenstraße 1 ist der 2. St., 5 Zimmer und Zubehör, sofort od. später zu vermieten. 8867
Kapellenstraße 28 sind drei vollständig neu hergerichtete Wohnungen, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Salon, Küche, Keller nebst allem Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 11865
Kapellenstraße 33, 2. Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 12666
Verlängerte Moritzstraße 66 u. 70 (Neubauten ohne Hintergebäude) sind elegante Wohnungen, je 5 große Zimmer, Badezimmer, 2 Keller u. dergl., eventuell mit Gartenbenutzung auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Fritz Rückert, Marktstraße 8, und bei Wilhelm Ziss, Rheinstraße 26. 11869
Kapellenstraße 2, 2 Tr., Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Anzusehen von 11—1 u. von 4—6 Uhr. Näh. bei W. Müller, Elisabethstraße 2. 13485
Kapellenstraße 21 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarden, Keller (große Räume) und Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. Querstraße 2, im Laden. 12912
Kapellenstraße, Franz-Wilhelms-Str., Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, ebent. 5 Zimmer, zu vermieten. Näh. Nerothal 6; einzusehen täglich bis 1 Uhr. 12691

Neubauerstraße 6, nahe dem Walde und Kochbrunnen, schönes Hochparterre, 5 Zimmer, Küche, Badezimmer und Mansarden mit Zubehör und Gartenbenutzung per 1. October an ruhige Familie zu vermieten. Auskunft von Morgens 10 bis Nachmittags 4 Uhr. 15042

Nicolasstraße 10, 1. Etage, 5 event. 7 Zimmer mit allem Zubehör zu vermieten. 11945
Nicolasstraße 10 eine 2. Etage, fünf event. sieben Zimmer mit Zubehör. 12167
Nicolasstraße 27 sind Wohnungen von 5 und 4 Zimmern nebst Zubehör, der Neuzeit entsprechend, auf gleich oder 1. October zu verm. 14044
Nicolas- und Gerngardenstraße 1, im 2. Stock, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, wovon 4 nach der Nicolasstraße, großem Balkon, 1 Frontispizimmer und allem Zubehör, auf 1. October zu verm. Einzusehen Nachmittags zwischen 4½—6½ Uhr. Näh. daselbst im 3. Stock. 11819
Nicolasstraße 8 ist die Bel-Etage und der 2. Stock mit je 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Barterre. 11651
Nicolasstraße 24 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12741
Nicolasstraße 33 ist die Bel-Etage, sowie der 2. und 3. Stock von je 5 Zimmern, Küche und Zubehör gleich oder später zu vermieten. 11826

Dranienstr. 40 sind Wohnungen von 5 Zimmern, Balkon und allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Hinterhaus Part. 7064

Dranienstraße 44 sind neue Wohnungen à 5 Zimmern und Zubehör per 1. October zu vermieten. (Rein Hinterhaus). 12784

Blatterstraße 10 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern u. Zubehör auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. daselbst. 16706

Rheinstraße 55, Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, zu vermieten. Näh. Part. 12694

Rheinstraße 63, Ecke der Karlstraße, ist die Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Balkon u. Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 11633

Rheinstraße 72 eleg. Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon, Wegzugs halber zum 1. Oct. zu vermieten. Einzusehen zwischen 11 und 1 Uhr. Näh. Barterre. 18770

Rheinstraße 94 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich od. später zu vermieten; auch können noch 2 Zimmer im Dachstock dazu gegeben werden. Näh. Part. 7109

Schlichterstraße 9/13 Wohnungen von je 1 Salon mit Veranda und 4 Zimmern, Bade-Cabinet, Kohlenaufl. u. allem Zubehör zu verm. 9299
Schlichterstraße 12 sind Wohnungen von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst. 8808

Schlichterstraße 20 sind 5 Z., Badez. und Zubehör, im 2. St., auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst im Dachstock und Moritzstraße 15, Part. 12675

Schönenhofstraße 13 ist eine herrschaftliche Wohnung, Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 4 großen Zimmern, 1 Cabinet, 1 Badezimmer, Balkon und Zubehör auf 1. October d. J. zu vermieten. Näh. daselbst auf d. Bau-Bureau im Sout. Vormittags von 10—12 Uhr. 12833

Schwalbacherstraße 25 eine Wohnung, 1. Etage, 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Verlegung halber anderweitig zu vermieten. 13785

Stiftstraße 21 Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, 2 Keller, Mansarden u. per 1. October zu vermieten. Näh. Stb. 1 St. 13455

Tannusstraße 41, Bel-Etage, elegante Wohnung, 5 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. 15393

Neubau Tannusstraße 57

zu vermieten:
Bel-Etage, eine Wohnung, hochlegant, 5 Zimmer, Bad, Küche mit Speisekammer, Erker, Balkone (vorn und hinten), 1 Fremden- und 1 Mädchen-Zimmer;

2. Obergesch., eine ebensolche Wohnung;

3. Obergesch., zwei ebensolche Wohnungen (auch als eine mit 11 Zimmern). Kohlen- und Personenzug im Hause.

Näh. beim Eigenthümer **E. Roos**, Adelsbühlstraße 62, 2. 14897
Stiftstraße 3 eine schöne Wohnung mit prachtvoller Aussicht, 5 Zimmer, Küche, Zubehör, per 1. October zu vermieten. 12401

Stiftstraße 10 2. Etage, 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. bei 12734

Wilhelmstraße 2a ist eine elegante Herrschafts-Wohnung, bestehend aus 5 großen Zimmern, Küche, Bade-Einrichtung und Zubehör, auf 1. October 1892 zu vermieten. Näh. bei **Ph. Weil**, daselbst. 12171

Wörthstraße 13 ist die 2. Etage von 5 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. 9144

In der Nähe der **Adolphsallee** (Haltestelle der Dampfbahn) ist die Bel-Etage, best. aus fünf Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Albrechtstraße 38, Bel-Etage rechts, von 10—1 Uhr. 13415

In **Neubau Ecke der Bachmeyerstraße** (verl. Philippsbergstraße) sind Wohnungen von 5 und 4 Zimmern nebst Zubehör (der Neuzeit entsprechend eingerichtet) auf October zu vermieten (auch früher zu beziehen). Näh. Rheinstraße 83. 13191

Elegante Bel-Etage Albrechtstraße 15, bestehend aus 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör, per 1. October c. zu vermieten. Näh. beim Besitzer **C. Wirth**, Albrechtstraße 6. 14822

In meinem neuen Gebäude **Ellenbogengasse u. Mengasse 9** ist die elegant hergerichtete

Bel-Etage-Wohnung,

aus 2 Salons (Parquetböden), 3 geräumigen Zimmern, 2 schönen Mansarden u. bestehend, auf 1. October zu verm. Einzusehen zwischen 10—1 Uhr. Näh. bei dem Eigenthümer **A. H. Linnenkohl**, Ellenbogengasse 15. 12995

In meinem Hause **Göthestraße 13** sind Wohnungen, bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Anzusehen jederzeit, eventuell Näheres bei Herrn **J. Becker**, Göthestraße 34, Barterre. 13418

A. Wolff, Architect, Vertramstraße 15.

Wohnungen von 4 Zimmern.

- Adelheidstraße 6** ist die Part.-W., best. aus 4 Zimmern, Küche, 2-3 Mansard., Keller u. mit gr. Balkon und Benutzung des Vorgart., auf gleich oder später zu verm. Näh. 2. Etage. 10923
- Adelheidstraße 62**, Part., Wohnung, 4 Zimmer, Cabinet, Küche u., auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 2 St. 14896
- Albrechtstraße 9** eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12451
- Albrechtstraße 36** eine Wohnung, 4 Zimmer mit Zubeh., an ruh. Fam. zu verm. 11934
- Alteichstraße 26** schönes freundl. Parterre-Logis von 4 oder 5 Zimmern und allem Zubeh., in freier Lage, per sofort oder 1. October zu vermieten. Näh. 1. St. 4061
- Blücherstraße 20** ist die Bel-Etage und 2. Stock von 4 Zimmern und Zubeh., auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 15530
- Emserstraße 55**, Hochparterre, 4 Zimmer, Küche u., Benutzung des Vor- und Antheil am Hintergarten, mit Bleichplatz, auf 1. October zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 21, 1. 14491
- Göthestraße 36** ist die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern u. Zubeh., auf 1. October zu vermieten. 14831
- Gustav-Adolfstraße 7** ist der 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Balkon und Zubeh., Verlegung halber vom 1. Sept. oder October zu vermieten. Näh. Part. 12109
- Gustav-Adolfstraße 10** ist der 1. Stock, bestehend aus 4 großen und 1 kleinen Zimmer mit Zubeh., auf 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 12399
- Gustav-Adolfstraße 12** ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 großen Zimmern, Balkon, Garten, Küche, Bade-Einrichtung, hellem Souterrain-raum, Kellern, Kammern u., auf 1. Oct. zu verm. Preis 680 M. j., ohne Souterrain-Raum 625 M. Näh. Hartingstraße 4 bei Frau Dr. v. Malapert. 12742
- Hartingstraße 6** in gutem Hause Parterre oder Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Zubeh., zu vermieten. 12160
- Jahnstraße 24** schöne Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, 1 große Mansarde und 2 Keller, zu vermieten. Näh. daselbst. 14884
- Gae der Zahn- und Wörthstraße** sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubeh., sofort oder später zu verm. Näh. Karlstr. 30. 9935
- Kaiser-Friedrich-Ring 4** ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Cabinet, Küche u. Zubeh., auf den 1. October zu verm. Näh. 1. St. h. 12751
- Karlstraße 29** eine Parterre-Wohnung mit 4 Zimmern, 2 Mansarden und Zubeh., auf 1. October zu verm. Näh. Jahnstr. 3, Part. 12415
- Kirchgasse 7**, 7 Zimmer, Küche u. auf gleich oder später zu vermieten. 10537
- Langgasse, Gae Bärenstraße**, im Hause der Herren J. Hirsch Söhne, ist eine schöne Frontispiz-Wohnung im 3. Stock, 4 Zimmer und Küche, per 1. October zu vermieten. 12322
- Lehrstraße 2** schöne Wohnung, 4 Zimmer m. Zubeh., zu verm. 14037
- Louisenstraße 24**, Mittelbau, Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubeh., per 1. October zu vermieten. Näheres daselbst bei Christian Beckel. 14023
- Mainzerstraße 54b** Wohnung von 4 Zimmern und Küche, ev. 4 Kammern, per 1. October zu vermieten. Näh. Victoriastraße 25, Part. 14056
- Mainzerstraße 66** ist das Hochparterre, 4 Zimmer, Balkon, Garten u., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 9911
- Moritzstraße 28** sind drei vollständig neu hergerichtete Wohnungen, bestehend aus 4 Zimmern, Salon, Küche, Keller nebst allem Zubeh., auf gleich oder 1. October, sowie eine Wohnung aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. October zu vermieten. Näh. das. 13978
- Moritzstraße 33** ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 großen Zimmern nebst Zubeh., auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre bei Kratz, zwischen 10 und 1 Uhr. 12656
- Moritzstraße** ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubeh., auf 1. October zu vermieten. Näh. durch d. Bureau „Dachim“, Tannus-Hotel. 14716
- Oranienstraße 34** ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubeh., auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 12699
- Philippstraße 4** Wohnung von 4 Zimmern und Zubeh., auf 1. October zu vermieten. Näh. bei G. Oberwinder. 14855
- Philippstraße 17/19** 4 große freundl. Zimmer, reichl. Zubeh., viele Bequeml., auf gleich oder später preisw. zu vermieten. 13718
- Platterstraße 42** (Neub.), 4 Zimm. u. Küche, auch geth., zu vm. 15560
- Gae der Ring- und Frankensstraße** Wohnungen von 4 Zimmern nebst Zubeh., auf sofort zu vermieten. Näh. 1770
- Schlichterstraße 16** ist die 3. Etage, bestehend aus 4 Zimmern und allem Zubeh., auf 1. October zu vermieten. Anzusehen von 10 bis 1 Uhr. Näh. Part. 11833
- Schulberg 17**, 1, 4 Zimmer, Küche und Zubeh., zu vermieten. 15405
- Kleine Schwalbacherstraße 6** ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche nebst Zubeh., zum 1. October zu vermieten. 15415
- Stiftstraße 13a** ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Balkon, Küche, 2 Mansarden, auf 1. October zu verm. Näh. Gartenh. Part. 12901
- Stiftstraße 22** Bel-Etage, best. aus 4 Zimmern nebst Zubeh., per 1. October zu vermieten. 15760

- Tannusstraße 23**, „Prince of Wales“, sind im 3. Stock 4 geräumige Zimmer mit Zubeh., zum 1. October zu vermieten. 15392
- Walramstraße 13** eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubeh., auf 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. 12456
- Walramstraße 30** ist die Bel-Etage von 4 Zimm., Küche, Mansarde u. Keller auf 1. Oct. zu verm. Anzuseh. tägl. v. 11-1 Uhr. 12616
- Weißstraße 2** Wohn. v. 4 Zimm., Hochparterre, auf Oct. zu verm. Näh. bei Jos. Imand. 1 St. h. oder Tannusstr. 10. 10806
- Weißstraße 18** eine schöne Wohnung, 4 Zimmer mit Balkon und allem Zubeh., in freier hoher Lage, auf 1. Oct. zu verm. Näh. Stb. 12687
- Wilhelmstraße 3** Frontispiz-Wohnung, 4 Ecken und Zubeh., (Belab. abschluß), zu vermieten. 5775
- Elegante Parterre-Wohnung**, 4 große Zimmer nebst Zubeh., zu vermieten. Näh. Kirchgasse 23, 1 St. 9291
- In meinem Neubau **Wendstraße** sind Wohnungen, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und Zubeh., auf 1. October zu vermieten. Näh. Hellmündstraße 62, 1 St. bei Ph. Müller. 14920
- Schöne abgeschl. Wohnung**, 4 oder 3 Zimmer mit Zubeh., auf Gärten dazu, für ruhige Mieter. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7715

Wohnungen von 3 Zimmern.

- Adelheidstraße 33**, Seitenb. 2. St., freundl. Wohnung von 3 Zimmern, Balkon u. Zubeh., auf 1. October zu verm. Anzuseh. 9-12 Uhr. 10922
- Adelheidstraße 47**, im Seitenbau, freundliche Wohnung, an ruhige Leute auf sofort oder 1. October zu vermieten. Näh. im Vorderhaus Parterre. 12643
- Adelheidstraße 66** ist eine abgeschlossene Frontispiz-Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. October cr. zu vermieten. 12827
- Alteichstraße 63** zwei Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubeh., sowie 1 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermieten. Näheres Hinterb. Parterre. 14025
- Alteichstraße** eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde und allem Zubeh., auf 1. October zu vermieten. Näh. 12130
- J. Rückert, Feldstraße 10**, 12130
- Adolphstraße 35** ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer u. Zubeh., event. mit Vorgarten, auf 1. October sehr billig zu vermieten. Einzusehen von 2 bis 6 Uhr. 11299
- Adolphstraße 35**, Hinterhaus, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst, Vorderhaus Part. 12710
- Albrechtstraße 33** eine sehr schöne Wohnung, best. aus drei Zimmern mit oder ohne Mansarde, auf 1. Oct. zu verm. Näh. daselbst, Bel-Etage, zw. 10-11 Uhr. 12435
- Albrechtstr. 41** eine v. 3 S. frei gel. Wohn. v. 3 Z. u. Zub., im Hinterh., auf 1. Oct. an kl. Familie zu verm. Näh. Vorderh. 2 St. 15728
- Vertramstraße 5** Wohnungen von 3-4 Zimmern nebst Zubeh., zu vermieten. 13127
- Wendstraße 13**, Vorderhaus, Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh., auf 1. Oct. zu vermieten. Einzusehen von Morgens 10-12 Uhr. 12451
- Wendstraße 22**, 1 St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubeh., auf 1. October zu verm. Anzuseh. von 10-12 Uhr. Näh. Part. 13388
- Wendstraße 33** ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubeh., auf 1. October zu vermieten. 13141
- Wendstraße 10**, Vorderhaus Bel-Etage, 2 Wohnungen von je 3 oder 2 und 4 Zimmern nebst allem Zubeh., auf 1. October zu vermieten. Näh. nebenan bei J. Sauer, Zimmermeister. 13744
- Blücherstraße 16** sind schöne Wohnungen von drei Zimmern u. Zubeh., zu vermieten. 8303
- Blücherstraße 24** Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubeh., zu verm. 14984
- Große Burgstraße 12**, 1. St., Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubeh., auf 1. October zu vermieten. 15324
- Dehmerstraße 58** ist die Frontispiz-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubeh., auf 1. October zu vermieten. Preis 250 Mark. 14346
- Frankensstraße 5** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh., auf 1. October zu vermieten. 14001
- Friedrichstraße 4** ruhig gelegene Wohnung, neu hergerichtet, nicht nur der Straße, in der 2. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Küche, 2 Mansarden, 1 bis 2 Kellern u., an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre bei Kratz. 12638
- Friedrichstraße 10** ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Küche, per 1. October zu vermieten. 13723
- Friedrichstraße 29** ist eine Wohnung im Hinterhaus, 1 Etage hoch, 3 Zimmer nebst Zubeh., zu verm. Näh. bei Jacob Blum. 15023
- Göthestraße 30** sind Wohnungen von 3, 4 u. 5 Zimmern auf October zu vermieten. Näh. Part. r. 11171
- Gustav-Adolfstraße** ist eine schöne Mansardwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubeh., zu vermieten. Näh. bei Ernst Kneisel, Platterstraße 12. 11638
- Hartingstraße 6**, in gutem Hause, ist eine sehr schöne Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubeh., desgleichen eine Wohnung im 1. Stock von 4 Zimmern und Zubeh., per 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. 1 St. 12866
- Hartingstraße 8** eine Wohnung von 3 schönen Zimmern, Küche und Zubeh. für 300 M. auf 1. October zu verm. Näh. 1 St. 15557
- Heinenstraße 7** die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer und Zubeh., zu vermieten. 15742
- Hellmündstraße 43** Wohnung, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche, Abschluß, auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12771
- Hermannstraße 17**, Wbhs. 1 St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubeh., auf 1. October zu vermieten. 13814

Schmundstraße 43 ist eine ganz neu hergerichtete Wohnung im Mittelbau, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 14511

Germannstraße 22 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Manjarde auf 1. October zu vermieten. Näh. Hinterh. 1 St. 12453

Germannstraße 24, Neubau, sind noch 2 Wohnungen von je 3 Zimmern mit Zubehör (Closé im Abfluß) auf 1. October an ruhige Leute zu verm. Anzusehen den ganzen Tag. 14677
Joh. Preisig.

Germannstraße 28 Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör in neuem Haus mit schöner Aussicht zu vermieten. Näh. 1 St. links. 14842

Herrngartenstraße 3 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 10-12 Uhr. Näh. Herrngartenstraße 1, 3. 11987

Jahnstraße 19, 2. Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Seitend. Part. 12780

Jahnstraße 22, 2 St., 3 Zimmer nebst Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. Karlsrufer 33, 2 rechts. 12997

Jahnstraße 46, nahe dem Kaiser-Friedrich-Ring, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. daselbst. 12120

Jahnstraße 48, Neubau, sind schöne Wohnungen, je 3 Zimmer und Zubehör, per sofort oder 1. October zu verm. Näh. Part. I. 10562

Karlsruhe 5 ist im ersten Stock eine Wohnung von 3 auch 4 nicht so großen Zimmern nebst Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. 12787

Karlsruhe 15 Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, 1 eventl. 2 Manjarden und Zubehör, per 1. October zu verm. Näh. i. Comptoir. 14847

Kellerstraße 9 ist der 2. Stock, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 14482

Kellerstraße 11, Gartenhaus, schöne Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Kerostraße 25, Laden. 14849

Kirchgasse 7, neues Hinterhaus, 2. St., 3 Zimmer, Küche, Keller, Glasabfluß, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. in der Conditorei. 9965

Kirchgasse 9, Vorderhaus, schöne abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. 1. Etage links. 15548

Kirchgasse 40 ist der 1. und 2. Stock, 3 schöne Zimmer, Küche, Keller und Manjarde, auf 1. October event. früher zu vermieten. Näheres im 2. St. 14266

Kreuzstraße 33, nahe der Röderallee, 1. St., 3 Zimmer auf 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 15041

Louisenstraße 12

ist eine sehr freundliche, im Hth. im 1. Stock gelegene Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. an ruhige Leute zu vermieten. Näh. im Vorderhaus 1. St. 12688

Moritzstraße 12, Mittelbau, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Speisekammer und Zubehör auf 1. October preiswürdig zu verm. Näh. Vorderh. 1 St. 13152

Moritzstraße 41 Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 8314

Moritzstraße 41 ist im Mittelbau eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche sofort zu vermieten. Näh. im 2. Stock. 12660

Verlängerte Moritzstraße 64 (Neubau) sind Wohnungen von 3 u. 4 Zimmern, sowie ein Laden mit Wohnung, dem Comfort der Nengeit entsprechend, per 1. October oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei H. Frohn oder Hellmündstraße 35, Part., im Laden. 15735

Moritzstraße 66 (Neubau), Hinterhaus, eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Moritzstr. 62, 12184

Kerothal, Franz-Witstraße 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Kerothal 6, einzusehen täglich bis 1 Uhr. 12692

Craniensstraße 8 ist eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche mit Zubehör auf October zu vermieten. 15391

Craniensstraße 35 sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. October zu vermieten. 11576

Craniensstraße 36 sind 2 Wohnungen, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 12879

Craniensstraße 39 (Neubau) sind 2 Wohnungen von je 3 Zimmern und Küche sofort zu vermieten. 9762

Craniensstraße 42, Hinterh., sind sehr schöne Wohnungen von 3 Zimmern u. Zubehör auf 1. October oder früher zu vermieten. 11609

Röderallee 105, 4. Stock, 3 Zimmer, Küche, Keller und Kohlenaufzug auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst oder Zahnstraße 25, 13979

Röderallee 4 eine schöne Wohnung im 1. Stock, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu verm. 12821

Röderstraße 5 ist eine Frontspitz-Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 13424

Röderstraße 31 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 15745

Schiersteinerstraße Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, sofort zu vermieten bei Sprenger. 10849

Schulberg 15 3 Zimmer, Küche und Zubehör für gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. im Gartenbau, Part. 14493

Schwalbacherstraße 47 ist eine Wohnung im 1. Stock, sowie eine im 3. Stock, je 3 Zimmer und Zubehör, zu verm. 13406

Schwalbacherstraße 69 ist die Parterre-Wohnung von 3 großen Zimmern und Küche per sofort oder 1. October zu vermieten. 15365

Silberstraße 1 schöne Wohnung, 3 Z., Küche u. Z., a. Oct. z. verm. 13212

Taunusstraße 40 (Neubau) sind 3 Wohnungen, je 3 große Zimmer mit 2 geraden Manjarden, zu verm. Näh. daselbst oder Lehnstraße 23, Part. 15373

Walzmühlstraße 10, Bel-Etage, ist die Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör nebst Gartenbenutzung auf 1. Oct. zu verm. 14261

Walramstraße 6 eine Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 12576

Walramstraße 12 sind 2 Wohnungen im Vorderh., von je 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Hinterh. 1 St. oder bei D. Napp. Blücherstraße 14. 12404

Walramstraße 19 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Zubehör, Abreise halber auf gleich oder October zu vermieten. Näh. im Laden. 15571

Walramstraße 27, Vorderhaus, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Manjarde auf 1. October zu verm. Näh. Part. 14455

Gae Walram- und Hermannstraße sind 2 Ballon-Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Manjarde und Keller, auf 1. October zu vermieten. Zu erfragen Michelsberg 22, Bäckerladen. 15345

Webergasse 58, 1. St., Wohnung von 3 Zimmern u. Küche mit Zubehör zu verm. 13088

Weißstraße 6 eine schöne Wohnung mit 3 Zimmern und Zubehör auf sofort zu vermieten. 4103

Weißstraße 19, Vorderh. 2 St., eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. f. w. auf 1. October zu verm. Näh. 1 St. 13447

Weißstraße 22 eine Wohnung, Bel-Etage, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. links. 12707

Weißstraße 29, 1 St., eine Wohnung von 3 gr. freundl. Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 14291

Weißstraße 38, 2. St., freundliche Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Part. 11253

In einem Seitenbau an der Adelheidstraße, in welchem bereits mehrere, den besseren Ständen angehörige Damen wohnen, ist eine nette Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör an solche oder an funderloses Ehepaar sofort zu vermieten. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 15789

Im Dambachthal ist eine kleine Frontspitze, bestehend aus 3 kleinen Zimmern, Küche nebst Zubehör, an ruhige Mieter per 1. October zu vermieten. Näh. Taunusstraße 9, im Modegeschäft. 14957

Zwei Wohnungen, je 3 schöne große Zimmer, Küche und Zubehör, zum 1. October zu vermieten. Näh. Frankenstraße 19. 12671

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Manjarde und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 8, 2 l. 8878

Drei Zimmer, Küche, Cabinet und Zubehör auf den 1. Oct. zu verm. Näh. Geisbergstraße 18. 12090

Eine fl. Wohnung von 3 Zimmern u. Zubeh. auf 1. Oct. an fl. Familie zu vermieten. Näh. Saalgasse 16, im Möbelladen. 12890

Wohnung von 3 Zimmern und Küche per 1. Juli zu vermieten Wilhelmsplatz 11. 10117

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelheidstraße 16 sind im Seitenbau schöne Wohnungen von 2 Zimmern und Küche auf October zu vermieten. 13458

Adelheidstraße 57 schöne Frontspitze, 2 Zimmer nebst Zubehör, billig zu vermieten. Näh. Part. 13128

Adlerstraße 29, 1 St., frol. Wohn., 2 Z. u. a. ruh. Leute z. v. 14072

Adlerstraße 47 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 14521

Adlerstraße 48 Catalogies, 2 Zimmer u. Küche, zu vermieten. 13449

Adlerstraße 59 ist eine schöne Wohnung, 2 Zimmer und Küche, zum 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. links. 15340

Adolphstraße 5, Hinterh., Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 14292

Bleichstraße 2 Wohnungen v. 2 u. 3 Z. per 1. Oct. z. verm. 15323

Cassellstraße 9 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. 13981

Faulbrunnenstraße 6

per 1. October eine schöne Wohnung von 2-3 Zimmern nebst Zubehör, sowie eine große Werkstätte mit Wohnung zu vermieten. 14893

Faulbrunnenstraße 9 sind im ersten Stock 2 Zimmer, Küche und Keller auf gleich oder 1. October zu vermieten. 14305

Feldstraße 20, Hth., 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 14686

Frankenstraße 21 Manjardewohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf October zu vermieten. 15346

Goldgasse 2, 2. St., eine Wohnung v. 2 Zimmern, 1 Manjarde, per 1. October zu vermieten. Preis 875 Mt. 13581

Göthestraße 3 sind im Hinterhaus 2 Zimmer, Küche und Kammer auf 1. October zu vermieten. 12562

Gustav-Adolfstraße ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie eine Manjardewohnung von 2 Zimmern zu vermieten. Näh. bei E. Kneisel, Platterstraße 12. 13127

Selenenstraße 8, Gartenh., ist eine Manjard-Wohnung von 2 Zimmern und Küche an eine fl. Familie zu verm. Näh. bei Bickel. 14832

Sellmundstraße 31 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Zubehör (Hinterh.) auf 1. October cr. zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 15821

Hermannstraße 4 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Manjarde und sonstigem Zubehör im Vorderhaus auf 1. October zu vermieten. Näh. Vorderhaus 1. St. 14849

Hermannstraße 6 ist eine abgeschl. Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October zu vermieten. 15765

Hermannstr. 26, Wdrh., 2 Zimmer und Küche zu vermieten. 18757

Hochstraße 22 eine Wohnung, 2 bis 3 Zimmer, Küche, Manjarde zc., sofort oder 1. October zu vermieten. 15743

Jac. Krupp, Feldstraße 9/11.

Karlstraße 30 Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Stallung, sowie einzelne Manjarde, zu vermieten. 15061

Kirchgasse 23 2 Zimmer, Küche und Zubehör im Seitenbau auf 1. October zu vermieten. 13816

Kirchgasse 27, Hths., eine Wohnung, 2 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. 15852

Kirchgasse 37 2 Zimmer u. Küche p. 1. October. Näh. im Laden. 14316

Mainzerstraße 74 eine Wohnung im 1. St. mit 2 Zimmern, Küche und Zubehör sofort zu vermieten. 1120

Mauergasse 19 eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten bei **C. Walter**. 15753

Nichergasse 13 eine Wohnung zu vermieten, bestehend aus 2 Zimmern mit Veranda, Küche und Zubehör. Näh. bei **S. Baum**, Grabenstraße 12. 15529

Nichelsberg 10 ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, zu verm. 12907

Moritzstraße 48, im Hinterhaus, 2 Zimmer, Küche und Manjarde per 1. October oder früher zu verm., mit Manf. 800, ohne 250 Ml. 14954

Moritzstraße 64 (im Neubau) sind Wohnungen im Hinterbau von 2, 3, 4 Zimmern auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst. 12661

Nerostraße 34, S. 1, abgeschl. Wohn., 2 auch 3 Z., 1. Oct. z. verm. 15146

Nerostraße 38 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Manjarde auf 1. October zu vermieten. 15180

Nicolassstraße 28 ist die Frontspitz-Wohnung, 2-3 Zimmer, an ruhige Leute ohne Kinder per 1. Oct. zu verm. Näh. daselbst 3. St. 15044

Oranienstraße 6, Vorderhaus, sind 2 große Manjardenzimmer, 1 Küche und Keller, zusammen, auch getheilt, auf 1. October zu vermieten. Näh. 1. Stiege links ober Parterre. 15864

Oranienstraße 34 ist eine Wohnung von zwei bis drei Zimmern, Werkstätte und Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. daselbst. 14024

Philippstraße 2 schöne gef. abgeschl. Frontspitz-Wohnung, S. 2, 2 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller, eventl. auch 1 Manf., an ruhige Leute auf 1. September zu vermieten. 14899

Philippstraße 17/19 zwei Z. u. Küche sof. od. spät. z. verm. 14663

Rheinstraße 44, Hinterh., eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Vorderh. 14089

Rheinstraße 58, Hinterhaus 1. St., eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. daselbst, Vorderhaus Part., von 1-3 Uhr. 15874

Rheinstraße 73, Seitenbau, im Garten, 2 Zimmer, Küche zc., an ganz ruhige Leute gleich zu vermieten. Näh. Part. 8325

Röderallee 4 schöne Wohnung (Frontspitz), 2 Zimmer und Küche, auf sofort zu vermieten. 3817

Röderberg 20, 1 St., Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Raum über der Thorsahrt per 1. October zu verm. Näh. Parterre und Gölzstraße 34. 15757

Röderberg 23 sind Wohnungen von 2 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Hth. 1. 12889

Schierkeimweg 9a ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Giebelzimmern, Manjarde, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 12887

Schlichterstraße 22 1 schöne Manjardwohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, an ruh. Mieter z. 1. Oct. zu vermieten. Näh. Part. 12724

Schwalbacherstraße 39, Wdrh. Part., zwei große Zimmer (nach der Straße), Küche nebst Zubehör, zu Bureau geeignet, auf gleich zu vermieten. 8041

Schwalbacherstraße 49 sind im Hinterhaus, 1 St. h., 2 Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu verm. Näh. nebenan bei **P. Güttel**. 11871

Sedanstraße 10, Frontspitz, 2 Zimmer, Küche, Keller auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Part. 14845

Sedanstraße 11, Neubau, sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Sedanstraße 9, Hinterhaus Part. 14085

Steingasse 8 c. Wohnung, 2 Z., Küche und Zubehör, auf October zu vermieten. 15419

Stiftstraße 1 Frontspitz, 2 Z., Küche u. Zubeh., 1. Oct. z. v. 18210

Walramstraße 7, im Hinterhaus, 2 Zimmer und Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Vorderhaus, 1 St. h. 13155

Webergasse 6 kleine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern mit separatem Eingang, Wasserleitung, Cloiset und Keller, jedoch ohne Küche, preiswerth an eine oder zwei Personen zu vermieten. Näh. zu erfragen 2 Treppen. 12695

Eine schöne Dachwohnung von 2 geräumigen Zimmern nebst großer Küche und 2 Kellern an ruhige Leute auf gleich oder 1. October zu verm. Näh. Dohheimerstraße 47. 15100

Eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche (Abschluss), zu vermieten. Näh. Feldstraße 21, 1 St. r. 14728

In meinem Neubau Westendstraße sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Balkon u. Zubehör, im Seitenbau 2 Z., Küche u. Zubehör auf October zu vermieten. Näh. Hermannstraße 26, 1 St., bei **Wilh. Noll**. 12898

Wohnungen

von 2 und 3 Zimmern, Balkon und Küche, auf October zu vermieten. Näh. bei 14070

Nich. Wollmerscheidt, Hartingstraße 18.

Giebelwohnung, geräumige, 2 Zimmer und Küche mit Zubehör, an ruhige Leute zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14064

Für Waschebetrieb geeignet ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, sep. Waschküche und Bleichplatz, auf 1. October zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14507

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adelheidstraße 23, Hof, 1 große Manjarde, Küche zc. auf 1. October und 1 möbl. Manjarde sofort an stille Leute zu verm. 18081

Adlerstraße 33 Dachlogis von 1 Zimmer und Küche, sowie im Seitenb., 2 Zimmer und Küche nebst Zubehör auf 1. October zu verm. 15535

Bleichstraße 15 ist 1 Zimmer, Küche und Keller auf October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. 1 St. h. links. 14259

Nichelsberg 5, 1 St., ist eine Wohnung v. 1 Zimmer, Küche u. Keller zu vermieten. Näh. im Laden. 14499

Schachtstraße 16 ist im Vorderh. Part. ein freundl. Zimmer nebst Küche und Keller auf 1. October oder auch früher zu vermieten. Näh. Speereiladen. 15043

Walramstraße 35 ein großes Zimmer u. Küche zu vermieten. 15807

Wellrichstraße 21 ein Zimmer und Küche an eine kleine ruhige Familie auf 1. October zu vermieten. 12774

Wellrichstraße 25 ist ein Zimmer, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. 15824

Eine Wohnung, 1 Zimmer, Kammer, Küche, Keller und Holzstall, auf 1. October zu vermieten. Näh. Hochstraße 26. 12828

Ein Zimmer, große Küche und Keller mit gebrauchter Waschküche und Trocken-Speicher, auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Steingasse 2. 12856

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Harstraße 1, Hth., kleine Wohnung an ruhige Leute zu verm. 14288

Adelheidstraße 55 ist eine geräumige Frontspitz auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 11812

Adlerstraße 31 h. Wohnung auf 1. September oder 1. October zu vermieten. 15827

Adlerstraße 51 zwei Logis, im Hinterh. Part., auf 1. October zu vermieten. 12754

Adlerstraße 56 kleine Dachwohnung und ein leeres Zimmer, 2 St., per October zu vermieten. 15408

Albrechtstraße 23 sind 2 neu hergerichtete Hinterhaus-Wohnungen (sof. oder für später zu vermieten. Näh. Vorderh. 2 St. 14604

Bahnhofstraße 20 kleinere Wohnung an eine kinderlose Familie per October zu vermieten. 14941

Bieberstraße, Eingang Möhringstraße 2, ist eine elegante Bel-Etage auf gleich od. 1. Oct. u. eine Frontspitz zu verm. Näh. Hochpart. 6458

Castellstraße 1 kleine Dachwohnung per 1. October zu verm. 14668

Dohheimerstraße 6 h. Dachwohnung zu vermieten. 15759

Emserstraße 46 ist eine Frontspitz-Wohnung nebst Zubehör an ruhige Leute per 1. October zu vermieten. Näh. No. 44, 1 St. hoch. 14889

Feldstraße 18 1 kleine freundl. Manjard-Wohnung, sowie ein großes Parterre-Zimmer per 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 14747

Friedrichstraße 36

eine Wohnung (im Hinterhaus) mit Werkstätte, Stall, Scheuer, Remis auf 1. October zu vermieten. 14028

Gartingstraße 6, in gutem Hause, ist eine Frontspitz-Wohnung an ruh. Leute per 1. October zu vermieten. Näh. 1 St. 12957

Selenenstraße 5 freundliche Frontspitz-Wohnung per 1. October zu vermieten. 13155

Hermannstraße 6 eine Dachwohnung auf October zu verm. 13428

Zahnstraße ein Hochparterre nebst Zubehör, event. mit Lagerraum, zu vermieten. Näheres Karlstraße 33, 2 r. 14234

Karlstraße 22 i. d. Frontsp.-Wohn. v. 1. Oct. z. verm. N. i. Lad. 13974

Karlstraße 32 Wohnung und Werkstätte, für Schreiner oder Glaser passend, auf October zu vermieten. 13116

Kellerstraße 10 eine Wohnung zu vermieten. 13161

Louisenstraße 16, Hth., eine h. Wohnung per 1. Oct. zu verm. 12813

Nerostraße 33 Manf.-Wohnung a. 1. Oct. z. verm. Näh. 1 St. 13104

Pagenstecherstraße 1 Frontspitz-Wohnung (Glasabschluss), 1 gerade mehrere schräge Stuben, gr. Küche zc., auf gleich oder später an ruhige Leute zu verm. Näh. bei **Klein**, Pagenstecherstraße 7, Part. 13414

Rheinstraße 101 ist die Beletage auf 1. October zu vermieten.

Anzusehen Vormittags. Näh. Emserstraße 3. 12879

Röderstraße 25 sind zwei schöne kleine Wohnungen zu vermieten. Näh. Röderstraße 25 im Laden. 14057

Röderberg 37, Hth., Dachwohnung auf 1. September zu verm. 14852

Schulgasse 6, 1 St., eine Wohnung zu vermieten. Näh. bei 14760

Wilh. Linnenkohl, Ellenbogengasse 17.

Solmsstraße 3 ist das elegante geräumige Hochparterre nebst reichlichem Zubehör (Balkon u. Gartenbenutzung) zum 1. October zu vermieten, event. mit Giebelgesch. Näh. Rechtsanwalt **Dr. Romeis**, Rheinstraße 31, Part. 11589

Langgasse 17 eine kleine schöne Wohnung in Seitenbau auf den 1. October zu vermieten. 18473
Langgasse 53 ein schönes Dachlogis zu vermieten. 18140
Langgasse 18 eine Dachwohnung zu vermieten. 15544
Kleine Wohnung zu vermieten. Näh. Michaelsberg 28, 1 Et. 14317

Zu vermieten.

Im Nerothal eine sehr schöne große Wohnung
 Verhältnisse wegen vom jetzigen Miether per
 gleich oder später sehr billig zu vermieten;
 event. auch elegant möblirt. Offerten unter
 B. P. 310 an den Tagbl.-Verlag. 15828

Das Hochparterre einer Villa mit schönster Aussicht, vollständigem Zubehör und Gartengenuß ist für den 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt Herr **Christian Glücklich**, Nerothal 2. 15746
 Eine freundliche H. Souterrain-Wohnung und ein großes freundliches Frontispizimmer in einer neuen Villa an ein kinderloses Ehepaar oder an einzelne Personen billig zu vermieten. Näh. Alte Colonnade 44. 15894

Möblierte Wohnungen.

Elisabethenstraße 23

Das abgeglichene gut möblierte Hochparterre sofort zu verm. 15707
Norikstraße 44 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör möbl. oder unmöbl. auf gleich oder später zu verm. 6872

Norikstraße 37, 1. Et. r., eine neu hergerichtete, der Neuzeit entsprechende Wohnung von 5 Zimmern, Badeeinrichtung, Balkon und reich. Zubehör wegen Abreise sofort oder später mit oder ohne Möbel billig zu vermieten. 18934
Rheinstraße 55 möblierte Wohnung, sowie einzelne Zimmer zu vermieten. 15769

Sonnenbergerstraße 40a eine schöne elegant möbl. Wohnung, bestehend aus Salon, 2-3 Schlafzimmer, Bad und Küche, zu vermieten. 9147
Wilhelmstraße 9 Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Salons, Balkon, Küche, Manjarden und Kellerräumen, per 1. October möblirt oder unmöblirt zu vermieten. Näh. Kleine Burgstraße 2, Gelladen. 11831

Wilhelmstraße 18 elegant möbl. Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche nebst Zubehör und Balkon, per 1. September zu verm. Näh. bei 15747
Georg Bücher Nachfolger,
 Ecke der Friedrich- und Wilhelmstraße.

Günstigste Gelegenheit! Wegen Abreise und darauffolgenden Umzug vom ca. 20. August bis 20. September eine eleg. fein möbl. Wohn. von 2-5 Zimmern mit oder ohne Küche und Zubehör höchst billig zu vermieten. Anzusehen von 12-3 Uhr. Näh. Tagbl.-Verl. 15758

In einer ruhigen herrschaftl. Privat-Villa, gesunde freie Lage, Nähe des Kurparks, ist ein elegant möblirter Salon mit Veranda und 1-2 Schlafzimmern an einzelne Damen oder Ehepaar zu vermieten. Näheres im Tagbl.-Verlag. 15855

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Der Chronofolger.

(I. Fortsetzung.)

Von Ernst von Wolzogen.

(Nachdruck verboten.)

„Ich muß sagen, ich finde es beinahe unanständig!“ gab die Murbach zurück, indem sie dabei die schmalen Schultern zusammenzog, sodaß die spitzen Knochen der Halsen mit bedrohlicher Schärfe aus den Hermelinhäuten des Kleides hervortauchten. Die mittellose Hofdame zwang diese arme Komtesse, bei solchen festlichen Gelegenheiten als ein lebendiger Protest gegen die Verschwendungssucht der Natur aufzutreten. Ihre feuchte Magerheit leuchtete allen läppigeren Geadelten entgegen als eine sichtbare Verkörperung des Schriftwortes: „Alles Fleisch ist wie Gras und alle Herrlichkeit der Menschen wie des Grases Blume. Das Gras ist verborret, und die Blume abgefallen.“ Die bösen Lientenants aber gedachten auch der Schrift, indem sie ihr den Spottnamen „Mene-Zefel“ anhängten, welches bekanntlich bedeutet: Gewogen und zu leicht befunden!

Wally von Katz hatte selbstverständlich nicht ohne eine kleine böshafte Nebenabsicht gerade die Murbach zu einer Meinungsäußerung über die frische Fülle der neuen Erscheinung herausgefordert. Um der entrüsteten Komtesse nicht ins Gesicht zu lachen, schwirte sie davon und begrüßte auf der andern Seite den zierlichen Lientenant von Ungertstein, indem sie ihm mit einem kräftigen Händedruck Prosit Neujahr wünschte. Mit einer drolligen Gönnermiene erkundigte sie sich nach dem Wohlergehen seiner Frau Mama und seiner lieben Geschwister, und dann sprang sie plötzlich auf ein anderes Thema über und frug, indem sie mit ihrem Fächer hinter sich über die Schulter nach der linken Kolonnade deutete: „Ach, sagen Sie doch, der blonde Säulenheilige da hinten, das ist er doch — nicht wahr?“

„Was . . . er . . . Säulenheilige? Ich weiß nicht, wenn Sie Fräulein meinen,“ versetzte der junge Offizier, indem er den Fächer auflegte und die wasserblauen Augensterne nach der Richtung des Fächers einstellte.

„Lieber Ungertstein, Sie müssen sich entschieden eine schnellere Auffassungsgabe angewöhnen,“ scherzte die kleine Hofdame im Tone eines unzufriedenen Vorgesetzten. „Siebt es etwa hier so viele interessante Persönlichkeiten, über die man sich exaltieren könnte? Selbstverständlich meine ich nicht irgend einen von Ihren Vährlichen, der vielleicht die Epaulettes zu Weihnachten bekommen

hat! Für uns Damen glebt es gegenwärtig nur einen interessanten Mann bei Hofe, das ist natürlich der berühmte „Freund des Fürsten“.“

„Ach, Sie meinen den Baron Kospoth? Ja, der lehnt allerdings da drüben an der Säule.“

„Denken Sie, ich habe extra meinen Urlaub unterbrochen, um diesen berühmten Herrn ja noch kennen zu lernen. Die Troß schrieb mir, daß er gleich nach Neujahr wieder fort wollte. Er muß ja furchtbar nett und geistreich sein, wenn Sr. Königl. Hoheit zwei Jahre in seiner Gesellschaft ausgehalten hat, ohne sich zu langweilen!“

„Wenn Sie sich da nur nicht vergebens bemüht haben!“ versetzte der Lientenant, indem er die Augenbrauen hochzog. „Der Herr mag ja sehr gelehrt sein — aber interessant denkt ich mir anders. Vorgesestern war er ja mit dem Erbprinzen bei uns im Kasino. Na ja — Manieren hat er ja; aber sonst . . . Er hat eine ganz fatale Art, Jedermann über den Mund zu fahren — sogar den Herren Stabsoffizieren! Wenn da Einer von uns eine kleine scherzhafte Bemerkung an die Meißelschilberungen Sr. Königl. Hoheit knüpfte, dann unterbrach dieser Herr immer gleich mit anzüglichen Redensarten. „Pardon, Herr Major, Sie sind doch nicht genau unterrichtet —“, oder: „Herr Oberst sprechen da einen europäischen Gemeinplatz nach“. Das ist doch wirklich stark — was! Unangenehmer Mensch!“

„Ach, das ist reizend! rief die kleine Katz ganz laut und patschte dazu kindlich die Hände zusammen. „Europäischer Gemeinplatz hat er gesagt? Das erzähle ich der Prinzessin, die kann den alten garstigen Obersten auch nicht ausstehen — wegen seiner mongolisch geschwungenen Naselböcker, wissen Sie!“

In diesem Augenblick verkündete das Aufpochen der Marfchallstäbe das Herannahen der höchsten Herrschaften mit ihrem Gefolge. Das Fräulein von Katz huschte wie ein Schulmädchen, das durch den Eintritt der Lehrerin überrascht wird, auf ihren Platz zurück. Der Herr Hofapellmeister gab das Zeichen zum dreimaligen Tusch, und unter dem Geschmetter der Trompeten, den Päufern und Trillern der Streicher und Holzbläser und den Wirbeln der Pauken betraten die Herrschaften den Festsaal.

Die beiden Hofmarschälle eröffneten den Zug mit ihren Stäben; ihnen folgten die sechs Pagen, hübsche Jungen in scharlachrothen Röcken, weißseidenen Kniehosen und Strümpfen, die mit Schwan verbrämten Dreimäster im Arme tragend, die zierlichen Galanteriedegen an dem breiten Wandelier zur Linken; dann kam der Großherzog, seine hohe Gemahlin am Arme führend — das „hohe“ jedoch nur bildlich verstanden, denn die erlauchte Landesmutter war kaum von Mittelgröße —, unmittelbar hinter dem Herrscher schritt dessen Sohn und Erbe Georg Friedrich, seine unvermählte Schwester, die Prinzessin Leonore, am Arme führend; einsam würdevoll, klein und mißvergnügt wandelte die Prinzessin Georgine, das letzte Reiz eines im Aussterben begriffenen Seitenzweiges des großherzoglichen Hauses, hinter ihren souveränen Andernwanthen her, und den Beschluß machte das Gefolge von Adjutanten, Kammerherren, Staatsdamen und Fräulein.

Die höchsten Herrschaften machten vor der glänzenden Versammlung der Gäste Front und begrüßten sie durch halbvolle Verneigungen nach allen Seiten, welche von der anderen Seite durch dreimalige tiefe Verbeugung erwidert wurde — wobei es die Damen nur schwer vermeiden konnten, sich nicht zugleich dreimal auf ihre Stühle zu setzen. Dann traten die Pagen hinter die Sessel der Herrschaften und überreichten, nachdem sie Platz genommen, das Programm der Musikaufführung. Ein allgemeines Rüden der Stühle, ein Mäuschen der Kleider, Klirren der Sporen, Rasseln und Klappern der Säbel — dann trat allgemeine Stille ein; der Großherzog nickte dem Hofkapellmeister freundlich zu und das Orchester begann die Ouvertüre zu „Coryanthe“.

Von der großen Mehrheit der Geladenen wurde die Musik bei solchen Gelegenheiten weniger als eine angenehme Unterhaltung, denn als eine Störung angenehmer Unterhaltung angesehen. Webers herrliches Musikstück war zudem Jedermann so bekannt, daß bereits nach wenigen Taktten zahlreiche abgebrochene Gespräche wieder angeknüpft wurden.

Prinz Ulfingen, der Flügeladjutant des Großherzogs, eine hohe, ächt vornehme Erscheinung, neigte sich zu dem Ohre des neben ihm sitzenden Hoftheater-Intendanten Baron von Camp und flüsterte ihm zu: „Sie hatten uns doch für heute die Malten versprochen — und nun seh' ich, daß unsere brave Frau Lindner an deren Stelle uns wieder mit ihrer schrecklich langweiligen Arie aus „Jeffsonda“ erfreuen wird!“

Der dicke kleine Intendant zog seine schwarzen Brauen hoch in die niedrige Stirn herauf und zuckte bedauernd die Achseln. „Ich habe mein Möglichstes gethan, aber Worbis hat natürlich wieder Kontremittirt! Jedenfalls hat ihm die biedere Thea zu verstehen gegeben, daß sie nothwendig ein neues Armband brauche. Daraufhin ist Se. Excellenz bei Serenissimo dahin vorstellig geworden, daß die Malten unter tausend Mark nicht zu haben sei!“

„O, o! wie kann man seinem gnädigsten Herrn einen solchen Schreck einjagen!“ lachte der Prinz.

„Natürlich ist die Sache gar nicht an dem,“ gab der Intendant zurück. „Ich weiß positiv, daß es die Malten schon für die kleine goldene Medaille gethan hätte — und die ist jedenfalls billiger als ein Armband für die Lindner — besonders wenn es Worbis ausfinden darf!“

„Ja, haben Sie denn das dem Großherzog nicht gesagt?“

„Selbstverständlich. Aber was thut Worbis darauf? Er telegraphirt an seinen Schwager in Dresden: „Bitte, Malten Urlaub verweigern“. Und nun singt sie heute in Dresden! Ich habe natürlich auch meine Verbindungen dorthin, die mir das Komplott verrathen haben. — Wie finden Sie das, Prinz?“

„Acht Worbis! Ich glaube, Excellenz warten mit Sehnsucht auf den Hintritt des alten Hanswurstes, um dann Frau Thea sammt ihren sechs Kindern heimzuführen!“

Graf Worbis war der Oberhofmarschall, und sein ebenso zärtliches als platonisches Verhältniß zu der schon recht gesezten Primadonna, der Gattin des Lokalkomikers Lindner, war ein stadt-bekanntes und viel bespötteltes. Man wußte, daß dieser erste Würdenträger des Hofes seit einer ganzen Reihe von Jahren — oder waren es gar schon Jahrzehnte? — mehrmals in der Woche zu jener Nachmittagsstunde, in welcher Herr Lindner regelmäßig seinen Spaziergang zu machen pflegte, seine immer noch schöne Freundin zu besuchen liebte: man wußte, daß Graf Worbis den jüngsten Sohn des Künstlerpaares, welches im kommenden Jahre

seine silberne Hochzeit feiern würde, über die Taufe gehalten hatte, daß der älteste auf seine Kosten das Polytechnikum besuchte: man wußte, daß die veilchenblaue Blüschgarnitur in Thea Lindners Boudoir und die geschmittenen Eichenmöbel ihres Schimmers, der Blüthnersche Stuhlflügel und so noch mehrere werthvolle Gegenstände Liebesgaben des sonst als überaus knauserig bekannten Grafen waren — ja man munkelte sogar, daß der alte Sagesitz zum größten Aerger seiner zahlreichen Nessen und Nichten Frau Thea zu seiner Universalerin eingesetzt habe! Sonst aber konnte man dem überaus korrekten, sittenstrengen alten Herrn durchaus nichts Uebles nachsagen. Der Zauber, den diese verblühte Schönheit auf den sonst so unzugänglichen Grafen ausübte, war und blieb ein psycho- oder, vielleicht besser gesagt, ein physiologisches Räthsel. Der Großherzog, der lebhaften Antheil an dem künstlerischen Ruhme seines Hoftheaters nahm, hätte zwar schon lange gern eine jüngere Kraft an Frau Lindners Stelle gesehen, und nur, um die Schwäche seines treuen Dieners zu schonen, willigte er darein, daß die Pensionirung der kinderreichen Circe immer wieder hinausgeschoben und über die kleinen Theaterintriguen, zu welchen die Gunst des Oberhofmarschalls sie ermunterte, eine Auge zugedrückt wurde.

„Ach, du Grundgütiger!“ flüsterte der Erbprinz hinter dem vorgehaltenen Programm seiner Schwester zu, sobald Frau Lindner mit ihrer recht scharf und wacklig gewordenen Stimme die ersten Töne ihrer Arie herausgeschmettert hatte.

Und die Prinzessin Leonore klappete ihren großen Fächer auf, um unter dessen Schutze ihre Lachlust zu überwinden. Sie war außerordentlich musikalisch und litt daher am meisten unter der Leidenschaft des alten Oberhofmarschalls, dem sie übrigens aus anderen Gründen nicht besonders gewogen war.

Körbe auszuthellen ist für eine Prinzessin ohne Zweifel noch weit unangenehmer als für irgendwelche andere junge Dame — und sie hatte den politischen Kombinationen des Grafen Worbis die Bewerbungen zweier Prinzen zu verdanken gehabt, für die sie sich so wenig zu erwärmen vermochte, daß sie lieber die Ungnade ihrer Eltern mit allen sich daraus ergebenden Unannehmlichkeiten über sich ergehen ließ, als daß sie einem von ihnen ihre Hand gereicht hätte.

Prinzessin Georgine dagegen, die nicht nur von den Grazien, sondern auch von Fortunen Vernachlässigte, hatte bei ihrer abhängigen Stellung Grund genug, sich mit dem einflussreichen Grafen, der ihr zur Linken saß, möglichst gut zu stellen. Sie gab daher der Lindner, sobald sie ihre Arie beendet, ihren Beifall durch lebhaftes Zucken und Klopfen des Fächers auf die innere Handfläche zu erkennen und wandte sich dann mit gewinnendem Lächeln an den Grafen Worbis. „Unsere Lindner ist doch wirklich unverwundlich. Und wie sie wieder aussieht! Ihre Arme, ihre Büste sind wirklich klassisch. Finden Sie nicht auch, lieber Graf?“

„Allerdings, Hoheit! Sie hat etwas von der antiken Größe der Milder-Hauptmann, die ich in meiner Jugend so sehr bewunderte.“ Dabei verbeugte sich der steife alte Herr mit so verbindlichen Lächeln gegen die plumpe kleine Dame, als habe die Schmeichelei ihm selber gegolten — und er beschloß bei sich, die Bitte der Prinzessin um Einräumung des Lustschlößchens Monrepos zum Sommeresitz für Höchstdieselbe bei Serenissimo zu befürworten.

In der ersten Pause, während die Orchestermitsglieder mit wahren Hyänenhungen das für sie in einem der Vorzimmer aufgestellte Büffet stürmten, traten die Herrschaften einen Rundgang durch den weißen Saal an und bei dieser Gelegenheit erfolgte die Vorstellung der bei Hofe neu einzuführenden Damen und Herren.

Die Oberhofmeisterin Gräfin Henbl von Rottenhan ließ ihren scharfen, etwas streng blickenden Augen durch die Reihen der Damen hinschweifen und entbot durch Fächerwinke die jungen Fräulein zu sich, welche sie heute der Gunst der erhabenen Landesmutter anempfehlen sollte.

Zwischen hatte der Großherzog schon selbst die hohe Gestalt und das ungemein charakteristische Gesicht des alten Generals von Treysa entdeckt und war ihm mit Lebhaftigkeit entgegengeschritten. Noch während der alte Herr sich beeilte, mit seiner Tochter zwischen den Stühlen hindurch auf den freien Mittelgang zu kommen, rief ihm sein gnädiger Fürst zu: „Ach, was seh' ich! Ein seltener Gast! Sind Sie es denn wirklich, mein lieber General? Wissen Sie, daß ich allen Grund hätte, mich ernstlich über Sie zu beklagen? Eine solche Vernachlässigung Hahaha!“

(Fortsetzung folgt.)

!! Seifen-Abschlag !!

Seife weiße Kernseife per Pfd. 30 Pf., bei 5 Pfd. 28 Pf.
 hellgelbe " " 29 " 5 " 27 "
 gelbe " " 28 " 5 " 27 "
 marmorirte " " 25 " 5 " 23 "
 bei Abnahme von 25 Pfd. billiger,
 empfehle in trockenen Waschstücken vorgewogen. 15853

Adalbert Gärtner,
 nur Marktstraße 13.

Prima Kartoffeln, Str. zu 3 Mk., zu haben Wegergasse 37.

Kaufgesuche

Ein Zweirad für einen 12-jährigen Knaben und 10—15 Meter gut haltener Gummi-Gartenschlauch zu kaufen gesucht.

Oscar Wagner, Herrngartenstraße 8, Part.

Ein gut. Glaschrank zu kaufen gel. Kl. Burgstraße 10, Cond. 16084

Theke, in gutem Zustande, 8 Mtr. la., zu kaufen gel. 15932

H. Martin, Michelsberg 20.

Gebrauchter Einpännerwagen zu kaufen gesucht.

Lendle, Sonnenberg.

Leere Seltersfrüge zu kaufen gel. Wo? i. d. Tagbl.-Verl. 15691

Zu kaufen gesucht

Ein Pony mittleren Schlages und eine dazu passende neue oder wenig gebrauchte Victoria-Chaise. Offerten unter E. T. 379 an den Tagbl.-Verlag.

Verkäufe

Zwei große gut erhaltene gebrauchte Reisetöcher sind billig zu verkaufen bei 16010

Lammert, Sattler, Wegergasse 37.

Ein Petroleumherd, 2 Kochstellen, fast neu, billig zu verkaufen Untere Marktstraße 12, 2 St. 16037

Erfergestell (Eisen und Marmor) billig zu verkaufen Grabenstraße 9. 16009

Gr. kupf. Waschkessel 3. Hälfte des Preises z. verk. Rheinstr. 80, Part.

Michelsberg 21 ist eine Grube Pferdedung billig zu verkaufen. 16018

Verschiedene Tauben zu verkaufen Lehrstraße 2, Part.

Verpachtungen

An Gärtner zu verpachten:

Ein Morgen Obst- und Gemüsegarten, guter Lehmbooden, mit Hydranten, Treibhaus, Frühbeeten, Remise und Haus mit 6 Stuben und Zubehör, für 600 Mk. zu verpachten. Anfragen unter E. P. 313 an den Tagbl.-Verlag. 15841

Verloren. Gefunden

Ein Portemonnaie

aus braunem Leder, enth. wichtige Papiere u. Gold, wurde Montag, 15. August, 5 Uhr, im Staatsbahnhof verloren. Der Finder wolle es gegen gute Belohnung Adelhaidstraße 2, im 1. Stock, abgeben.

Broche verloren. Brillant mit schmaler Goldfassung. Wiederbringer hohe Belohnung.

Hotel zum Schwarzen Bod.

Verloren

ein gelber Spazierstock mit Silberreifen auf dem Wege Lawn Tennis Platz, Marktstraße, Wilhelmstraße, Friedrichstraße, Schwalbacherstraße, Gmünderstraße oder Schwalbacher-Chaussee. Gegen gute Belohnung beim Portier im Victoria-Hotel abzugeben.

Bücher m. Haken verloren. Hauptpost, Rheinstraße und Wilhelmstraße. Abzugeben Louisenstraße 7.

Zwei **Hänfmarkstücke** gefunden. Abzuholen Feldstraße 9, Frontisp. Junger **Rehpincher** (Hündin) zugefahren Rheinstraße 40, Part.

Familien-Nachrichten

Todes-Anzeige.

Es hat Gott dem Allmächtigen gefallen, unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Großmutter,

Frau Philippine Bund,

geb. **Bender,**

nach vollendetem 84. Lebensjahre zum besseren Jenseits abzurufen. 16007

Die Beerdigung findet Samstag, den 20. d. M., Nachmittags 5 Uhr, vom Sterbehause, Frankenstraße 3, aus statt.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Heute Morgen 8 Uhr wurde uns unser jüngstes Söhnchen, **Günther,** wieder durch den Tod entzissen.

Mit der Bitte um stille Theilnahme 16023

Julius Haack und Frau,
 geb. von **Seydlich.**

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme, welche uns bei dem Hinscheiden unseres unvergesslichen Vaters, Vaters, Schwiegervaters, Bruders, Schwagers und Onkels,

Joh. Phil. Sprenger,

erwiesen wurden, sagen innigsten Dank 15963

Die trauernden Hinterbliebenen.

Miethgesuche

Zur Vermietung

von Wohnungen, Villen, Geschäftslokalen etc. empfiehlt sich 14420

J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Taunusstrasse 18.**

Eine einzelne Dame sucht zum 1. October eine Wohnung von 3 Zimmern, wozüglich mit Balkon oder Garten, in anständigem Hause. Offerten unter **E. T. 393** an den Tagbl.-Verlag.

Eine einzelne Dame sucht zwei unmöblirte Zimmer mit Pension, möglichst innerhalb der Stadt. Zu erfragen Rheinstraße 32, Parterre links.

Eine ältliche alleinstehende Dame wünscht in einem ruhigen Hause ein Zimmer und Küche mit Wasser. Offerten mit Preisangabe unter C. S. 5 hauptpostlagernd.

Junges Mädchen, Kleidermacherin, sucht zum 1. September sauberes möbl. Zimmer, Mitte der Stadt, bei netten Leuten. Offerten mit Preis unter A. Z. postlagernd.

Ein Fräulein sucht pr. 1. September ein möbl. Zimmer mit separatem Eingang. Offerten unter G. U. 403 im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

SPECIALGESCHÄFT
für Möbeltransport
Aufbewahrung,
Verpackung.

L. RETTENMAYER.
Bureaux & Möbelspeicher (mech. Aufzug): Rheinstraße 17 (neu 23)
WIESBADEN. ETABLIRT 1842.
Prompte Expedition
Reise-Effekten
nach allen Plätzen der Erde.
Täglich — mehrmalige —
regelmässige Abholung.

Fremden-Pension

Villa Frieze, Emserstr. 19 einz. u. auf. m. 3. v. 5—15 Mk. p. W.
(Pens. pr. Tag v. 2 Mk. an), gr. Gart., Ball., Bader im Hause. 11485

Fremden-Pension

Villa Margaretha.

3 M. v. Kurh. Bäder im Hause. Gartenstr. 10 u. 14.
Einige Zimmer frei geworden. 14017

Familien-Pension.

„Villa Florence“, Ecke der Garten- und Rosenstraße.
Schöne Zimmer frei. English spoken. 15246

Pension Louisenstraße 21 fein möblierte Wohnung.
Preis mäßig. Bad im Haus. 12417

Pension. Haus Friedheim, Stiftstraße 13,
gibt billige möblierte Zimmer und Etagen. 14283

Pension Tannusstraße 13. Zimmer frei. Bader. Pensionen-
aufzug. Elektrisches Licht. 15247

Pension Tannusstraße 26 einige gut möbl. Zimmer frei
geworden mit und ohne Pension. 15247

Pension. Salon, möblierte Zimmer mit und ohne Pension.
Webergasse 3, „Zum Ritter“, nahe dem Kur-
haus, Theater und Kochbrunnen. 9203

Schüler find. Pens. in d. Ham. ein. Vehr. Nah. i. Tagbl.-Verl. 15740

Weiterer alleinstehender Herr oder Dame findet bei einem fein
gebildeten kinderlosen Ehepaar in gesund gelegener Villa freundliche Auf-
nahme und bei Convenienz dauernd ein gemüthliches häusliches Zusammen-
leben. Offerten unter R. D. postlagernd Wiesbaden. 11883

Angen. u. bill. Ausenth. i. Tann. R. im Tagbl.-Verlag. 14558

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Alexandrastraße 10 Villa zu vermieten oder
zu verkaufen. 8560

Elisabethenstraße 10

Haus im Garten zum Alleinbewohnen, enthaltend 4 Zimmer, 4 geräumige
Manjarden, Küche, großen Keller, a. sogleich oder später zu verm. 14865

Villa San Nemo, Hofstraße 1, nächst der Part-
straße, hoch elegant eingerichtet,
ist im Ganzen (auch getheilt) zu vermieten oder zu verkaufen. Ein-
zusehen täglich. Näh. daselbst oder Philippsbergstraße 8, Part. 12781

Die **Villa Gildstraße 4** ist sofort zu vermieten oder zu ver-
kaufen. Näh. beim Rechtsanwalt Dr. Leisler, Paulinenstraße 5 und
Baumeister Bogler, Adelsbühlstraße 63. 4502

Untere Kapellenstraße ist H. sch. Villa, ganz oder
getheilt, möbl. auf sofort o. Oct. preisw. z. vm.,
auch zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verl. 13774

Landhaus Langstraße 2

(Merothal), in der Nähe des Waldes, sofort oder für 1. Oct.
zu vermieten oder zu verkaufen. Auskunft im Baubureau
Große Burgstraße 9. 14604

Elegante Villa in der Fischerstraße preiswerth per 1. October zu ver-
mieten. Näh. durch Otto Engel, Friedrichstraße. 14569

Eine große schöne Villa, Sonnenbergerstraße

(in schönster Lage), in der Nähe des Kurhauses, mit großen Ballons und
Garten, entweder möbliert oder unmöbliert zum 1. October abzugeben.
Die Villa kann auch an zwei Familien vermietet werden. Näh. im
Tagbl.-Verlag. 13068

Villa Walzmühlstraße 25 mit großem Garten, 13 Zimmern, 5 Man-
jarden auf mehrere Jahre zu vermieten, auch zu verkaufen, kann bald
bezogen werden und eignet sich dieses recht hübsch gelegene Anwesen für
ein Pensionat. Näh. Walzmühlstraße 27, Part. 12911

Hochherrschastliche kleine Villa
für die Wintermonate möbliert zu vermieten. Näh. im Baubureau
Adolfsallee 51. 13321

Landhaus Partweg 1, vom 15. August ab zu vermieten.
Näh. Partweg 4 ob. Albrechtstr. 8, Baubureau. 9298
Haus zum Alleinbewohnen, in bester Lage, zu vermieten, enthaltend neue
Zimmer, Badezimmer, 5 Manjarden, Vorr- und Hintergarten. Näh. im
Tagbl.-Verlag. 11932

Geschäftslokale etc.

Rehgergasse 29 Wirthschaftsraum (auch als Laden) zu verm. 1270
Eine gut gehende Wirthschaft (mit oder ohne In-
ventar) ist an eine Brauerei oder an einen tüch-
tigen Wirth auf 1. October zu vermieten. Näh.
im Tagbl.-Verlag. 15231

Ein gut gehendes Specerei, Kohlen- und Flaschenbier-Geschäft
mit Wohnung und Zubehör auf 1. October zu vermieten Karstraße 1
1 St. hoch links. 1677

Adelsbühlstraße 18, Ecke der Adolfsallee, Laden mit Wohnung zu
1. October d. J. zu vermieten. Näh. 2 St. 1291

Bahnhofstraße 4

Laden mit Entresol
(jetzt Baumaterialien-Geschäft)
zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 2, Part. 1490
Bahnhofstraße 5 gr. Laden nebst 2 anstos. Zimmern auf 1. October
zu verm. Näh. daselbst 1 St. 773

Bahnhofstraße 6,

in unserm neuerbauten Hause, werden zum 1. October ver-
mietbar: 3 große Läden mit Ladenzimmer und
eventl. Wohnungen dazu, von 4 oder 5 Zimmern mit
Zubehör. Ferner in der Bel-Etage, im zweiten und
im dritten Stock des Vorderhauses elegante, bequem
eingerichtete Wohnungen von 6 oder 7 Wohn-, 1 Badezimmer
u. Näh. in unserm Comptoir Bahnhofstraße 6
Eingang durch's Thor. 9911

J. & G. Adrian.

Bärenstraße 2, Ecke der Häfnergasse, 2 große Läden mit großen Ecken
(mit oder ohne Wohnung) zu vermieten, sowie Logis mit je 3 großen
Zimmern, Küche, Keller, Manjarden, Gas- und Wasserleitung, Gas-
abschluß versehen, auf 1. October zu vermieten. Näh. Partierie der
Mauergasse 21. 1447

Große Burgstraße 8 gr. Laden mit 3 Schaufenstern,
daranstößendem Zimmer auf
oder später zu vermieten. 888

Ellenbogengasse 2 schöner Laden,
mit oder ohne Wohnung, zu
1. October zu vermieten. Näh. 1808

Ellenbogengasse 6 ist der von Herrn Kohl
gehabte Laden mit Wohnung zu
1. October billig zu vermieten; auch für Metzgerei geeignet. 1533

Untere Göthestraße ist im Rosenthalischen
bau ein Laden mit Woh-
nung zu vermieten. 1331

Grabenstraße 9 sind Läden mit und ohne Wohnung gleich
oder später zu vermieten. Näh. 2 St. 1978

Ecke Kirchgraben u. Steingasse
sind 4 Läden, darunter 1 schöner Eckladen, passend für Metzger
sonstige Verbrauchsgeschäfte, zum Preise von Mk. 300, 600, 500
450, mit daranstößend. Zimmern, zu verm. Näh. Lehrstr. 23, P. 1507

Langgasse 9

Laden mit zwei Schaufenstern, Ladenzimmer, Lagerraum, event. großer
Keller, auch für ein feineres Droguengeschäft geeignet, nebst Wohnung
zum 1. October zu vermieten. 1506

J. Kimmel, Adelsbühlstraße 56, Part.

Hochstraße 29 ein Laden zu vermieten. 15369
Kirchgasse 2 ist nach der Lousienstraße ein geräumiger Laden mit großem Fenster auf gleich billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verl. 4260
Marktstraße 14 ein schöner Laden zu vermieten. Näh. bei 10525
Ed. Wagner, Langgasse 9.

Neubau Mühlstraße 13

1. October zu verm.: Laden nebst Ladenzimmer, weiter 2 Wohnungen, je 4 große Zimmer mit Zubehör; ferner im Seitenbau 3 Zimmer, Küche und Keller. Näh. bei 11838

J. Haub, Goldgasse 2a.

Nicolaisstraße 27 ist ein großer Laden nebst Wohnung auf gleich oder 1. Oct. zu vermieten. 14045

Philippbergerstraße 29 ist der Laden mit Wohnung und Laden-Einrichtung zu vermieten. Näheres Part. rechts. 1131

Rheinstraße 37, Haltestelle der Straßenbahn, ist ein großer Laden, auf Wunsch mit Nebenräumen, auch geeignet für ein Comptoir, zu vermieten. Näh. bei **C. Volk, Lousienplatz 7, 2.** 16005

Schillerplatz 1 ist ein Laden mit Wohnung auf 1. October zu vermieten. 13817

Schwalbacherstraße 17 (Eckhaus), gegenüber der Infant.-Kaserne, ist ein schöner Laden mit Ladenzimmer sofort oder zum 1. October zu vermieten. Preis 800 Mk. Zu erfragen im Messgerladen. 14968

Neubau Taunusstraße 57 zu vermieten:

2 große Laden mit Ladenzimmer od. Küche (auch als best. Café), 1 großes Entresol, auch getheilt. Näh. beim Eigentümer 14898
E. Roos, Adelsheidstraße 62, 2.

Wilhelmstraße 14

ist der große Laden mit Gallerie und vier daranstoßenden Parterreräumen auf den 1. October d. J. anderweitig zu vermieten. Näh. beim Hof-Zwölfer Heimerdinger, Wilhelmstraße 32. 9886

Messgerladen mit Wohnung und Zubehör auf den 1. October zu vermieten Albrechtstraße 40, 2. St. r. 14724

Großer Laden mit Wohnung und Magazinen ver October zu verm. Bahnhofsstraße 20. 14940

Laden auf gleich zu vermieten 12785

Cölnischer Hof.

Laden zu vermieten Ecke der Emser- und Walramstraße, für jedes Geschäft geeignet (25 Mt. monatl.). Näh. Emserstraße 24, Part. 15806

Laden mit oder ohne Magazin auf 1. October zu vermieten 5231

Ein Laden mit 2 Wohnräumen zu vermieten Marktstraße 8. 14892

Rein Laden Langgasse 31 ist sofort oder später zu vermieten. 13918

C. Meilingen.

Laden.

Ecke der Mauer- und Marktstraße ist der Laden mit Wohnung vom 1. October 1892 bis 1. April 1893 zu verm. Näh. das. 15786

Laden in dem Hause Ecke des Michaelsberg u. Schwalbacherstraße 45a auf 1. October zu vermieten. Näh. nebenan. 13407

Laden mit Wohnung und Zubehör in Moritzstraße 60 zu vermieten. Näh. Göttestraße 34, Part. 10579

Ein kleiner Laden mit Werkstatt oder Lagerraum auf 1. October zu vermieten. Näh. Nerostraße 37, bei Kraft. 15590

Ein schöner Laden (neben der Hauptpost) auf 1. October zu vermieten. Näh. Rheinstraße 27. 13071

Ein Laden mit Ladenzimmer Schwalbacherstraße 17, Eckhaus, billig zu vermieten. 10455

Laden mit Wohnung zu vermieten Taunusstraße 18. 10224

Ladenlokal Taunusstr. 40, ca. 70 qm, groß, ganz od. getheilt, auch für feineres Restaurant geeignet (mit dem ganzen Hause als Hotel garni), sofort zu verm. Näh. Lehrstr. 23, Part. 15540

Vordere Taunusstrasse ist ein Laden mit Zimmer und Zubehör zum Oct. z. v. 14079

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18.

Vord. Taunusstraße Laden mit zwei Schaufenstern, Gallerie, nebst 4 Zimmern, für 1800 per Jahr zu vermieten. Näh. bei 14250

E. Moebus, Taunusstraße 25.

Laden mit Einrichtung auf 1. October oder früher zu vermieten. Näh. in der Wirtschaft Walramstraße 21. 12492

Eck-Laden (Schaufenster) in erster Lage sofort zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14679

In Biedrich, in guter Geschäftslage, ist ein neuer großer Laden, zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, nebst Wohnung sofort oder später zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 15005

Schützenhofstraße 3, im Hofe Parterre, ein Saal, zu Bureau, Lager oder sonstigem Geschäftsbetrieb geeignet, ver sofort oder 1. October zu vermieten. Näh. bei **J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2.** 15089

Wilhelmstraße 12, Gartenhaus, ein großer Saal zu verm. 8990

Feldstraße 10 ist eine Werkstätte nebst Logis auf gleich oder später zu vermieten. 11626

Friedrichstraße 29 ist eine Werkstätte zu vermieten. Näheres bei **Jacob Blum.** 15320

Kirchgasse 20 eine helle geräumige Werkstätte nebst Comptoir und Wohnung, auf Wunsch auch getheilt, ver 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Vorderhaus 1. Stock. 13612

Moritzstraße 62 ist auf October eine Werkstätte, große Lagerhalle, mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 6199

Nöderstraße 41

auf 1. October eine geräumige Werkstätte an ein ruhiges Geschäft oder als Lagerraum zu vermieten. Näh. daselbst, Laden. 12023

Steingasse 25 ist eine Werkstätte mit Wohnung auf 1. October zu vermieten. 12832

Walramstraße 18 eine Werkstätte zu vermieten. Eine schöne Werkstätte nebst Wohnung auf 1. October zu vermieten Lousienstraße 5. 15537

Ein Werkstätte mit Wohnung zu verm. Schillerplatz 1. 14476

Ein Souterrain, geeignet für Werkstätte oder Aufbewahrungsraum, ist zu vermieten Walramstraße 9. 15744

Die gegenwärtig von dem Blesb. Generalanzeiger noch benutzten großen Geschäftsräume **Schützenhofstraße 3**, zu jedem Geschäftsbetrieb vorzüglich geeignet, sind ver 1. October 1892 anderweitig zu vermieten. Näh. bei **J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2.** 15087

Werkstätte oder Lagerraum, Mitte der Stadt, sofort preiswürdig zu verm. Näh. Hochstraße 26. 15810

Magaz., Remise od. Werkst. a. 1. Oct. z. v. Heleneustr. 8 b. Videl. 14062

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Göthestraße 1, Ecke der Adolphstraße, ist die 2. Etage von 8 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 6414

Zu vermieten

ab 1. October oder früher **Villa Rheintal, Adolphshöhe, 1. und 2. Etage**, enth. 8 Zimmer und Zubehör. Näh. daselbst 1 Etage. 15840

Herrschafthaus, 8 Zimmer und Zubehör, in freier Lage, große Terrasse, mit großem Garten für 1750 zu vermieten. Anfragen unter **P. P. 312** an den Tagbl.-Verlag. 15842

Für Pension geeignet ist in einem Landhaus eine Wohnung von 8 bis 10 Räumen mit Balkon, Gartenbenutzung und Zubehör zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 15186

Wohnungen von 7 Zimmern.

Friedrichstraße 5, Eckhaus, ist die 1. Etage, 1 Salon, 6 Zimmer, Badezimmer, der Neuzeit entsprechend eingerichtet (Erker u. Balkon, Kohlenaufzug etc.), preiswürdig zu vermieten. Näh. im Eckladen. Die Etage kann auch getheilt abgegeben werden. 15978

Nerostraße 23, Neubau, ist der 1. und 2. Stock, 7 Zimmer, Küche und Zubehör, der Neuzeit entsprechend, auf 1. October zu vermieten. 14122

Rheinstraße 30 ist die zweite Etage, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zubehör, ver 1. October zu vermieten. Näh. 1. Etage. 12477

Rheinstraße 84 ist die Parterre-Wohnung oder die 1. Etage, eleg. Herrschafts-Wohnung von 7 resp. 8 Zimmern, auf 1. October zu vermieten. Näh. bei dem Eigentümer **L. Schuster, Friedrichstraße 41, 1.** 15339

Obere Rheinstraße 2 eleg. herrschaftl. Wohnungen 2. Etage und Kochpart., 7 und 6 Z., Bad., Balk. u. Vorgart. sofort od. 1. October preisw. zu vermieten. Näh. bei **Mellinghaus, Lousienstraße 43, 3.** von 9-2 Uhr. 15050

Wohnungen von 6 Zimmern.

Napellenstraße 26a ist die Parterre-Wohnung von 6 Zimmern und 3 gr. Manjarden von Anfang August an zu vermieten. Näh. bei **J. Meier, Taunusstraße 18.** 13925

Schlüterstraße 10 sind Wohnungen von 6 Zimmern, Badezimmer mit Warmwasserheizung nebst allem Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend auf das Comfortabelste hergerichtet, auf sofort oder 1. October zu vermieten. 15047

Taunusstraße 2b Wohnungen von 6 Zimmern, Küche, sowie eine Frontispizwohnung von 3 Zimmern zu vermieten. Personenaufzug. Näh. Wilhelmstraße 44 beim Portier. 15981

Auf gleich oder später zu vermieten: Elegantes Hoch-Parterre in einer ruhigen Villa mit schönem Garten, 6 bis 7 Zimmer, 2 Manjarden 3 Keller, Küche, Speisekammer, Veranda und Gartenbenutzung. Preis 1400 Mk. Auf Wunsch Badezimmer. Einzufragen Emserstr. 65. 10659

Kaiser-Friedrich-Ring 18 sind elegante Wohnungen von 6 Zimmern incl. Bad, Küche und Zubehör sofort oder später zu vermieten. 18153

Schöne Doppelparterre-Wohnung in fein. Landhaus, unweit den Kuranlagen, enth. 6 schöne geräumige Zimmer, Küche, Speisek. u. reichl. Zubehör, per 1. Octbr. preisw. zu verm. Näh. bei **Otto Engel**, Friedrichstr. 26. 18175

Wohnungen von 5 Zimmern.

Emserstraße 18 ist die 1. Etage, besteh. aus 5 Zimmern, Küche, Speisek., Giebelstube, 3 Manf. u. 2 Kellern, für 1000 Mk. auf gleich oder später zu vermieten. 15488

Friedrichstr. 14, 1 Wohnung von 5 Zimmern u. Zubehör p. 1. o. 15. October zu vermieten. 15488

Geisbergstraße 14, Neubau, Wohnung, Parterre, von 5 Zimmern, Küche, Speisekammer u. Zubehör zu verm. Näh. Dambachthal 5. 13440

Gainerweg 2a, Villa Carlotta, Bel-Etage, per Ende Sept. zu vermieten 5 Zimmer, Bad, Küche, 3 Mansarden, Mitbenutzung der Waschküche und des Gartens. Näh. und anzusehen daselbst 2. Etage. 15528

In der **Moritzstraße** ist eine neu hergerichtete Wohnung, 2. Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern und Zubehör, zu dem Preise von Mk. 850 zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16002

Schwalbacherstraße 11, 1. St., ist eine Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 15819

Auf Hofgut Geisberg

sind zwei Wohnungen von fünf und sechs Stuben oder auch zusammen elf Stuben mit Gartenbenutzung das Jahr zu dreitausend Mark abzulassen.

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstraße 26

(Ecke Moritzstraße)

ist die sehr freundliche, mit Vorgarten versehene Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 großen hellen Zimmern, Küche etc., auf 1. October zu vermieten. Preis 1100 Mk. Näh. daselbst oder beim Besitzer Louisenstraße 12, 1. 12805

Albrechtstraße 31 (Gehaus) ist die Bel-Etage, 4-5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 15982

Bleichstraße 15a

Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon, Küche, Mansarde und Keller, zum 1. October zu vermieten. Einzuweisen v. 3-5 Uhr. 12261

St. Burgstraße 1, 3. St., 4 Zimmer, Küche und Zubehör, an ruhige Familie per 1. October zu vermieten. Näheres daselbst im Porzellan-Laden. 15520

Dohheimerstraße 28 auf sofort oder später 2 Zimmer, 2 Cabinets u. Zubehör zu vermieten. 14671

Friedrichstraße 47 ist eine Wohnung im 3. St., best. aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, zu vermieten. Näh. im Metzgerladen. 13226

Karlstraße 25 schöne Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarde und zwei Kellern, für 700 Mk. zu vermieten. 15003

Louisenstraße 5, Mittelbau, eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör im 1. Stock zu vermieten. 15576

Neubauerstraße 12 ist eine kleine Wohnung, 4 Zimmer, Küche u. Zubehör, sofort oder Oct. zu vermieten. Näh. Neuberg 2a. 15576

Philippstraße 10 und 12,

Gehaus, nahe an der Emserstraße, sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern, sowie von 3 resp. 6 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **Georg Steiger**, Platterstraße 10. 15384

Philippstraße 45 sind sehr schöne Wohnungen von 4 Zimmern, (auch mehr) mit Speisekammer etc. sehr preiswerth auf 1. October zu verm. Beziehbar schon früher. Näh. Philippstr. 20, P. 1. 11619

Wohnungen von 3 Zimmern.

Albrechtstraße 4, Bel-Etage, 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör auf gleich oder 1. October zu verm. Näh. Albrechtstr. 8, 2. St. 15647

Vertramstraße 13 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. 15367

Ecke Hirschgraben und Steingasse

(Neubau) und noch 2 sehr sch. abgechl. Wohnungen im 1. u. 2. Stock, je 3 große Zimmer, Küche, große Mansarde, und 1 Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, an ruh. Leute per 1. October zu verm. N. Vehrstr. 23, P. 15970

Zahnstraße 12 eine freundl. Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, zwei Mansarden, Keller etc., sofort oder später zu vermieten. Anzusehen Morgens 8 bis 10, Nachmittags 2 bis 4 Uhr.

Blücherstraße 14 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör auf gleich oder 1. Oct. zu verm. Näh. 1 St. 15999

Goethestraße 38, 3. freundliche Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon, 1-2 Manf. etc., Bezugs halber auf gleich od. später zu verm. 14096

Karlstr. 2, 1. St., 3 schöne Zimmer und Küche, mit Ab schl. 14171

Kirchgasse 51 Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. 1 St. 1. 15968

Rheinstr. 85 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf sofort zu verm. 7734

Schiersteinerweg 18 3. St. nebst Zubehör auf 1. Oct. zu vermieten. 15968

Spiegelgasse 8 3. St. Zimmer u. Küche auf gleich zu vermieten, event. mit Werkst. 15448

Stiftstraße 24 zu vermieten auf 1. October eine abgeschlossene Frontispiz-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör. Näh. zu erfr. Vorderh. 1. St. 13268

Westendstraße (verl. Weststr.), 1. Neubau rechts, sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October oder später zu vermieten. Näh. bei **Hartmann**, Römerberg 5. 15968

Wörthstraße 3, 3. St., eine freundliche Wohnung, 3 ger. Z., 2 Manf., 2 Keller u. i. w., Bezugs halber per 1. October, event. auch Septbr. zu vermieten. Näh. in der Wohnung und im Hinterh. Part., b. Gg. Anzusehen von 11 Uhr an. 14381

Eine freundliche Wohnung mit 3 Zimmern u. Zubehör ist bis 1. October zu vermieten. Näh. bei **E. Waechter**, Blumenladen, Rheinstraße 45. 15167

In der Nähe der **Stiftstraße** ist zum 1. October eine Wohnung (Bel-Etage) von drei Zimmern und eine solche mit zwei Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 15287

Drei trockene Souterrainräume sind in einem Landhaus an ruhige Leute oder zum Einstellen von Möbeln zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 15167

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adlerstraße 5 2 Zimmer, Küche u. Keller auf 1. October zu verm. 15999

Albrechtstraße 31

eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, an ruhige anständige Mieter zu vermieten. Näh. 3 Tr. 15999

Bleichstraße 15a eine Wohnung, 2 Zimmer, zu vermieten. 12418

Kersstraße 22 ist eine Wohnung, 2 od. 3 Zimmer, Küche etc., an ruhige Leute zu vermieten. Näh. bei **K. Seilberger**. 13244

Röderstraße 23 ist eine Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. im Laden. 12874

Römerberg 13 eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, zu 200 Mk. zu verm. 15976

Schwalbacherstraße 24, Seitenbau, 1 Wohnung, 2 Zimmer, 1 Küche, auf 1. October zu vermieten. 15976

Schwalbacherstraße 71 eine Wohnung, 2. St., 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. 15976

Tannusstraße 8, Stb. 2. St., 2 Zimmer mit Ab schl. per 1. October oder auch schon früher zu vermieten. 15924

Wohnungen von 1 Zimmer.

Karlstraße 2 sind 2 Wohnungen von je 1 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermieten. 13429

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Ecke der **Dachmeyer- u. Philippsbergstraße** sind große elegante, der Neuzeit entsprechende Wohnungen mit Balkon und allem Zubehör auf 1. October oder früher zu vermieten. Gefunde freie Lage, schönes Panorama der Stadt u. Umgeg. Näh. daselbst o. Rheinstr. 83. 15808

Selenstraße 9 eine kleine Dachwohnung zu vermieten. 15895

Sirichgraben 23 ist eine freundliche Dachwohnung zu vermieten. Je ertragen im Laden. 15997

Karlstraße 13 kleine Wohnung, Hinterh. 1. St. Näh. daselbst. 12369

Kirchgasse 20, gegenüber dem Nonnenhof, ist eine freundliche Wohnung per 1. October, im 2. Stock befindlich, zu vermieten. Näh. daselbst im 1. Stock. 13583

Kirchgasse 48 im neuerbauten Hinterhause eine kleine Wohnung an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 13747

Miehlsberg 21 ist eine Frontispiz-Wohnung zu vermieten. 16021

Nerostraße 42 u. Dachwohnung auf 1. October zu vermieten. 15979

Oranienstraße 19 ist eine schöne Wohnung (Parterre) nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Webergasse 13. 12830

Saalgasse 26 ist eine Wohnung im Hinterhause auf gleich oder später zu vermieten. 15979

Schulgasse 4 eine Wohnung und eine große Werkstätte mit Wohnung sofort oder bis 1. October zu vermieten. 14568

Schützenhofstraße 3, 2. Stock, nach dem Hofe gelegene größere Räume lichteiten für Wohnung oder Atelier per sofort oder per 1. October zu vermieten. Näh. bei **J. Chr. Glücklich**, Nerostraße 2. 15088

Waltmühlstraße 20 kleine und gr. Wohnung sofort oder 1. October zu vermieten. 15979

Mehrere herrschaftliche Wohnungen im Nerothal sind sofort zu vermieten. Näh. Nerothal 18.

Möblierte Wohnungen.

Mainzerstraße 24 möbl. Fam.-Wohnung eb. m. Küche zu verm. 16016

Möblierte Zimmer.

Abeggstraße 4, Eingang Sonnenbergerstraße zwischen 13 u. 14, fein möbliertes Zimmer zu vermieten. 15754
Adelheidstraße 18, 1. Etage, möbliertes Zimmer zu vermieten. 8644
Adelheidstraße ein Wohn- und Schlafzimmer, freundlich, gut möbliert, sofort zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14672
Albrechtstraße 5, Seitenb. r., 1. Et. r., ist ein schönes freundlich möbl. Zimmer zu vermieten. 13114
Albrechtstraße 4 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 15960
Bertramstraße 11, Bel.-Et. links, möbl. Zimmer billig zu verm. 15986
Bleichstraße 3, 2. Etage, 1 schön möbl. Zimmer sofort billig zu vermieten. 13731
Bleichstraße 16, 1 St., großes gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension gleich zu vermieten. 15976
Bleichstraße 16, Hth. 2, 1 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 15336
Bleichstraße 22, 2. feim möbl. großes Zimmer zu vermieten. 15336
Castellstraße 1 möbliertes Zimmer, 1. Etage, zu vermieten. 4308
Dambachthal 1 Salon mit Schlafzimmer mit oder ohne Möbel, sowie eine große und eine kleine Mansardstube zu vermieten. 15741
Dambachstraße 4, 2 Tr., möbl. Zimmer billig zu vermieten. 13390
Dohheimerstraße 11, Gartenh. 2 St., möbl. Zimmer zu verm. 15512
Dohheimerstraße 18, 1 Tr., ein gut möbl. Zim. bill. z. verm. 15278
Emserstraße 19 möbl. Zim. mit Penf. (55-80 Mk.) zu verm. 15248
Friedrichstraße 27 zwei große Parterrezimmer, auch zu Büreauputzen geeignet, auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. 1 St.
Friedrichstraße 45, 2 St. l., möbliert. Zimmer zu vermieten.
Friedrichstraße 47, 3 Tr., möbliertes Zimmer zu vermieten.
Villa Geisbergstraße 19, Eingang Schöne Aussicht 3, möbliertes Zimmer zu vermieten. Auf Wunsch mit Küche. 11037

Geisbergstraße 20, 2, gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 11702
Helenestraße 4, 1. Etage, Zimmer mit guter Pension. 11464
Helenestraße 19, 1, 1 schön möbl. Zimmer preiswerth zu vermieten.
Helmundstraße 48 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer an einen Herrn auf 1. September zu vermieten. 16012
Hermannstraße 2, 2 St., möbl. Zimmer mit od. ohne Pension zu verm. 15911
Herrngartenstraße 2, Bel.-Et. r., sind gr. el. möbl. ruh. Zimmer frei.
Herrnhilfstraße 9, 1 St., schön möbl. 3. gl. od. später z. verm. 15911
Jahnstraße 20, Part., ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 15376
Kapellenstraße 7 ein möbliertes Zimmer auf 1. September zu vermieten. 15850

Villa Siefta, Kapellenstraße 8, schöner Garten, möbl. Zimmer mit oder ohne Pension. 11827
Karlstraße 13, Part., ein großes schön möbl. Zimmer zu verm. 15024
Karlstraße 32, 2 Tr. h., ein freundlich möbl. Zimmer zu vermieten.
Kirchgasse 7, Hinterb. 1 St. l., ein schönes möbl. Zimmer zu verm. 15637
Kirchgasse 14, 2 St., möbliertes Zimmer mit od. ohne Pension z. verm. 15387
Kirchgasse 44, 3 St. l., gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 15645
Kirchgasse 49, 2, einf. möbl. Zimmer mit oder ohne Penf. zu verm. 15645
Klosterstraße 5 ein möbliertes Parterrezimmer zu vermieten. 12083
Lousenstraße 36, 2. Etage, gut möbl. Zimmer zu vermieten. 10921
Lousenstraße 36, 2. Etage, gut möbl. Zimmer zu vermieten. 6787
Lousenstr. 43, 2 r., 1 auch 2 gut möbl. 3. auf ein. Woch. zu v. 15441
Meiningerstraße 24 möbl. Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 16017
Rathstraße 11 möbl. Zimmer, 2. St., zu vermieten. 14996
Rathstraße 10 ist ein schön möbl. Zimm. a. gl. i. Wdrhs. z. verm. 14480

Nichelsberg 18 großes Wohnzimmer mit 3 Fenstern u. separ. Eingang sof. zu verm. 16000
Rorichstraße 13, Bel.-Etage, ein gut möbliertes Zimmer mit Piano zu vermieten. 15936
Rorichstraße 44, 2. Et., möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 14499
Rorichstraße 36 möbl. Zimmer mit 1 auch 2 Betten zu verm. 15464
Raubauerstraße 4, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 9563
Nicolasstraße 21, Balkon u. Schlafzimmer sofort zu verm. zu beicht. von Morgens 10 bis Nachm. 5 Uhr.
Dranienstraße 19, Hth. 1 St. l., ein schön möbl. ruh. Zim. zu verm. 15865
Dranienstraße 25, Hth. 2 St. r., ein möbl. Zimm. zu verm. 15865
Dranienstraße 39, Hth. 1 St., ein möbl. Zim. gl. od. sp. bill. z. verm. 15761

Bagenstecherstraße, möbliertes Balkonzimmer und Schlafzimmer an resp. Dame billig zu vermieten. 11671
Bismarckstraße 14, d. d. Garten, 2 Tr. r., billig zu vermieten. 15815
Blatterstraße 10, 2 St., feidl. möbl. Zimmer zu verm. 14646
Rheinbahnstraße 2 (neb. Rhein-Hotel) möbl. Zimmer zu verm. 15761
Röderstraße 23, 2 r., möbl. 3. b. zu verm. In leben v. 5 Uhr ab Mitt.
Röderberg 12, 2. Et., ein fi. möbl. Zimmer zu verm. 15761
Saalgasse 1, 2 St. r., ein möbl. Zimmer zu vermieten.

Saalgasse 26 ist ein möbl. Zimmer mit oder ohne Kofst zu vermieten.
Schulberg 21, 2, möbliertes Zimmer zu vermieten.
Schwabacherstraße 5, 1 St., schön möbl. Zimmer zu verm. 15056
Saunuststraße 5, 2 St., ein möbliertes Zimmer und Cabinet billig zu vermieten. 13903
Saunuststraße 27, 2. St., gr. g. möbl. 3., 25 Mk. monatl. zu verm. 11698
Saunuststraße 38 möbl. Zimmer mit u. ohne Pension. 11698
Saunuststraße 43 gut möbl. Zimmer mit Pension billig zu vermieten.
Saunust im Wein-Restaurant.
Stramstraße 6, 2 r., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 15785
Stramstraße 12 ist ein schönes großes möbliertes Zimmer (separater Eingang) mit Pension sofort zu vermieten. 15879

Weilstraße 18 gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 15204
Wellrichstraße 16, 2 Tr., ein schön möbliertes Zimmer zu verm. 15764

Wilhelmstraße 5,

Haupteingang: Wilhelmplatz 13, zwei bis drei gut möblierte Zimmer frei geworden (Bel.-Etage). Mithier für längere Zeit bevorzugt. 14590
Wörthstraße 12, 1, ein g. möbl. Zimmer zu vermieten. 15425
Wörthstraße 19, Part., ein großes schön möbl. Zimmer zu verm. 15614
Möblierte Zimmer sind zu vermieten Albrechtstraße 11. 10489
Mehrere möbl. Zimmer Marktstraße 12, Vorderh. 3. St. 8977

Villa Frank, am Kurhaufe, Eingang Sonnenbergerstraße, zwischen 13 und 14, elegant möbl. Zimmer mit und ohne Pension. Bäder. 11384
Vier schön möbl. Zimmer zusammen oder einzeln zu verm. 15965
Lousenstraße 43, 2 l. 15965
Drei einfach möblierte Stuben für alleinstehende Näherinnen oder Labnerinnen zu vermieten. Näh. Emserstraße 8, Part. 11876
Zwei große freundlich möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind sofort preiswerth zu vermieten Röder-Allee 14, Bel.-Etage. 13099

Salon mit Schlafzimmer möbliert zu vermieten Dambachthal 1. 15889
Eine bis drei gut möblierte Stuben mit Benutzung eines Instruments zu vermieten Emserstraße 8, Part. 15784
In der vorderen Emserstraße — Haus in schönem Garten gelegen (Südseite) — ist möbl. oder unmöbl. Zimmer (2 Fenster) mit Cabinet und voller Pension zum September oder October abzugeben. Näh. Helenestraße 4, 1. Et. 15040

Vom 1. September ist **Wöhringstraße 5, Part.** ein Salon mit Schlafzimmer zu vermieten, ev. mit Pension oder Küche. 14837
Ein oder zwei schön möblierte Zimmer zu vermieten Saalgasse 38, im 2. Stock, nächst der Taunusstraße. 13883
Wohn- und Schlafzimmer, sehr groß und hoch, mit separatem Eingange, elegant möbl., zu verm. Schützenhofstraße 3, 1. Et. 15467
Salon und Schlafzimmer zu verm. Taunusstraße 38. 15249
Möbl. Zim. sof. zu verm. Bleichstr. 3, 1. Dof. Bäder zu verf. 15788
Geg. u. gel. möbl. Zimmer b. z. verm. Bleichstraße 37, 2 St. l. 11188
Ein möbl. Zimmer sofort billig zu verm. Al. Burgstraße 8, 3. Et. 14851
Ein möbliertes Parterrezimmer mit sep. Eingang an einen Herrn zu vermieten Castellstraße 1.

Ein freundl. möbl. Zimmer zu verm. Dohheimerstr. 26, 1 St. 15572
Möbl. Zimmer mit oder ohne Pension per 1. September Dohheimerstraße 26, 3 St. r. 15935
Möbl. Zimmer auf 1. September zu vermieten; zu besichtigen von 2 Uhr ab Emserstraße 4a, Part. 16030
Freundlich möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten Felsstraße 15, Vorderh. 2 St. 12182
Möbl. Zimmer mit Pension zu verm. Frankenstr. 10, 1 St. h. l. 15838
Ein möbl. Zimmer billig zu vermieten Geisbergstraße 9. 15985
Gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten Geisbergstraße 20, Part.

Möbliertes Zimmer zu vermieten Helenestraße 25, 1 St. 15768
Gut möbl. Zimmer zu vermieten Helmundstraße 44, 2 St. 15768
Ein schön möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten Herrngartenstraße 13, Part. 15717
Ein einfach möbl. Zimmer sofort zu verm. Hirschgraben 5, 3 St. 15717

Schön möbliertes Zimmer

zu vermieten Karlstraße 2. 13422
Feidl. möbl. Zim. an einen Herrn zu verm. Kirchgasse 14, Meßgerl. 10798
Möbl. Zimmer zu vermieten Lousenstraße 14, bei Faigle. Eingang 12, rechter Seitenbau Part. 15631
Möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen Michelsberg 18, Part., im Weißwaaren-Geschäft. 15144
Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Michelsberg 30, 2. St. 14958
Ein fl. einfach möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. Nerostraße 16.
Ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten Nerostraße 29, 1 St. 15803
Ein gut möbl. Zim. an bef. Herrn o. Dame z. verm. Neugasse 12, 3 St. 15922
Ein möbl. Zimmer (7 Mk. monatl.) zu verm. Dranienstr. 17, Hth. 15922

Schön möbl. Zimmer Rheinstr. 18, 2, Dependence. 15250
Möbl. Zimmer billig zu vermieten Röderstraße 20, Part.
Freundl. möbl. Zimmer an sol. Herrn zu verm. Röderstraße 31, 1. 15272
Ein g. möbl. Parterrez., Wdh., a. kurze 3. zu verm. Röderberg 34. 15917
Ein schön möbl. Part.-Zimmer zu vermieten Schulberg 19. 15922

Schön möbl. Zimmer zu verm. Walramstraße 17, 2 St.
Ein freundl. möbl. Zimmer zu verm. Webergasse 41, 1 rechts. 15251
Gut möbl. Zimmer Weilstraße 8, 1 St. 12697
Möbliertes Zimmer an einen Herrn zu verm. Wellrichstr. 6, 3. l. 15716
Möbl. Zimmer sofort zu vermieten Wellrichstraße 32, Part. 15660
Ein großes schön möbl. Zimmer ist preisw. zu verm. Wörthstraße 19, 3. Kirchgasse 45, Schutzhager, 1 möbl. heizbare Mansarde zu vermieten.
Ein ant. Mädchen erhält Schlafstelle Adlerstraße 11, Hth. 2 St.
Ordentliche Arbeiter erhalten Kost u. Logis Albrechtstraße 11. 10493
Zwei reinliche Arbeiter erh. schönes Logis Frankenstraße 11, 2 St. 14965
Reinliche Arbeiter erh. Kost u. Logis Frankenstraße 23, 5. Part. l. 14921
Reinliche Arbeiter erhält. Kost u. Logis Helenestr. 20, 1 St. h. 15608
Zwei bis drei junge Leute erhalten sauberes Logis Neßgergasse 30.
Junge ant. Leute erhalten Kost und Logis. Näh. Dranienstraße 25, 5. l. r. 15409

Ein anst. Mann erhält b. Kost u. Logis Drantenstr. 23, Mittelb. 2 St. 1. 14978
Zwei junge Leute können Kost und Logis erhalten bei
Frau **Wiersdorfer**, Drantenstr. 40, Hth. 3 St. h.
Meinl. Arbeiter erb. gute Schlafstelle Römerberg 6, Hth. 2 Tr. rechts.
Anst. junger Mann erb. schönes bill. Logis Schwalbacherstr. 22, S. 1 r.
Heimliche Arbeiter erb. Kost u. Logis Schwalbacherstr. 37, Hth. 14791
Anständige Leute können Kost resp. volle Pension erhalten Walramstr. 18,
1 St.; daselbst sind zwei schöne möbl. Zimmer zu vermieten. 13412
Saub. jung. Mann erhält Schlafstelle Walramstr. 22. 14888
R. Arbeiter erb. Kost u. Logis zu 9 M. d. Woche Welltriststraße 5, S. 2.
15701

Ein braves Mädchen erhält auf einige Zeit Kost und
Logis gegen eine kurze leichte Beschäftigung in der Küche.
Näh. im Tagbl.-Verlag. 15701
Diebich a. M. Ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension ist
vom 15. August an eine einzelne Dame zu vermieten. Näh. im
Tagbl.-Verlag. 12269
In **Schierstein**, Wilhelmstraße 46, ein schön möbl. Zimmer mit oder
ohne Pension auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst. 12265

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Son-
abend eines jeden Marktags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle
Dienstverträge und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wies-
badener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von
7 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Eine tüchtige ehrliche Verkäuferin für Conditorei gesucht. 16083
Conditorei **Wellenstein**, Al.-Burgstraße 10.

Ein Ladenmädchen
unter **J. U. 105** an den Tagbl.-Verlag. 16082
Eine tüchtige Verkäuferin, im Verkauf von Modes- und Putzartikeln bewan-
dert, gesucht. 15780

Bouteiller & Koch.

Eine tüchtige Verkäuferin, in der Buchbranche gründlich erfahren, findet
sogleich Stelle in einem hiesigen Geschäft. Offerten unter **N. T. 280**
an den Tagbl.-Verlag erbeten. 15959

Ein ordentl. Lehrmädchen

aus guter Familie gesucht. 15851
Seiden-Haus **M. Marchand**.

Lehrmädchen

gesucht. 15846
W. Weber, Modes, Taunusstraße 2.

Modes. Tüchtige zweite Arbeiterin gesucht. 16029
H. Zahn, Kirchgasse 28.

Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen
Rheinstraße 31, Mittelbau Part. 15866

Mädchen f. das Kleiderm. u. Zuschneiden erl. Morisstraße 9, P. 15866

Ein **Bügelmädchen** wird sofort gesucht Hellmündstraße 39, 3 St. 15812

Ein Mädchen kann das Bügeln gründlich erlernen Bleichstraße 17. 15812

Tüchtig. Waschmädchen und perfecte Büglerin gesucht.
Dampfwäscherei, Schwalbacherstraße 48.

Eine Wäscherin wird gesucht zur Übernahme einer Hotelwäsche. Offerten
mit Preisangabe unter **E. U. 102** an den Tagbl.-Verlag. 16013

Eine Monatsfrau gesucht Maurergasse 13, 1 St. h. r. 16014

Ein Monatsmädchen gesucht Zahnstraße 3, Part. 16015

Eine ordentliche Monatsfrau gesucht Schwalbacherstraße 34, Part.
Ich suche ein junges Mädchen für Vormittags. Näh. Mühl-
gasse 2, 2 St. 15863

Eine **Wäscherin** gesucht bei
Wilhelm Donecker, Bäckermeister, Göttestraße 30.

Gesucht für's Ausland

ein gut empfohlenes und gebildetes Fräulein festeren Alters,
mit Sprachkenntnissen, zur Erziehung von drei kleinen Kindern; daselbe
muß befähigt sein, den ersten Unterricht schulgemäß zu leiten und sich
auch sonst im Hause nützlich machen können. Offerten u. **N. N. 280**
an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Zwei **Restaurationsköchinnen**, **Servierfräulein** sucht
Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden.

Köchin,

welche selbstständig gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit mit über-
nimmt, wird für ruhigen kleinen Haushalt gesucht. Zu sprechen Morgens
von 10-12 Uhr, Nachmittags von 2-4 Uhr Biebricherstraße 10.

Suche für sofort mehrere bürgerl. Köchinnen, Mädchen
für allein und feinere Hausmädchen. Näh. bei
Frau Volk, Säbnergasse 15.

Kaffee- und Zimmermädchen sucht **Ritter's Bür.**, Webergasse 15.
Sofort eine fein bürgerliche Köchin zur Aushilfe gesucht
Nicolassstraße 11, Part. Zu melden zw. 11-1 Morgens
und Nachm. n. 4 Uhr. 16003

Ein ordentliches Dienstmädchen für Hausarbeit und zu Kindern gesucht
Waltmühlstraße 22. 15430

Gegen hohen Lohn

ein zuverlässiges erfahrenes Kindermädchen gesucht. 15826
Simon Meyer, Langgasse 14.

Ein reines Mädchen für Hausarbeit ges. Röderstr. 17, Bäckerladen. 15827
Brav. Mädch. in kl. Haushalte. gel. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 14.

Ordentl. reines Mädchen für Hausarbeit gesucht Gr. Burg-
straße 4, 3.

Ein Spilmädchen zum 1. Sept. gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 15861

Ein tüchtiges Mädchenmädchen wird bei hohem Lohn sofort
gesucht bei **Gebr. Abler**, Neroberg. 15860

Eine gelesene Person, für ein kl. Restaurant
gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 15862

Ein **Küchenmädchen** zum baldigen Eintritt gesucht
Wilhelmstraße 44. 15864

Ein Mädchen vom Lande gesucht Bleichstraße 15 a.

Ein einfaches williges Mädchen, welches etwas kochen
kann, in bürgerlichen Haushalt gesucht.
Näh. Langgasse 31, im Gigarrenladen, zwischen 1-3 Uhr Nachm.

Kirchgasse 18, 2 St., wird ein junges Mädchen gesucht.

Gesucht auf gleich ein kleines nettes Mädchen, welches servieren kann und
Hausarbeit versteht. Näh. Nerothal 7. 15866

Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht Taunusstraße 15. 15867

Ein ordentliches Mädchen, welches gut
kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten gründlich erfahren ist,
wird als Mädchen allein gesucht. Näh. Adolphstraße 6, 2 Tr.

Ein braves selbstständiges Mädchen, evangelisch, findet gute Stelle in einem
kleinen Haushalt. Louisenstraße 21.

Ein tüchtiges reines Mädchen, welches auch Liebe zu Kindern
hat, für jede Arbeit gegen guten Lohn auf 1. September
gesucht Drantenstraße 22, Part. rechts.

Ein br. fleißiges Mädchen gesucht Helenenstraße 26, 1.

Ein Mädchen von 14-16 Jahren, welches Liebe zu
Kindern hat und auch im Ladengeschäft
behilflich ist, wird für das Saar-Revier sofort gesucht. Näh. Ludwig-
straße 5, 2 St.

Ein junges Mädchen für leichte Hausarbeit gesucht Welltriststraße 30, P.

Kellnerin gesucht Welltriststraße 21.

Gesucht fräutiges Mädchen zum 1. September Louisen-
platz 1, 2 St., Thoreingang.

Ein einfaches solides kinderliebes Dienstmädchen gesucht Mainzer-
straße 44, im 1. St.

30. Mädchen sofort gesucht Al. Schwalbacherstraße 16, Part. **Müller**.

Ein anständiges Mädchen gesucht Kirchgasse 47, 2. St. 1. 16007

Tücht. Mädch., gut empf., in kl. Herrschafts-Stelle ges. Schachtstr. 4, 1. St.

Ein einfaches Mädchen auf sofort gesucht Müllerstraße 2, 2 Tr.

Ein junges braves Mädchen auf sofort gegen hohen Lohn gesucht
Drantenstraße 34, 3.

Ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit auf gleich gesucht. Näh.
Friedrichstraße 44, Hinterhaus 1 St.

Allein Mädchen, welche kochen können, sucht
Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden.

Gesucht auf sofort ein besseres Kindermädchen zu drei größeren Kindern,
welches auch Hausarbeit übernimmt. Nur Solche mit besten Zeugnissen
mögen sich melden Kaiser-Friedrich-Ring 16, 1.

Ein braves Mädchen, das eigene Schlafstelle hat,
in einen kleinen Haushalt gesucht Rhein-
straße 56, Str. 1. 10565

Ein reines Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich kochen kann
und jede Hausarbeit übernimmt, für sofort gesucht. Näh. im
Tagbl.-Verlag. 16024

Gesucht vier Herrschaftszimmermädchen, drei fein bürgerlich
Köchinnen, eine angehende Jungfer, welche Kleider machen
kann, ein gelesenes Fräulein zur Stütze, eine fein bürgerl.
Köchin und ein Stubenmädchen nach Düsseldorf, zwei Haus-
mädchen, eine junge Köchin in Pension, tücht. Alleinmädch.
(20 M.) **Bureau Germania**, Säbnergasse 5.

Küchen Mädchen gegen guten Lohn gesucht.

Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden.

Ein Anstaltsmädchen, welches selbstständig kochen kann, wird gesucht vom
1. September bis 1. October in eine Restauration. Offerten unter
N. U. 106 an den Tagbl.-Verlag. 16008

Ein ordentliches Mädchen mit gutem Zeugnis zum baldigen Eintritt ge-
sucht Drantenstraße 25, 2, von 10-12 Uhr.

Herrschafstpers. jed. Branche plac. **B. Germania**, Säbnerg. 5.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Anständiges Mädchen, welches zwei Jahre in einem Putzgeschäft war,
sucht ähnliche Stelle auf gleich oder später; auch zugleich für den Laden.
Näh. Nerothal 22, Vorderh. 1 St.

Eine gute Verkäuferin,
die seither 5 Jahre in der Handschuhbranche
thätig war, sucht, gestützt auf beste Empfehl-
ung, zu Anfang October Stellung, gleichviel
welcher Branche. Gest. Off. erbittet man u.
M. C. 1892 postlagernd Hauptpostamt Wies-
baden, Rheinstraße. 15325

Ein ledige Person sucht Beschäft. (Waschen u. Putzen). Bleichstraße 7, M.
Ein hartes Mädchen sucht Wasch- u. Putzstunden. Moritzstraße 10, Hths.
Eine junge unabhängige Frau i. Monatstelle. Walramstraße 17, 2 St.
Eine junge Frau sucht Monatsstelle. Bleichstraße 11, Seitenb.
Eine anständige Frau sucht für Abends einen Laden oder ein Bureau rein
zu machen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 15905

Eine Dame

aus distinguirter Familie (Norddeutsche), musikalisch und sprachkundig,
elegant, sucht durch Vermögensverlust gezwungen, Stellung als Re-
sidentin in seinem Hause oder Gesellschafterin bei einem älteren
Herrn oder Dame. 490
Gest. Offerten unter H. 210 an Feller & Gecks hier erbeten.

Haushälterin.

Ein gebildetes Fräulein, welches die bürgerliche und seine
Küche versteht und im Haushalt durchaus erfahren ist, sucht
per September oder October Stelle als Haushälterin. Off.
unter F. T. 380 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 15920
Eine junge gebildete Beamtenwitwe sucht Stelle als Haus-
halterin oder Stütze der Hausfrau. Zu erfragen Vertram-
straße 12, 3. St. r.
Pers. Herrschaftstöchlin u. g. Zeug., versch. Haushälterinnen
mit prima Zeug. empf. Für. Germania, Säbnergasse 5.
Eine perfecte Herrschaftstöchlin u. eine Jungfer suchen wegen
Abreise ihrer Herrschaft Stelle. Wilhelmstraße 9, Part.
Zu sprechen von 3-7 Uhr.

Ein anständiges fleißiges Mädchen, welches gut kochen kann und jede
Hausarb. gründl. verst., sucht bis 1. Sept. Stelle. Hellmündstr. 41, 5.
Ein gelesenes Fräulein aus guter Familie sucht, gestützt
auf sehr gute Zeugnisse, Stelle als Weissengeschleierin,
auf 1. September, auf Wunsch sofort, Bitte gest. Offerten unter
N. P. 322 im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Ein junge alleinlebende Frau sucht Stellung zur selbstständigen
Führung eines kleinen Haushalts bis zum 1. September, hier oder
auswärts. Näh. Bleichstraße 22, Dachl.

Norddeutsche, Tochter eines Arztes, pr. Ref., Sprach- und Musikkenntnisse,
die jahrelang einen Haushalt geleitet, i. ähnliche Stellung bei mütterl.
Kindern. Adressen unter K. 14 postlagernd Schützenhofstraße.

Ein Mädchen, welches die Haushaltung versteht und im Kochen bewandert
ist, sucht Stelle. Moritzstraße 39, Hth. 1 St. l.

Ein Kinderfräulein, Französin, 23 Jahre, mit guten Mitteln
und eine Engländerin empf. Für. Germania, Säbnerg. 5.

Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und jede Haus-
arbeit gründlich versteht, sucht Stelle. Schachstraße 5, 1. St.

Ein älteres Mädchen, welches fein bürgerlich kochen kann, jede Hausarbeit
gründlich versteht und sehr gute Zeugnisse besitzt, sucht baldigst Stelle
in seinem Haushalt. Näh. Albrechtstraße 4, Hinterh. 1 St.

Ein brav. Mädchen mit besten Empfehl. i. Stelle. Schachstr. 4, 1 St.
Ein ordentliches Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, sucht Stellung
zum 15. September. Näh. Steingasse 6, 1 St. b.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht zum baldigen Eintritt Stelle als
Mädchen allein. Näh. Mauerstraße 14, Dachl.

Ein tüchtiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit
gründlich versteht, sucht Stelle. Hellmündstraße 35, Hinterh. 3 St. l.

Ein t. zu jeder Arbeit williges Mädchen vom Lande sucht
sofort Stelle als Haus- oder Auenmädchen. Näh. Stein-
gasse 32, 2 St., bei Fr. Schröder.

Empfehle ein einfaches tüchtiges solides, zu jeder Arbeit
williges Mädchen vom Lande zum sofortigen Eintritt.
Fr. Beuerbach, Friedrichstraße 36, Für. Teutonia. †

Ein anständiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann, die
Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle per 1. September.
Bevergasse 39, Part.

Eine Wittwe, 40 Jahre, Lehrerstochter, gebildet, sucht Stelle unter be-
stehenden Ansprüchen; dieselbe befragt in kleinerem Haushalte alle vor-
kommenen Arbeiten allein, worüber gute Zeugnisse vorhanden sind.
Gest. Off. unter D. U. 409 befördert der Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen, welches Schneidern kann, sucht Stelle als besseres Haus-
mädchen. Nerostraße 42, Hinterhaus Part.

Ein Mädchen, welches nähen und serviren kann, sowie jede häusliche
Arbeit versteht, i. St. als Hausmädchen. Näh. Al. Burgstr. 11, 2 St.

Ein älteres durchaus zuverlässiges tüchtiges Mädchen, welches kochen kann
und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und langj. Zeugn. bef.,
sucht baldigst Stelle. Zu erfragen Albrechtstraße 6, Hinterh.

Ein Mädchen, welches bürg. koch. kann u. Hausarbeit verst.,
sucht Stelle d. Frau Müller, Meßgasse 18, 1 St.
Ein junges anständiges Mädchen sucht Stelle als Haus- oder Kinder-
mädchen. Näh. Schulberg 13, 1 St.
J. Württemberg, ev., w. die bürgerl. Küche und jede Hausarb.
gründl. verst., mit guten Zeugn., sucht, wegen Vereinf. d. Haus-
haltes, gute Stelle, fest oder Sept., Adelsstraße 30, 1 Tr.
Ein gebildetes älteres Fräulein sucht Stelle zur Führung eines ruhigen
Haushaltes oder als Gesellschafterin zu einer Dame. Gest. Offerten
unter V. T. 394 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Dauernde Stelle bei einem älteren Herrn von einer
jungen Dame gesucht. Off. unter
A. U. 397 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Reinl. Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, i. St. Selenenstr. 16, Hth.
Junges gebildetes Mädchen, im Nähen, Nähen und Ge-
weben, sowie in allen Haus- und Handarbeiten durchaus er-
fahren, auch die Küche gut verstehend, sucht Stellung, am liebsten nach
auswärts. Näh. Walramstraße 12, 2 St. rechts.
Eine gesunde Amme sucht Stelle. Kellerstraße 11, 1 St.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Suche sofort einen jungen Mann für Laden u. Comptoir; gute Zeugnisse
erforderlich. Offerten sub J. T. 393 an den Tagbl.-Verlag. 15980

Ein junger Mann

zur Anfertigung von Maurer-Rechnungen zc. für mehrere Stunden des
Tages gesucht, event. dauernde Stellung. Off. unt. M. N. 276 an
den Tagbl.-Verlag. 15625

Installateur,

selbstständige Arbeiter, gesucht. 15811

Bauschreiner (Anschläger) gesucht. 15876

Ein guter Schreinergehülfe und ein Anschläger gesucht
W. Fürstchen, Albrechtstraße 28,
Hömerberg 32.

Zwei gute Anschläger für Schreinerarbeit werden gesucht. Näh. Schul-
berg 17, Part.

Anschläger (Schreiner) gesucht. Näh. Walramstraße 31, S. l. D.

Spezialarbeiter gesucht Moritzstraße 30, Hth. Part.

Anstreicher auf Tagelohn gesucht Sedanstraße 7, 1.

Sprachkund. Zimmerkellner, Restaurationskellner, jung. Kellner, Küfer-
burichen sucht
Grünberg's Bier., Goldgasse 21, Laden.

Bau-Cleve

mit guten Schulkenntnissen gesucht

Bau-Bureau Moritzstraße 30.

Wir suchen einen Lehrling mit guter Schulbildung.

Buch- und Kunst-Handlung von Feller & Gecks,
Langgasse 49. 430

Lehrling für Engros-Geschäft in Siebrich gesucht. Offerten
unter N. Z. 375 befördert der Tagbl.-Verl. 18633

Für einen mit guten Schulkenntnissen versehenen jungen Mann ist in
meinem Manufakturwaaren-Geschäft eine

Lehrlingsstelle

alsbald zu besetzen. 15775

Uhrmacher-Lehrling kann eintreten bei Hermann Hertz, 15814

Gustav Walch, Kranzplatz 4.

Schreiner-Lehrling gef. Dranienstraße 31 bei Georg. 15185

Tapetirer-Lehrling gef. Karl Vahlert, Friedrichstraße 44. 15551

Ein braver Junge kann die Messerei erlernen.

Näh. Meßgasse 16. 15518

Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen die Gärtnerei er-
lernen bei J. Herbeck, Kunst- und Handelsgärtner. 15252

Ein Burche auf sofort gesucht Wellrichstraße 46, Mineralwasser-Fabrik.

Ein braver Junge im Alter von 15-16 Jahren als

Ausläufer

für ein besseres Geschäft gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 15942

Tagelöhner für Feldarbeit gesucht Wörthstraße 3. 15953

Sucht gesucht. Cramer, Feldstraße 21, 1.

Schweizer gesucht Wörthstraße 8. 15881

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Buchhalter, in allen Arbeiten erfahren, sucht für die Abendstunden
Nebenbeschäftigung. Off. Off. unt. K. P. 318 a. d. Tagbl.-Verlag.

Zwei tüchtige Steinbauer suchen sof. Beschäftigung. Hellmündstr. 39, 3 St.

Ein stadtkundiger junger Mann sucht Stelle als Bureau-
diener oder Ausläufer; derselbe übernimmt auch Vertrauens-
posten. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 15918

Herrschafflicher Kutscher mit prima Zeugnissen und Empfehlungen sucht
Stelle. Näh. im Tagbl.-Verlag. 15972

Tagelöhner sucht Beschäftigung gegen billiges Gehalt. Nerostraße 34, 5.

Junger verp. Mann mit guter Handschrift sucht Stelle
als Ausläufer. Näh. Walramstraße 25, 5.

Ein durchaus tüchtiger Hotelhausburche mit nur prima mehr-
jährigen Zeugnissen sucht auf gleich Stelle durch

Frau Beuerbach, Friedrichstraße 36, Bureau Teutonia.

Freitag, den 19. August 1892.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Kochbrunnen. Morgens 6 1/2 Uhr: Morgenmusik.
Kaiserlicher Sargarten. 7 1/2 Uhr: Morgenmusik. (Karten-Vorzeigung.)
Reichshallen-Theater. Abends 7 Uhr: Donna Juanita.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Turn-Verein. 8-10 Uhr: Ringturnen activer Turner und Jünglinge.
Männer-Turnverein. 8-10 Uhr: Rhythmus.
Turn-Gesellschaft. Abends 8-10 Uhr: Ringturnen.
Gesangverein Frohsinn. Abends 8 Uhr: Probe.
Lehrer-Gesangverein. 7 1/2 Uhr: Probe (Damen), 8 1/2 Uhr (Herren).
Katholischer Kirchen-Chor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Italienisches Quartett. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Silda. 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Arion. Abends 9 Uhr: Probe.
Stiller-Club. Abends: Probe.
Männer-Gesangverein Cäcilia. Abends 9 Uhr: Probe.
Maerker-Männerchor. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.
Christl. Verein junger Männer. Übung der Violinspieler. Abends 8-10 Uhr: Freie Vereinigung. — Vorbereitung für die Sonntagschule. — Englischer Unterricht der älteren Abtheilung.
Ev. Männer- u. Jünglings-Verein. 8 1/2 Uhr: Probe der Gesangs-Abtheilung. — Fr. Verkehr.
Christl. Arbeiter-Verein. 8 1/2 Uhr: Evangel.-soc. Besprech. Rundschau.

Fremden-Führer.

Kurhaus, Colonnaden, Kuranlagen.
Inhalatorium am Kochbrunnen. Täglich geöffnet von 7-11 Uhr Vorm. und 4-6 Uhr Nachm.
Militär-Kurhaus Wilhelms-Heilanstalt, neben dem Schloss.
Königl. Gemälde-Galerie und permanente Ausstellung des Nassauischen Kunst-Vereins (Wilhelmstrasse 20) ist täglich mit Ausnahme Samstags von 11-1 Uhr Vormittags und von 2-4 Uhr Nachmittags geöffnet.
Königliche Landes-Bibliothek (Wilhelmstrasse 20). Geöffnet an allen Wochentagen (mit Ausnahme Samstags). Vormittags von 10-2 Uhr.
Alterthums-Museum (Wilhelmstr. 20). Geöffnet Sonntags von 11-1 Uhr und an den Wochentagen (mit Ausnahme Samstags) von 2-6 Uhr.
Bibliothek des Alterthums-Vereins (Friedrichstrasse 1). Geöffnet: Montags und Donnerstags. Vormittags von 10-12 Uhr.
Textil-Sammlung (Rathhaus, Saal 75). Geöffnet an Wochentagen von 3-5 Uhr, an Sonntagen von 11-1/2 Uhr.
Ausstellung der Vitor'schen Kunstanstalt, Taunusstr. 13. Täglich geöffnet.
Königliches Schloss, am Markt. Castellán im Schloss.
Palais Pauline, Sonnenbergerstrasse.
Rathhaus, Marktplatz 6.
Rathskeller (Rathhaus-Neubau) mit Wandmalereien.
Staats-Archiv, Mainzerstrasse 50.
Reichsbank-Nebenstelle, Luisenstrasse 21.
Kaiserliches Telegraphen-Amt (Rheinstrasse 25) ist geöffnet von 6 Uhr Vorm. bis 12 Uhr Nachts. Von 12 Uhr Nachts bis 6 Uhr Vorm. können Telegramme aufgegeben werden bei dem Postamt I (Rheinstrasse 25, Zimmer 46, 1 Stiege, Eingang durch den unteren Thorweg, bei verschlossenem Thore ist die Nachschelle zu ziehen).
Öffentliche Fernsprechstelle im Postamt 4 (Taunusstrasse 1, Berliner Hof). Anschluss mit dem Wiesbadener Stadt-Fernsprechnetz, ausserdem mit den Fernsprech-Anstalten Castel-Mainz, Frankfurt a. M., Bockenheim, Offenbach, Darmstadt und Hanau. Sprechdauer 5 Minuten. Stadtgespräch 25 Pf., Gespräch mit Anschliessern in vorgenannten Städten 1 Mk.
Polizei-Reviere: I. Röderstrasse 29; II. Luisenplatz 2; III. Walramstrasse 19; IV. Michelsberg 11.
Protestantische Hauptkirche (am Markt). Küster wohnt in der Kirche.
Protestantische Bergkirche (Lehrstrasse). Küster wohnt nebenan.
Katholische Pfarrkirche (Luisenstrasse). Den ganzen Tag geöffnet.
Englische Kirche (an der Frankfurterstrasse).
Synagoge (Michelsberg). Täglich geöffnet. Castellán wohnt nebenan.
Wochen-Gottesdienst Morgens 6 1/2 Uhr und Nachmittags 6 Uhr.
Synagoge (Friedrichstrasse 25). An Wochentagen Morgens 6 Uhr und Nachmittags 7 Uhr geöffnet. Synagogen-Diener wohnt nebenan.
Griechische Kapelle. Täglich geöffnet. Castellán wohnt nebenan.
Hygiea-Gruppe (Kranzplatz).
Schiller-, Waterloo- und Krieger-Denkmal.
Heidenmauer (Kirchhofsgasse).
Turn-Hallen. Turnverein: Hellmundstrasse 33. Männer-Turnverein: Platterstrasse 16. Turn-Gesellschaft: Wellritzstrasse 41.
Schlesische des Wiesbadener Schützen-Vereins (Unter den Eichen). Täglich geöffnet.
Bürger-Schützen-Halle. Für Fremde jeden Tag geöffnet.
Neroberg mit Restaurations-Gebäude und Aussichtsturm.
Wartthum (Ruine), r. d. Biert. Chaussee. Aussichtspunkt. Restauration.
Ruine Sonnenberg (1/2 Stunde von Wiesbaden) mit Restaurationsgebäude.
Platte. Jagdschloss des Grossherzogs von Luxemburg. Castellán wohnt im Schloss.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 17. August.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer* (Millimeter)	753.0	752.2	752.0	752.4
Thermometer (Celsius)	20.5	35.5	26.9	27.4
Dunstspannung (Millimeter)	13.8	13.5	15.6	14.3
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	77	32	60	56
Windrichtung u. Windstärke	stille.	S.W. schwach.	S.O. f. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht	3. Theil heiter.	heiter.	heiter.	—
Regenhöhe (Millimeter)	—	—	—	—
Nachmittags Regentropfen, um 1/2 7 Uhr Abends starke Böe aus S.O., Regenbogen am S.O.-Himmel.				
* Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.				

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.)
20. Aug.: meist heiter und trocken, warm, wolfig, lebhaft Winde, frisch, weisse Gewitter.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Einreichung von Offerten auf die Lieferung von 70 St. gußeisernen Rahmen mit verschiedenen Deckeln, sowie 35 St. Abdeckplatten, im Verwaltungsgedäude Marktstrasse 16, Mittags 12 Uhr. (S. Tagbl. 375, S. 4.)
 Versteigerung von Cognac 2c. im Auctionslokale Wellritzstrasse 5, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 386, S. 4.)
 Versteigerung von Herren- und Damen-Sonnenschirmen im Versteigerungs-lokal „Zum Rhein. Hof“, Mainzerstrasse 16, Nachm. 2 Uhr. (S. Tagbl. 386, S. 4.)

Kirchliche Anzeigen.

Gottesdienst in der Synagoge, Michelsberg.
 Freitag Abends 6 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 8 1/2 Uhr. Vorbeter für Freitag Abend und Sabbath Morgen: Herr Cantor G. Fabisch aus Göttingen. Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbathausgang Abends 7 1/2 Uhr. Wochentage Morgens 6 1/2 Uhr. Wochentage Abends 6 Uhr. Montag, den 22. August: Jom Kippur. Keten Mittags 12 1/2 Uhr.
Alt-Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Friedrichstrasse 25. Gottesdienst: Freitag Abends 6 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 6 1/2 Uhr, Sabbath Musaph Morgens 9 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 1/2 Uhr, Sabbath Abends 7 1/2 Uhr. Wochentage Morgens 6 Uhr. Wochentage Abends 6 1/2 Uhr.

Schiffs-Nachrichten.

(Aus der „Frankf. Zig.“)
 Angekommen in Adelaide der P. u. O. D. „Ballaarat“ von London; in Barbados der Royal M. D. „Larne“ und „Mebman“ von Southampton; in New York D. „Grece“ von Liverpool, D. „State of Nebraska“ von Glasgow und D. „Westerland“ von Antwerpen; in Lissabon D. „Gaudet“ von Brasilien.

Telegramm-Tarif.

Vortgebühren, innerhalb Deutschland und Oesterreich-Ungarn pro Wort 5 Pf.
 Mindestbetrag 50 Pf. Nach Luxemburg 6 Pf. Nach Belgien, Dänemark, Niederlande, u. Schweiz 10 Pf. Nach Frankreich 12 Pf. Nach Großbritannien, Irland, Italien, Schweden u. Norwegen 15 Pf. Nach Russland, Spanien, Portugal, Rumänien, Serbien, Bosnien, Herzegowina, Montenegro und Bulgarien 20 Pf. Nach Gibraltar 25 Pf. Nach Griechenland (Festland und sämtliche Inseln) 30 Pf. Nach Malta 40 Pf. Nach der Türkei 54 Pf.

Residenz-Theater.

Freitag, den 19. August. 106. Abonnements-Vorstellung.
Donna Juanita.
 Romische Operette in 3 Akten von F. Zell und Richard Genée.
 Musik von Franz von Suppé.
 Anfang 7 Uhr.
 In Vorbereitung: **Fatima.**

Reichshallen-Theater, Stiftstrasse 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. Overhaus. Freitag: „Excellior.“
 Samstag: „Der Ring des Nibelungen.“ — Schauspielhaus. Freitag: „Der arme Jonathan.“ Samstag: „Die Camellien-Dame.“

alltliches
Mittel.
752.4
27.4
14.3
56
S. 6. D.
tt.
amburg.
re, strich
gl.
geiern
im Ver-
s. 6. H.
Borm.
gerungs-
Tagel.
eter für
bisch aus
Abends
s. 6. H.
Ihr.
frage 28.
s. 6. H.
s. 6. H.
Abends
don; in
ampro-
sta" von
Equo
ort 5 H.
änemart,
ogbritan-
Australien,
Montre
schenland
Nach der
Genée.
excellent.
Freitag:



Das Fenilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der

1. Beilage: Der Thronfolger. Von Ernst von Wolzogen.
(1. Fortsetzung.)

Locales.

*** Zur Erinnerung.** Vor 100 Jahren, am 19. August 1792, kam es in dem Feldzuge der Verbündeten (Oesterreich und Preußen) gegen Frankreich zum ersten Treffen. Bei Ronto schlug der preussische General Fürst Friedrich von Hohenlohe-Ingelfingen die Franzosen in die Flucht. Das war der Anfang des „Feldzuges in die Champagne“, der siegreich und vielversprechend begann, aber ein recht klägliches Ende nahm.

= Anrhans. Wie wir schon mittheilten, finden heute Freitag Abend englisches Nationalfest-Concert und bengalische Beleuchtung im Kurgarten statt. Das Programm wird ausschließlich englische Melodien und Compositionen bringen und heben wir aus denselben ganz besonders den Vortrag des Sullivan'schen Liebes für Cornet à piston „The lost chord“ durch den ausgezeichneten Pifton-Solisten, Herrn Oscar Böhm, hervor.

= Lehrerstelle. Die Lehrerstelle zu Obererbach, Kreis des Westerburg, mit einem beträchtlichen Gehalte von 900 Mark soll bis zum 1. Oct. l. J. anderweitig besetzt werden. Anmeldungen für dieselbe sind bis zum 1. September l. J. durch die Herren Schulinspektoren bei Königlich Regierung, Abtheilung für Kirchen- und Schulsachen, dahin einzureichen.

= Ausweisung. Der Herr Regierungs-Präsident dahier hat der Oesterreichischen Staatsangehörigen, ledigen Anna Kutil, aus allgemeinen polizeilichen Gründen den Aufenthalt im Gebiete des preussischen Staates untersagt.

*** Victoria-Sprudel.** Die beunruhigenden Nachrichten, welche in letzter Zeit in den verschiedensten Blättern betreffs Auftretens der Cholera jenseits der Grenze und mehrfach sogar über dieselbe hinaus laut werden, bieten eine passende Gelegenheit, an dieser Stelle wieder einmal auf den Genuß von Mineralwasser aufmerksam zu machen, sowie auf den großen Erfolg hinzuweisen, welchen speziell das Trinken natürlicher Mineralwasser in vorliegendem Falle hat, und sei hier noch besonders erwähnt, daß unter den vielen bekannten natürlichen Mineralwässern erwiesener Maßen der Victoria-Brünnen und Sprudel zu Oberlahnstein mit in erster Linie sowohl als fränkheitsverhinderndes wie auch heilwundenes Mittel angelegentlichst empfohlen werden kann.

*** Wie hoch beläuft sich der alljährliche Verbrauch von Schmuckwaaren?** Einen interessanten Beitrag zur Beantwortung dieser überaus schwer zu lösenden Frage liefert der jüngste Jahresbericht der Handelskammer in Pforzheim, einer Stadt, wo in 460 Bijouterie-Werkstätten und 286 Hilfsgehilfen etwa 12,000 Arbeiter mit der Herstellung von Bijouteriewaaren beschäftigt sind. Nach den Schätzungen dieser Handelskammer betrug im letzten Jahre allein in Pforzheim der Verbrauch von Silber 21,000 Kilogramm im Durchschnittswerte von 134 Mark das Kilogramm = rund 3,000,000 Mark. Gold 6000 Kilogramm im Werthe von 2800 Mark das Kilogramm = rund 17,000,000 Mark, zusammen 21,000,000 Mark. Wenn man den Werth des Ausschmückungsmaterials (steine und unechte Steine, Perlen, Korallen u. s. w.) mit 3,000,000 Mark und die Summe des Arbeitslohnes mit 9,000,000 Mark annimmt und hierzu noch die Geschäftsunkosten und den muthmaßlichen Gewinn in Anrechnung bringt, so beträgt schätzungsweise der Gesamtwert der in Pforzheim fabrizirten Schmuckwaaren 40,000,000 Mark.

*** Geschlossene Gesellschaften.** Nach einer Verfügung des Herrn Ministers des Innern steht es mit der ständigen Rechtsprechung des Kammergerichts und des Ober-Verwaltungsgerichts im Einklang, daß geschlossene Gesellschaften und Vereine an die Polizeistunde auch dann nicht gebunden sind, wenn ihre Versammlungen in Schankwirtschaften stattfinden, vorausgesetzt, daß die benutzten Räume für die Dauer der Versammlung dem öffentlichen Verkehr entzogen sind. Der Minister verkennt zwar nicht, daß diese Auslegung der gesetzlichen Vorschriften Uebelstände im Gefolge haben kann, er glaubt aber, daß diesen durch gehörige Handhabung der Polizei in genügender Weise abgeholfen werden kann. Insbesondere werde es sich empfehlen, die geschlossenen Gesellschaften und Ver-

eine zur Annahme ihrer Versammlungen überall strengstens anzuhalten, wo eine solche Annahme gesetzlich vorgeschrieben ist. Sodann werde bei Veranstaltung von Lustbarkeiten genau zu beaufsichtigen sein, ob außer den Mitgliedern und den von diesen eingeführten Gästen auch Andere Zutritt zu den Gesellschafts- oder Vereinsräumen haben, und danach die Lustbarkeit als öffentliche zu behandeln ist. In geeigneten Fällen, in denen die Gesellschaft oder der Verein nur zum Schein oder lediglich zur Umgehung des Gesetzes gegründet ist, sei bei Ueberschreitung der Polizeistunde gegen die Schuldigen unmissverständlich einzuschreiten. Endlich werde gegen Wirthe, welche ihre zur Schankwirtschaft concessioirten Räume ganz oder zu einem wesentlichen Theile dauernd oder doch so häufig an geschlossene Gesellschaften oder Vereine zum ausschließlichen Gebrauch überlassen, daß die dem öffentlichen Verkehr dienenden Vocale nicht mehr den bei Ertheilung der Concession vorausgesetzten Anforderungen entsprechen, das Concessionsentziehungs-Verfahren einzuleiten sein.

= Originelle Vogelscheuche. Eine eigenthümliche Vogelscheuche hat, nach der „Hausfrauen-Zeitung“, ein Weinartenbesitzer erfunden. Die Herstellung derselben ist sehr einfach. Man nimmt einen ziemlich großen Korb, etwa von der Größe einer Kinderkassette, und bringt an jeder der entgegengesetzten Seiten ein Spiegelfläck an. Den unbedeckten Theil des Korbes hängen spindt man mit bunten Federn. Das ganze wird mittelst zweier gedrehter Knochenaare frei aufgehängt. Die in steter Bewegung befindliche glühende Vogelscheuche hält die Vögel in respektvoller Entfernung. Uebrigens trifft man im Gebirge nicht selten zwischen den Bäumen Spiegelstücke angebracht, welche gleichfalls den Zweck haben sollen, Raubvögel vom Hühnerhof fern zu halten.

Stimmen aus dem Publikum.

*** Die Anwohner der hinteren Sedanstraße** leiden sehr empfindlich von dem durch die Trockenheit der letzten Zeit bedingten Staube. Nicht allein wird derselbe durch die Arbeiten an den beiden letzten Neubauten genannter Straße, sondern auch auf dieser selbst erzeugt. Der Keller des Giehwagens belästigt es nämlich stets, nur etwa die vordere Hälfte der Sedanstraße leicht anzufeuchten, während die hintere oft wochenlang keinen Tropfen Wasser erhält. Wenn nun der Himmel nicht bald Erbarmen mit uns hat und den ersehnten Regen spendet, so wird wohl, durch diese Reizen angeregt, die Verwaltung des städtischen Wasserwerks die in ihren Kräften stehende Abhilfe bald eintreten lassen.

Ein Anwohner der hinteren Sedanstraße.

Provinzielles.

*** Coblenz, 18. August.** Für Empfang und Anwesenheit des Kaisers in Coblenz ist von den städtischen Behörden das nachfolgende Programm festgestellt worden: Der Kaiser trifft am 9. September Nachmittags am Rheinbahnhof zu Coblenz ein. Dort findet großer Empfang durch die Militär- und Civilbehörden statt; eine Ehrencompagnie mit Fahne und Musik nimmt auf dem Bahnsteig Aufstellung. Der Kaiser besteigt nach dem Empfang den Wagen und fährt langsam durch die Eisenbahn-, Löhre- und Schloßstraße zum Residenzschloß. Die genannten Straßen werden seitens der Stadt geschmückt. Am Gardecasino wird ein großer Triumphbogen errichtet. Aus dem Wege vom Bahnhof bis zum Schloße bilden die Vereine und Schulkinder Spalier. Es werden in diesen Reihen auch auswärtige Vereine zugelassen. Die Rheinwerft wird einen besonderen Schmuck erhalten, da der Kaiser auch das Deutsche Eck, den zukünftigen Standort des Provinzialdenkmals für Kaiser Wilhelm I., besichtigen wird. Nach der Ankunft im Schloße findet daselbst Brunktafel statt, wozu Einladungen an die Spitzen der Behörden ergehen werden. Abends werden das Rheinufer, die umliegenden Höhen, die Kaiserin Augusta-Anlagen und die alte St. Kastorkirche beleuchtet. Diese Veranstaltungen hat der Kaiser angenommen. Der hohe Gast wird zur Beichtigung dieser in ihrer Art einzigen Beleuchtung mittelst eines Dampfers nach Capellen fahren und wieder nach Coblenz zurückkehren. In der Stadt findet eine allgemeine Illumination statt. Die Militärverwaltung wird den Schloßplatz elektrisch beleuchten. Das Goebendenkmal wird seitens der Stadt geschmückt. Am 10. September trifft der Kaiser von der Parade von Trier mit Sonderzug ein und steigt an der Schloßrampe aus. Gegen 7 Uhr findet im Coblenzer Schloße Paradebühnen statt, woran sämtliche Offiziere des 8. Armee-corps vom Major an aufwärts theilnehmen. Abends findet der große militärische Zapfensreich sämmtlicher Musiker und Spiel-

leute des 8. Armeekorps vor dem Residenzschlosse statt. Daran schließt sich voraussichtlich ein Fackelzug sämtlicher Vereine, sowie eine Serenade der vereinigten Gesangsvereine an. Am 10. September reist der Kaiser von der Schloßwage nach Metz ab.

* **Aus der Umgegend.** Die Staatsanwaltschaft in Frankfurt hat gegen den angeblichen Grafen E. J. Delski aus Ungarn, angeblich Oberleutnant in österreichischen Diensten, welcher flüchtig ist, die Untersuchungshaft wegen Betrugs verhängt.

Deutsches Reich.

* **Die Herbstparade des Gardekorps** auf dem Tempelhofer Felde bei Berlin fand gestern statt und verlief bei prachtvollem Wetter auf das glänzende. Der Kaiser, begleitet von dem Prinzen Leopold von Bayern, der Erbprinzessin von Meiningen zu Pferde, der Prinzessin Friedrich Leopold zu Wagram und einer glänzenden Suite, ritt die Front der in zwei Treffen aufgestellten Truppen ab. Hierauf fand einmaliger Vorbeimarsch in Compagnie- bzw. Eskadronfront statt. Nach der Parade, welcher auch die vom Kaiser geladene Deputation der Helgoländer Fischer beizuhobte, ritt der Kaiser an der Spitze der Fahnen eskortierenden Leibcompagnie des 1. Garderegiments unter jubelnden Rufen des die Straßen füllenden Publikums zum königlichen Schlosse. Nach der Parade empfing der Kaiser im Schlosse die Deputation der Helgoländer Fischer, hielt eine längere Ansprache an dieselbe und unterhielt sich dann eingehend mit den Deputierten.

* **In den Übungen des Wehrtauglichenstandes** sind der „Freis. Ztg.“ auch in wieder lebhafter Klagen darüber zugegangen, daß junge Leute, welche man zur Übung einberufen hat, am Einberufungstage einfach als überzählig nach Hause geschickt worden sind. In einem um mitgetheilten Falle ist dies 9 Personen unter 22 begegnet, welche zu einer achtwöchentlichen Übung einberufen waren. Solche jungen Leute befinden sich oft in geschäftlicher Stellung. Es gelingt ihnen nur mit großer Mühe, ohne Schädigung ihrer Stellung sich für eine Übungszeit frei zu machen. Wenn sie also dann nicht zur Übung gelangen, müssen sie gewärtigen, kurze Zeit darauf wiederum zu einer Übung einberufen zu werden. Dadurch verlieren sie ihre Stellung. In einem Falle war dem Betroffenen vorher versichert worden, daß er jedenfalls darauf rechnen könne, zur Übung zu gelangen, auch wenn ein paar Mann über den Bedarf zur Deckung eines Ausfalls zur Übung einberufen würden. Die Angelegenheit verdient, im Reichstage zur Erörterung gebracht zu werden.

* **Deutsche Großstädte.** Nach den endgültigen Ergebnissen der Volkszählung vom 1. Dezember 1890 haben folgende Städte Deutschlands 100,000 Einwohner und darüber: Berlin 1,578,794, München 349,024, Breslau 335,186, Hamburg 323,923, Leipzig 295,025, Köln 281,681, Dresden 276,522, Magdeburg 202,234, Frankfurt a. M. 179,985, Hannover 163,593, Königsberg 161,666, Düsseldorf 144,642, Altona 143,249, Nürnberg 142,590, Stuttgart 139,817, Chemnitz 138,954, Elberfeld 125,899, Bremen 125,684, Straßburg i. E. 123,500, Danzig 120,338, Stettin 116,228, Barmen 116,144, Aachen 108,470, Halle a. d. S. 101,401, Braunschweig 101,047.

* **Bismarckiana.** Die „Hamb. Nachrichten“ behaupten gegenüber dem Dementi der „Nordd. Allg. Zeitung“ bezüglich der in Weimar gegen den Empfang des Fürsten Bismarck stattgehabten politischen Preßkonfession, das Dementi werde in den theilnehmenden Kreisen Senas und Weimars viel Heiterkeit erregen, aber schwerlich dazu beitragen, das Vertrauen auf die Berliner offizielle Presse zu stärken. Daß eine Preßkonfession stattgehabt habe, darüber lägen von Seiten derer, auf welche sie ausging, keine authentischen Nachrichten vor. Die „Nordd. Allg. Ztg.“ sei vielleicht beauftragt, aber nicht unterrichtet. Ferner führen die „Hamburger Nachrichten“ in einem Leitartikel über die Kabinettsordres von 1852, gegen die „Germania“ polemisierend aus, Fürst Bismarck habe recht gehabt, als er den Minister v. Bötticher, welcher mit dem Kaiser direct verhandelte, auf die bestehende, nicht aufgehobene Kabinettsordre aufmerksam machte.

* **Begräbnis der ertrunkenen Soldaten.** Mit allen militärischen Ehren, wie sie den im Dienste um's Leben gekommenen Soldaten zukommen, wurden am Samstag Nachmittag die 8 Opfer der Katastrophe in der Reisser Militärschwimmhalle zu Grabe geleitet. Dem Leichenzug, den eine vielhundertköpfige Menge an sich vorbeiziehen ließ, schritten zwei Sergeanten voran, ihnen folgte ein von einem Kirchenbrannten getragenes Kreuz, dann kamen zwei Musikcorps, die abwechselnd Choräle spielten. Es folgten zwei Offiziere und der katholische Geistliche, und dann kamen die fünf katholischen Opfer der Katastrophe in gleichartigen, mit Blumen und Kränzen geschmückten Särgen, welche von je acht Mann der betreffenden Compagnie getragen wurden. Hinter den Särgen gingen die leidtragenden Angehörigen. Hieran schlossen sich die ebenfalls von je acht Mannschaften getragenen drei Särgen der evangelischen Opfer unter Begleitung der Angehörigen und des Geistlichen. Unmittelbar dahinter schritten die beiden Regiments-Commandeure, Oberst von Gandy und Oberst Strödel, und die Generalität mit dem Divisions-Commandeur Generalleutnant Müller an der Spitze folgte, ebenso das gesamte, etwa 120 Offiziere zählende Officierscorps der Reisser Garnison, ferner vier Compagnien des Infanterie-Regiments Nr. 23, zwei Compagnien des Infanterie-Regiments Nr. 63, je eine Abtheilung der Pioniere und der Fußartillerie und eine Batterie Feldartillerie, sowie Ordnenmänner der Kriegsschule. Nachdem die Geiseln der beiden Confectionen, der katholische in polnischer Sprache, ergreifende Trauerreden gehalten, wurden die Särgen in einem gemeinsamen Massengrabe beigesetzt. Es fehlte dabei nicht an ergreifenden Ausritten.

* **Ein revidierter Buchdruckertarif** soll nach den Beschlüssen der Hauptversammlung des deutschen Buchdruckervereins der Prinzipale

am 1. Oktober d. J. in Kraft treten. Die Grundpositionen des bisherigen Tarifs bleiben unverändert. Der neue Tarif geht davon aus, daß eine anderweitige Festlegung der Lehrlingsstala, eine Ermäßigung des Minimums für neuangelernte, weniger leistungsfähige Gehilfen, sowie für kleinere, im Konkurrenzgewerbe nicht in Frage kommende Drucker, endlich eine Aenderung der Lokalaufschläge notwendig und durchführbar erscheint und daß der Gehilfensatz auch fernerhin die Möglichkeit einer späteren Mithilfe an dem weiteren Ausbau des bewährten Tarifs offen zu lassen sei. Für alle Orte, von denen Anträge auf Ermäßigung des Minimums nicht einkamen, soll das bisherige Minimum (20 Mk. 50 Pfg. pro Woche) bzw. die bisherige Höhe der Lokalaufschläge bestehen bleiben. Die Arbeitszeit soll einschließlich je einer Viertelstunde zu Frühstück- und Wesperruhe täglich 10 Stunden betragen. Ausgelernte können für das nach der Begehrte folgende Jahr nach Vereinbarung, jedoch nicht unter 15 Mk. pro Woche, bezahlt werden. Die Entschädigung der Extrastunden beläuft sich außer dem festgesetzten Stundenlohn z. auf 15 bis 25 Pfg. pro Minute. Eine Aenderung des Tarifs soll für gewöhnlich nur alle 3 Jahre zulässig sein. Tarifstreitigkeiten werden durch Schiedsgerichte beigelegt.

* **Das Mädchenschulwesen.** Zu den nächsten Aufgaben, die den neuen preussischen Kultusminister nach der Beendigung seines Urlaubs beschäftigen werden, dürfte in allererster Linie die Umgestaltung des Mädchenschulwesens gehören. Es ist bereits früher mitgeteilt worden, daß der Minister sich einer Abordnung des Vereins der öffentlichen höheren Mädchenschulen Preußens gegenüber bereit erklärt hat, dieser von allen sachkundigen Seiten als dringlich anerkannten Reformfrage näher zu treten. Inzwischen sind die vom genannten Verein gemachten Vorschläge für eine Neuordnung des Mädchenschulwesens von dem damit betrauten Dezernenten des Unterrichtsministeriums einer eingehenden Prüfung und Begutachtung unterzogen worden. Nach der Rückkehr des Ministers wird ihm darüber alsbald Vortrag gehalten werden. Er wird dann zu entscheiden haben, welche weiteren Schritte in dieser Beziehung gethan werden sollen, insbesondere auch ob die Lösung der verschiedenen Fragen unmittelbar oder erst in einem späteren Zeitpunkt in Angriff genommen werden soll. Erhebliche Schwierigkeiten wird es dabei zu überwinden geben. Doch ist zu hoffen, daß sie unter der in Aussicht genommenen Mitwirkung hervorragender Fachmänner nicht unüberwindlich sein werden.

* **Zur einheitlichen Regelung der Schreib- und Sprechweise** der geographischen Namen in den Schutzgebieten war bekanntlich vor längerer Zeit auf Anregung des Kolonialrats vom auswärtigen Amt eine Kommission berufen. Dieselbe hat nunmehr ihre Berathung beendet und ist im Wesentlichen zu folgenden Beschlüssen gelangt: Bei geographischen Bezeichnungen, welche aus europäischen Sprachen entnommen sind, oder von Eigennamen herrühren, verbleibt es bei der ursprünglichen Schreibweise. Europäischen Sprachen entnommene allgemeine geographische Bezeichnungen, wie Berg, Fluß, See, Dorf, Stadt u. s. w. sind in der Regel deutsch wiederzugeben. Im Uebrigen gelten folgende Regeln: Die Schrift hat den Wortlaut so genau wiederzugeben, wie dies mit einfachster Schriftzeichen möglich ist. Selbstlauter (Vokale) und Doppellauter (Diphthonge) werden so geschrieben, wie sie in der deutschen Sprache klingen. Auch betreffs der Konsonanten wird im Allgemeinen der Grundlaut einer der Aussprache genau angepaßten Schrift durchgeführt. Die Sprech- und Schreibweise neuer geographischer Namen soll in den Schutzgebieten selbst ermittelt werden.

Ueber eine antik-römische Stadt,

die neuerdings bekannt geworden ist, und die dem italienischen Pompei an guter Erhaltung zur Seite gestellt werden kann, schreibt die „Chron. des Arts“ folgendes: Nicht bloß durch seinen schönen Himmel und sein wunderbares Klima festelt Algerien den Reisenden, sondern auch durch die großartigen Erinnerungen an eine ruhmvollere Vergangenheit und die unvergänglichen Spuren der Völker, welche dort bei ihrem Durchzuge abwechselnd sich den Besitz des afrikanischen Bodens streitig gemacht haben. In dem Bezirk von Konstantine besonders stößt man bei jedem Schritt auf Umruhen von antiken Ruinen, römische Straßen, Meilensteine, Gräber, Festungen, Triumphbögen u. s. w., die eben so viele wertvolle Stufen für die Wissenschaft und die Archäologie bilden. Die bemerkenswerthe unter diesen Ruinen ist die einer im ersten Jahrhundert unserer Zeitrechnung erbauten Stadt, die trotz der Zerstörung durch die eingeborenen Mauren im 6. Jahrhundert und der Vernichtung durch Erdbeben in einem Zustand der Erhaltung auf uns gekommen ist, der gestattet, die verschiedenen Theile derselben wiederherzustellen. Die Stadt Thamugadi (Timgad in Arabien, Tamougadi griechisch) liegt 27 Kilometer östlich von den Ruinen von Lambaia, der alten Militärkolonie der Römer, die einst als Lager für die berühmte dritte Legion des Augustus diente. An einen der Vorfürsprünge des Auresgebirges angelehnt, diente Thamugadi als Bergungsort, ganz wie ihre Schwester Pompeji, der sie in wunderbarer Weise ähnelt. Wie jenes, hat auch Thamugadi das Wasser seiner Straßen bewahrt, in dem die Waggengasse erst gelehrt eingeschritten zu sein scheint. Ein Marktplatz, mit zahlreichen und großartigen Denkmälerngruppen gesäumt, ist mit einer Basilika (einer Art Handelsgericht), mit Läden, Versammlungshäusern, Tempeln, einem Rathhaus, das mit verschiedenartigem Marmor belegt ist, umgeben; man findet ein Theater mit seinen Stufen, die zahlreiche Zuschauer aufnehmen konnten, mit oberen Galerien, der Bühne, den Eingängen für das Publikum und für die Schauspieler u. s. w. Ferner Brunnen, Abzugskanäle, die trefflich angelegt sind, Bäder, öffentliche Anstalten (Latrinen), Häuser, eine Markthalle mit noch erhaltenen Verkaufstischen aus Granit und anderes mehr. Südwestlich von der Stadt, ihre Lage beherrschend, liegt ein Tempel von gewaltiger Ausdehnung, rings umgeben von Säulenhallen; er liegt auf einem Hügel, der als Kapitol bezeichnet wird. Eine großartige Plattform vermittelt

den Zugang, davor steht ein Altar. Dieses so interessante, einst dem Jupiter geweihte Gebäude wird jetzt bloßgelegt; schon sind die gewaltigen Kapitale, welche die Säulen bekrönten, die mit Stulpschmuck verzierten Fries und die Brustwehr von der Erde, die sie bedeckte, freigelegt und haben ermöglicht, die Größenverhältnisse zu bestimmen. Eine große, mit Platten gepflasterte Straße, die gänzlich wohl erhalten ist, durchschneidet die Stadt von Ost nach West, sie ist mit mehreren Triumphbögen verziert, von denen der eine im Jahre 100 von Trajan erbaut, mit drei Oeffnungen, ganz unverändert geblieben ist. Dies ist das am besten erhaltene Bauwerk von Thannagadi. Dieser Triumphbogen ist kein anderer, als die Straße von Lambaia nach dem antiken Thevesta (heute Tébena), welches das alte christliche Kloster der Welt besitzt, im vierten Jahrhundert von den Schülern des heiligen Augustin erbaut. Heute ist es zum Theil wieder durch die mit der Sorge für die geschichtlichen Denkmäler betraute Verwaltung aus seinen Ruinen erhoben worden. Auch die byzantinische Festung, die in aller Eile von den Truppen des Solonion, der nach Vespasian den Oberbefehl in Afrika übernahm, errichtet worden ist, mit den Ueberresten des südlichen Theiles der Stadt verdient Beachtung, ebenso einige christliche Basiliken der ältesten Zeit und andere Baureste, über welche die Ausgrabungen baldigst Licht verbreiten werden.

Die Cholera.

In Paris sind infolge der außerordentlichen Hitze zahlreiche Fälle von Sonnenstich vorgekommen. Dem „Radical“ zufolge wurden drei Reservisten des 16. Artillerie-Regiments auf dem Marsfeld nach Fontainebleau vom Sonnenstich befallen, einer derselben ist bereits gestorben. — Die Morgenblätter melden, hat sich infolge der Hitze die Zahl der Cholera-Erkrankungen vermehrt.

Petersburg, 18. Aug. Amlich wird gemeldet: Gestern erkrankten 60 Personen an der Cholera, 22 sind gestorben, 19 genesen.

Kleine Chronik.

Das Feuer in der Grube III in Anderlues bei Charleroi nimmt zu. Es wird die Weiterverbreitung auf die anderen Gruben befürchtet.

Der Gutsbesitzer Sangiorci in Castellamare del Golfo bei Palermo wurde von 10 maskirten Bewaffneten gefangen genommen und weggeführt.

Die „Köln. Volkszeit.“ meldet aus Düsseldorf, zwischen einem Sekondelieutenant, einem Bildhauer und einem Maler hätten zwei Duelle stattgefunden; der Lieutenant habe den einen Gegner getödtet, den anderen kampfunfähig gemacht.

Vermischtes.

* **Eigenthümliche litauische Gitter.** Die Chronik erzählt uns von einer eigenthümlichen Gitter in Litauen, welche in allen Zeiten bei der Feststellung der Feldgrenze beobachtet wurde. Sobald nämlich ein neues Feld abgegrenzt wurde, nahm man einige Knaben, führte sie auf den Hügel, den man zum Merkmal für die Grenze aufgeschüttet hatte und ließ sie in barbarischer Weise so lange, als sie es nur ausbitten konnten. Die Stelle war ihnen nun bis an ihr Lebensende in bleibender Erinnerung, so daß sie bei Grenzstreitigkeiten die Stelle bezeichnen konnten, wo sie in ihrer Kindheit das Opfer der grausamen Dorfstriche gewesen waren. Noch in diesem Jahrhundert wurde in einem Grenzprozeß ein hochbetagter Bauer als Zeuge vernommen, der aussagen konnte: „Bis hierhin geht die Grenze. An dieser Stelle hat mich geschlagen.“

* **Ein liebenswürdiger Hauswirth** ist der ehemalige Fouragekinder, jetzige Rentier E. in der F.-Straße zu Berlin. Im Besitze von Wagen und Pferden, macht er in der Woche täglich mehrere Ausfahrten in die Umgegend Berlins. Des Sonntags aber überläßt er im Sommer den Fuhrwerk den Mithern seines Hauses, ganz unabhängig davon, ob dieselben im Vorderhause oder im vierten Stock des Seitenflügels wohnen. In diesem Behufe läßt er in der Mitte einer jeden Woche durch das Haus entscheiden, wer am nächsten Sonntag das Fuhrwerk zur Verfügung erhält. Der Betreffende wird alsdann rechtzeitig davon in Kenntniß gesetzt, damit er sich für den Sonntag nichts anderes vornehme und kommt in der nächsten Woche nicht mehr zur Auslosung. In der Auslosung aber verhindert, an dem ihm zugefallenen Sonntag eine Ausfahrt zu machen, so entscheidet von Neuem das Loos, ohne daß sein Name in der folgenden Woche bei der Auslosung fortfällt. Auf diese Weise gelangt jeder Miether einmal an die Reihe.

* **Ein junger Reher.** In einer Schule zu Münster zeichnete sich ein Knabe, der Sohn eines Freigeistes, durch seine Begabung aus, die sich in allen religiösen Eindrücken verlor. Einst bemühte sich der den Religionsunterricht ertheilende Kaplan, ihm die göttliche Vorlesung klar zu machen, und es entspann sich folgendes Gespräch: Kaplan: „Wenn Du auf dem Ueberwasserfischthurm bist, fällt hinunter und bleibst unbeschädigt, was ist das?“ — Knabe: „Das ist Glück.“ Der Kaplan schüttelte den Kopf und fragte weiter: „Wenn Du aber wieder hinaufgehst, wieder hinunterfällst und wieder heil bleibst, was ist das?“ — „Das ist Zufall“, antwortete der kleine Reher. Der Herr Kaplan fing an, erregt zu werden, begann sich aber und fragte mit Hebel weiter: „Wenn Du aber wieder hinaufsteigst und in Deiner Verneintheit Gottes Langmuth auf die Probe stellen willst, Dich hinunterstürzt und unbeschädigt auf dem Ueberwasserfischthurm antommst, was ist das denn, mein Sohn?“ Jetzt, dachte er, muß

er doch auf die richtige Antwort kommen. Aber fröhlich erwiderte der kleine Verstandesmensch: „Das ist schon mehr Übung!“

* **Bären auf einem Eisberge** sollen auf dem Dampfer „Ems“ des Norddeutschen Lloyd während der Fahrt von New-York nach Bremen gesehen worden sein. Genauer gesagt waren es zwei ausgewachsene Polarbären, die mit dem Eisberge südwärts trieben. So berichteten jüngst deutsche und ausländische Blätter und die nämlige Mittheilung findet sich nun auch in einer wissenschaftlichen Zeitschrift. Die meisten Leute werden es als nahelegend ansehen, daß einmal ein Eisbär auf einen Eisberg klettert, und wenn dann letzterer nach Süden treibt, so treibt der Bär eben mit, und zwar so lange, bis der Eisberg geschmolzen ist, worauf der Bär sehen mag, was aus ihm wird. In Wirklichkeit verhält sich die Sache aber doch nicht ganz so, weil die Eisbären keine Eisberge zu erklettern pflegen, da auf diesen nichts für sie zu holen ist. Die beiden obigen Bären waren thätlich auch keine Eisbären, sondern Bären von der Sorte derjenigen, die den Leichigläubigen aufgebunden zu werden pflegen. Als solche haben sie eine weite Reise durch deutsche und ausländische Blätter gemacht, jedenfalls zum großen Ergötzen der Schiffs-Offiziere der „Ems“. Mögen die Thierchen nunmehr von ihrer Reise ausruhen.

Lokales (Nachtrag).

-o **Glinder Feuerlärm.** Gestern Abend um 6 Uhr wurde die ständige Feuerwache nach dem neuen Rathhause gerufen. Starke Rauchmassen, welche den Rathhaushof angefüllt und einem Beamten Veranlassung zur Alarmierung der Feuerwehr gegeben hatten, rührten jedoch nicht, wie vermuthet, von einem Schaden, sondern von dem Heerdefeuer des Rathstellers her.

Familien-Nachrichten.

(Auszug aus auswärtigen Zeitungen.)

Geboren: Ein Sohn: Herrn Landgerichtsrath Wittkopf, Hildesheim. Herrn Magistrats-Assessor Dr. Rudolf Leo, Berlin. Herrn Premier-Lieutenant von Unger, Berlin. Herrn Premier-Lieutenant Bicht, Stuttgart. Herrn Dr. Kurt von Edenbreder, Oer a. H. Herrn von Duißhorn-Grenzow, Grenzow bei Murchin. Herrn Lieutenant Hans Rodung, Schöneberg bei Berlin. Herrn Landgerichtsrath Baer, Berlin. Herrn Dr. Alb. Bahne, Hannover. Herrn Dr. Johannes Juth, Koblenz. Herrn Georg von Rappard, Haus Sögel. Herrn Regierungs-Rathenbar Heina von Aigenbach, Potsdam. Herrn Hauptmann Herwarth von Bittensfeld, Gera. Herrn Brediger B. Roquette, Tilsit. Eine Tochter: Herrn Lieutenant Polst, Rottbus. Herrn Dr. med. Adolf Schramm, Daun. Herrn Oberlehrer Dr. Ludw. Martens, Elberfeld. Herrn Premier-Lieutenant Hans Walter von Leichmann, Berlin. Herrn Regierungs-Baummeister v. Solgweil, Friedebau. Herrn Oberlieutenant Adler von der Planitz, Münster i. W. Herrn Premier-Lieutenant Bok, Greifswald. Herrn Kammerherrn von der Decken, Neustrelitz. Herrn Seconde-Lieutenant Schieffler, Blogan. Herrn Bürgermeister Uffeln, Möringen.

Verlobt: Fräulein Elsa Peters mit Herrn Referendar Max von Joden, Berlin-Freiburg i. Br.-Colmar i. El. Fräulein Claire Laquante mit Herrn Amtsrath Böringuer, Berlin. Fräulein Minna Didden mit Herrn Amtsrath Heinrich Bogelhang, Paderborn-Borken i. W. Fräulein Marie Jschille mit Herrn Rittmeister a. D. Arno von Oheim, Dresden-Ruhren b. Striegau. Gräfin Benedikt zu Nevenilow mit Herrn Referendar Grafen zu Nevenilow, Wulfsbaken bei Bettorf-Riel. Fräulein Alice von Bock mit Herrn Lieutenant Hajo von Hempel, Groß-Ramfau-Qu. Fräulein Annie Bingen mit Herrn Seconde-Lieutenant d. Ref. Arthur Lindgens, Elberfeld-M. Gladbach. Fräulein Agnes Freim von der Goltz mit Herrn Rittergutsbesitzer Walter von Gottberg, Potsdam-Pr. Wilten.

Gestorben: Herr Archivath Albert Brenß, Charlottenburg. Herr Rechtsanwalt und Notar Oswald Schulz, Drossen. Herr Begrab Paul Reuß, Witten. Herr Rechtsanwalt und Notar Ludwig Hemptenmacher, Banaleben. Frau Clara von Windheim verheh. gew. Bürgermeister Kaspar geb. Döring, Erfurt. Frau Schulrath Sophie Alberti geb. Wdinger, Schöneberg bei Berlin. Berw. Frau Pastor Heinrich geb. Alsius, Hannover. Frau Apotheker Strelow geb. Meyer Lüneburg. Herrn Konsistorialrath Neumüller Tochterchen Hildegard, Hainburg a. S. Herrn Major Debo von Schend Söhndens Debo, Berlin. Herr Geh. Sanitätsrath Dr. Ludwig Winkler, Mühlheim am Rhein. Herr Dr. Theodor Paur, Götting. Herr Landrath a. D. Heinrich von Schirmeister, Berlin. Herr Apotheker Louis Schack, Leipzig. Bern. Frau Stadtgerichtsath Friederike Boll geb. Hartung, Berlin. Herrn Freiherren von Stetelsdors Tochter Elsa, Muckstadt. Herrn Regierungs- und Bauath Waldhausen Tochter Gertr. Gerta, Breslau.

Geschäftliches.

Sicherer Gewinn bei kleiner Ausgabe allen Denjenigen, die sich bei ihrer Toilette der **Boering's Seife mit der Gule** (auch kurzweg **„Eulen-Seife“** genannt) als Waschmittel bedienen, weil durch diese eigige Chemiker festgestellt ist, daß diese die beste, reinste, zuträglichste und mildeste Toilette-Seife ist. Wie man durch fast alle minderwerthigen Seife raube, rissige, faltige Haut davonträgt, so gewinnt man hier **schönen Teint, weiße Haut, frisches Aussehen.** Für nur 40 Pf. überall käuflich.

Frankf. Bank-Disconto 3^o/₄.

Frankf. Bank-Disconto 3^o/₄.

Die heutige Morgen-Ausgabe umfaßt 28 Seiten.